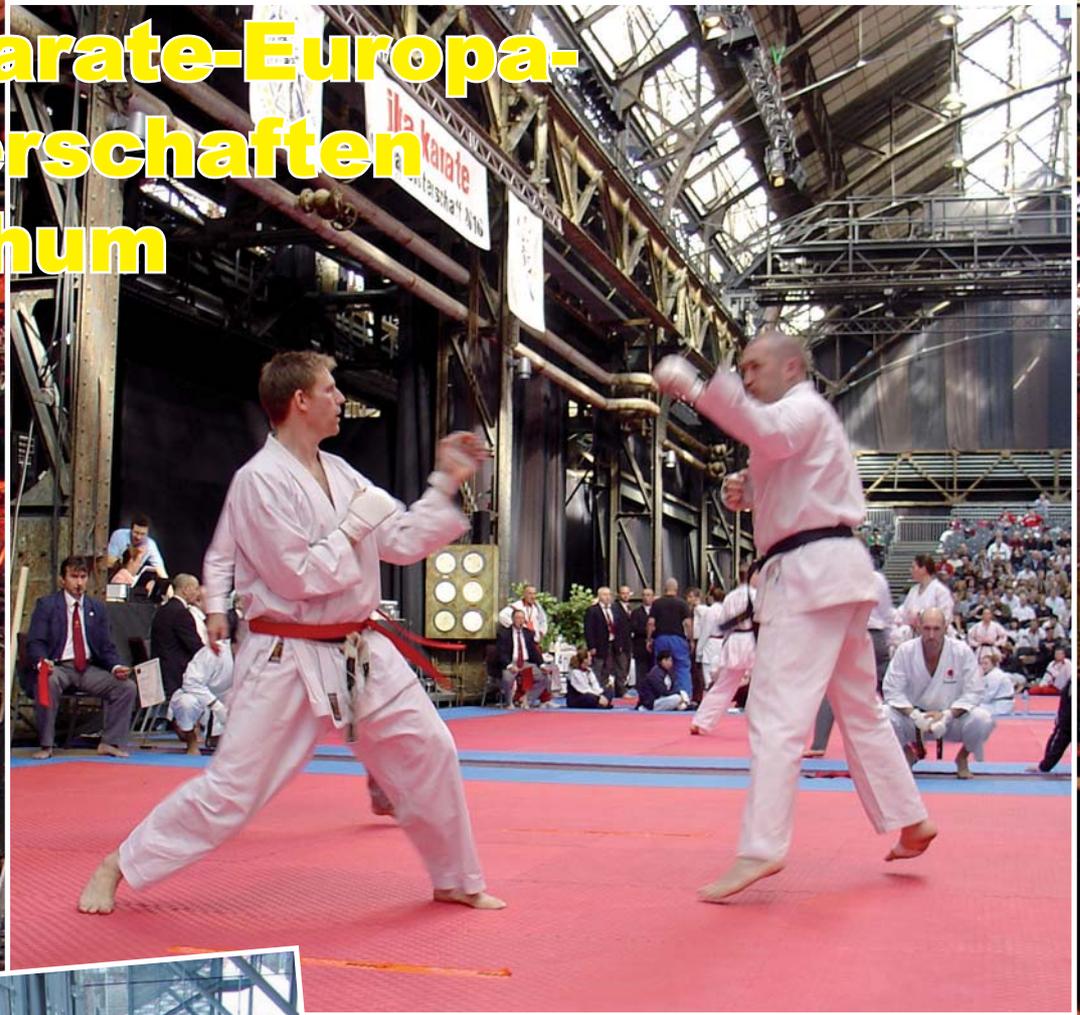
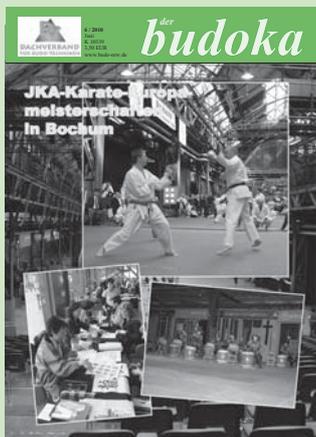


## JKA-Karate-Europa- meisterschaften in Bochum





„der budoka“ 6/2010

*Titelbild:* In der Bochumer Jahrhunderthalle fanden die JKA-Europameisterschaften im Karate statt.

Fotos: Karateverband NW

**INHALT**

**Dachverband**

DV-Infos ..... 3  
 Bestellschein ..... 44  
 Anschriften der Mitgliedsverbände ..... 63

**Judo**

Judo-Bundesliga ..... 4  
 Judo-Regionalliga ..... 6  
 Internationale Turniere ..... 6



European Cadet Cup in Berlin ..... 7  
 12. Internationales Turnier U 15 männlich in Duisburg ..... 9  
 8. Internationaler Garvida-Cup U 15 weiblich in Bottrop ..... 9

NWJV-Auswahl in Südfrankreich ..... 11  
 Westdeutsche Jahrgangsmeysterschaften U 15 / U 18 in Bochum ..... 12



25. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier in Duisburg ..... 12  
 Rheinland-Kyu-Cup U 14 in Baesweiler ..... 14  
 Westfalen-Kyu-Cup U 14 in Herne ..... 15  
 Aus den Vereinen ..... 16/31  
 Schulsport ..... 16  
 12. Internationale Deutsche Meisterschaften im G-Judo in Bad Kreuznach ..... 17  
 Judo der Behinderten ..... 18  
 Qualifizierung ..... 19  
 Geschäftsstelle ..... 22  
 Protokoll der Verbandstagung in Herne ..... 23  
 Nordrhein-Westfälisches Dan-Kollegium: Protokoll der Delegiertenversammlung in Bochum ..... 25  
 Dan-Prüfung in Köln ..... 26  
 Aus den Kreisen ..... 27

Grundwissen der Geschichte des Kodokan-Judo in Japan, Teil 2 ..... 28  
 Buchbesprechung ..... 31  
 Krafttraining, Teil 15 ..... 33  
 Terminplan ..... 34  
 Ausschreibungen ..... 35

**Aikido**

1. Aikido-Club C-R zu Besuch in Japan ..... 38

**Goshin-Jitsu**

Landeslehrgang in Köln ..... 40  
 Ausschreibungen ..... 41



**Hapkido**

Landesmeisterschaften Kampf in Paderborn ..... 42  
 Prüferlizenzlehrgang ..... 43  
 Kampflehrgang in Oelde ..... 43

**Jiu-Jitsu**

JJU NW Tonfa-Lehrgang in Düsseldorf ..... 45  
 Ausschreibungen ..... 45  
 DJJB LV NW 50. Vereinsjubiläum des Bushido Mülheim ..... 46



Kinderlehrgang ..... 47

**Ju-Jutsu**

Jugendlehrgang in Kreuzau ..... 49  
 Landeslehrgang in Lippstadt ..... 50  
 Waffenabwehrlehrgang in Minden ..... 50  
 Lehrgang in Eitorf ..... 51



Verlängerung der Lehrbefähigung in Kreuztal ..... 51  
 Landesjugendlehrgang in Dremmen ..... 52  
 Ausbildung Kursleiter Frauen-SB und -SV ..... 53  
 Ausschreibungen ..... 53



**Karate**

Europameisterschaften in Bochum ..... 54  
 Ausschreibungen ..... 56  
 Termine ..... 57

**Taekwondo**

NWTV Terminplanung 2011 ..... 57  
 Ausschreibungen ..... 57



**Wushu**

Landesmeisterschaften in Moers ..... 59  
 Termine ..... 62

**IMPRESSUM**

„der budoka“  
 Fachorgan des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

38. Jahrgang 2010

**Herausgeber:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Friedrich-Alfred-Str. 25  
 47055 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 22  
 E-Mail: info@budo-nrw.de  
 http://www.budo-nrw.de

**Verlag, Redaktion und Anzeigenverwaltung:**

Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
 Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
 E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
**Redaktion:** Erik Gruhn  
**Redaktionsschluss:** der 1. des Vormonats  
 ISSN 0948-4124

**Druck:**

Edel-Druck GmbH  
 Mülheimer Str. 97  
 47058 Duisburg

**Anzeigenpreise:**

Preisliste Nr. 4 vom 1.1.2002

**Erscheinungsweise:**

monatlich, 10 x im Jahr

Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Datenträger wird keine Haftung übernommen.

**Lieferbedingungen:**

Jahresabonnement 28,00 €  
 Bei Bankeinzug ermäßigt sich der Preis für das Jahresabonnement auf 24,00 €. Bezugsgebühren werden jeweils für das Kalenderjahr erhoben.

Einzelheftpreis: 3,50 € (zzgl. Versandkosten)

Bei Bestellungen mehrerer Exemplare Konditionen auf Anfrage.

Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.



**VIBSS-ServiceCenter**

Das VIBSS ServiceCenter des Landessportbundes NW etabliert sich als der zuverlässige Kontakt in allen Fragen rund um Information, Beratung und Schulung in den Bereichen von Vereinspraxis und Vereinsmanagement. Ziel: 80 Prozent der Anfragen werden direkt beantwortet. Für alle weiteren Anfragen steht ein Netzwerk von Experten innerhalb und außerhalb des Landessportbundes zur Verfügung. Die Beantwortung erfolgt möglichst schnell, aber spätestens nach 14 Tagen.

Das VIBSS-ServiceCenter versteht sich als Anlaufstelle für alle Fragen, die sich um das Thema Qualifizierung ranken. Es ergänzt den Service der SSB/KSB und der Fachverbände. Der Landessportbund schafft damit ein lebendiges Dienstleistungs- und Beziehungsnetzwerk, das neben VIBSS-Online und der Beratung „vor Ort“ um die professionelle und effiziente Bearbeitung von telefonischen Anfragen und E-Mails ergänzt wird.

VIBSS-ServiceCenter:  
Montags bis Freitags 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Tel.: 02 03 / 73 81 - 7 77, E-Mail: vibss@lsb-nrw.de, Internet: www.vibss.de

**Aus der Redaktion**

Die „budoka“-Redaktion erreichen Sie folgendermaßen:

Postanschrift:  
Redaktion „der budoka“  
Postfach 10 15 06  
47015 Duisburg  
Telefon: 02 03 / 73 81 - 6 26  
Telefax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
E-Mail: budoka@budo-nrw.de  
Internet: www.budo-nrw.de

**Hinweis!**

Alle Beiträge müssen grundsätzlich über den jeweils zuständigen Ansprechpartner des Fachverbandes an die Redaktion geschickt werden.

**Der Deutsche Sportausweis**

Der Deutsche Sportausweis ist das offizielle Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Olympischen Sportbundes und teilnehmender Sportverbände und -vereine. Alle Sportvereine in Deutschland können ihre Mitglieder kostenfrei mit dem Deutschen Sportausweis ausstatten und diesen als Mitgliedsausweis nutzen. Zusätzlich bietet das Informations- und Kommunikationsportal unter [www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de) die erste Online-Plattform für den gesamten organisierten Sport in Deutschland: Von den Verbänden über die Vereine bis hin zu den einzelnen Sportlerinnen und Sportlern.

**Information und Vernetzung**

Vereine und Mitglieder haben direkten Zugriff auf Informationen ihres Vereins und ihrer Sportverbände. Alle Ebenen des organisierten Sports sind auf [www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de) vertreten. Sportlerinnen und Sportler finden Informationen des eigenen Vereins und der eigenen Sportverbände auf zentralen Übersichtsseiten. [www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de) bietet zentralen Zugriff auf Neuigkeiten und Veranstaltungen aus der Welt des Sports und vernetzt

erstmalig alle Beteiligten des organisierten Sports in Deutschland auf einer Plattform.

**Vorteile für Vereine und Mitglieder**

Sparen Sie Geld bei Sportausrüstung, Reisen und vielem mehr. Der Deutsche Sportausweis bietet Vereinen und Mitgliedern viele Extras und jeden Monat neue Vorteile bei starken, nationalen Partnern.

Nehmen Sie an spannenden Gewinnspielen und Wettkämpfen teil und gewinnen Sie tolle Preise für sich und Ihren Verein. Profitieren Sie mit den Partnern der Sportverbände und des Deutschen Sportausweises. Einkaufsvorteile bei nationalen und regionalen Partnern, Sonderkonditionen für Vereine und Ehrenamtliche und monatlich neue Angebote in den Vorteilswelten und im Online-Shop unter [www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de).

Die Vorteilswelten des Deutschen Sportausweises sind optional und entsprechen den aktuellen Datenschutzregelungen.

**Kommunikation und Organisation**

Vereinen und Sportlern bietet das Informations- und Kommunikationsportal [www.sportausweis.de](http://www.sportausweis.de) eine moderne Online-Community. Vernetzen

Sie sich gezielt und sicher in Vereinen, Abteilungen und mit Ihren Sportfreunden.

Vereine und Mitglieder können auf eigenen Profilseiten Neuigkeiten einstellen, Gruppen gründen, zu eigenen Veranstaltungen einladen und vieles mehr. Im Administrations-Bereich stehen den Vereinen eine vereinseigene Online-Datenbank und nützliche Verwaltungsfunktionen zur Verfügung. Der Deutsche Sportausweis kann mit Jahresmarken versehen und für die Zugangskontrolle zu Veranstaltungen und Vereinsanlagen genutzt werden.

Als Sportlerin oder Sportler können Sie den Sportausweis nur erhalten, wenn sich Ihr Verein dem Gemeinschaftsprojekt anschließt. Die Anmeldeunterlagen sind bereits an die meisten Vereine in Deutschland verschickt worden - fragen Sie bei Ihrer Vereinsführung nach und setzen Sie sich für die Einführung des Deutschen Sportausweises ein!

Die Anmeldeunterlagen für den Verein können online unter [info.sportausweis.de](http://info.sportausweis.de) oder über das Sportausweis-Servicecenter unter 01 80 / 5 77 67 80 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus Mobilfunknetzen) angefordert werden.

**DOSB startet Internetportal „Klimaschutz im Sport“**

Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) hat das neue Internetportal „Klimaschutz im Sport“ ([www.klimaschutz-im-sport.de](http://www.klimaschutz-im-sport.de)) freigeschaltet. Es fasst in den Themenbereichen Sportstätten, Mobilität und Sportveranstaltungen das Engagement des Sportes zum Klimaschutz zusammen und bietet praxisnahe Informationen. In dem Portal haben Sportorganisationen darüber hinaus die

Möglichkeit, eigene Projekte und Aktivitäten einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und gleichzeitig von den Erfahrungen anderer zu profitieren.

Eine Übersicht aller Ansprechpartner in den Sportorganisationen hilft Verantwortlichen vor Ort, sich über Förder- und Sanierungsmöglichkeiten zu informieren und somit eigene Klimaschutzprojekte zu initiieren.

Das Internetportal wird vom Bundesministerium für Umwelt, Natur und Reaktorsicherheit (BMU) gefördert.

**Neue Vereine in den Fachverbänden**

**Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.**

Neuaufnahmen:  
2001018 (Kreis Bochum/Enn.)  
djk Hiltrop-Bergen  
Michael Dürre  
Werner Hellweg 64  
44803 Bochum

4003002 (Kreis Krefeld)  
SV Menzelen 1925  
Tanja Utracik  
Buchenstr. 13 a  
46519 Alpen

6001028 (Kreis Recklinghausen)  
Kneipp-Verein Gladbeck  
Bernd Schlonsack  
Weissenburger Str. 5  
45886 Gelsenkirchen

**Bitte beachten Sie die nächsten Erscheinungstermine des „budoka“!**

**Ausgabe 7-8/2010 - Juli/August 2010 (Doppelnummer)**  
Redaktionsschluss: 1.6.2010 - erscheint Anfang Juli

**Ausgabe 9/2010 - September 2010**  
Redaktionsschluss: 1.8.2010 - erscheint Anfang September

## Judo-Bundesliga

# Traumstart für TSV Hertha Walheim

Im April begann die neue Bundesliga-Saison bei den Frauen, am 1. Mai folgten die Männer. Ein Traumstart bei den Männern gelang dem TSV Hertha Walheim. Nach einem 8:5-Sieg gegen den 1. JC Mönchengladbach holten sie auch beim Hamburger Judo-Team zwei Punkte. Nicht so gut lief es für die Frauen-Teams aus NRW. Sie belegen nach dem ersten Kampftag die unteren vier Tabellenplätze.

### 1. Judo-Bundesliga Männer Nord

#### 1. Kampftag am Samstag, 1. Mai 2010

Hamburger JT - SU Witten-Annen	7: 6 (64:45)
SC Berlin - Braunschweiger JC	9: 5 (87:47)
UJKC Potsdam - JC 90 Frankfurt/Oder	6: 7 (52:62)
1. JC Mönchengladbach - TSV Hertha Walheim	5: 8 (45:80)

#### 2. Kampftag am Samstag, 15. Mai 2010

SU Witten-Annen - SC Berlin	11: 3 (110:27)
TSV Hertha Walheim - Hamburger JT	7: 6 (65:42)
Braunschweiger JC - UJKC Potsdam	3: 8 (30:80)
JC 90 Frankfurt/Oder - 1. JC Mönchengladbach	11: 1 (105:10)

#### Tabelle

1. JC 90 Frankfurt/Oder	2	167: 62	18: 7	4 :0
2. TSV Hertha Walheim	2	145: 87	15:11	4 :0
3. SU Witten-Annen	2	155: 91	17:10	2 :2
4. UJKC Potsdam	2	132: 92	14:10	2 :2
5. Hamburger JT	2	106:110	13:13	2 :2
6. SC Berlin	2	114:157	12:16	2 :2
7. Braunschweiger JC	2	77:167	8:17	0 :4
8. 1. JC Mönchengladbach	2	55:185	6:19	0 :4



### Judo-Bundesliga im Juni

#### 1. Bundesliga Männer, 3. Kampftag / 5. Juni 2010

M'gladbach - Braunschweig  
Potsdam - Witten  
Frankfurt/Oder - Walheim

#### 1. Bundesliga Männer, 4. Kampftag / 12. Juni 2010

Das NRW-Derby zwischen der Sportunion Annen und dem 1. JC Mönchengladbach steigt ab 18:00 Uhr im Sportzentrum Kälberweg in Witten. Der TSV Hertha Walheim empfängt den SC Berlin.

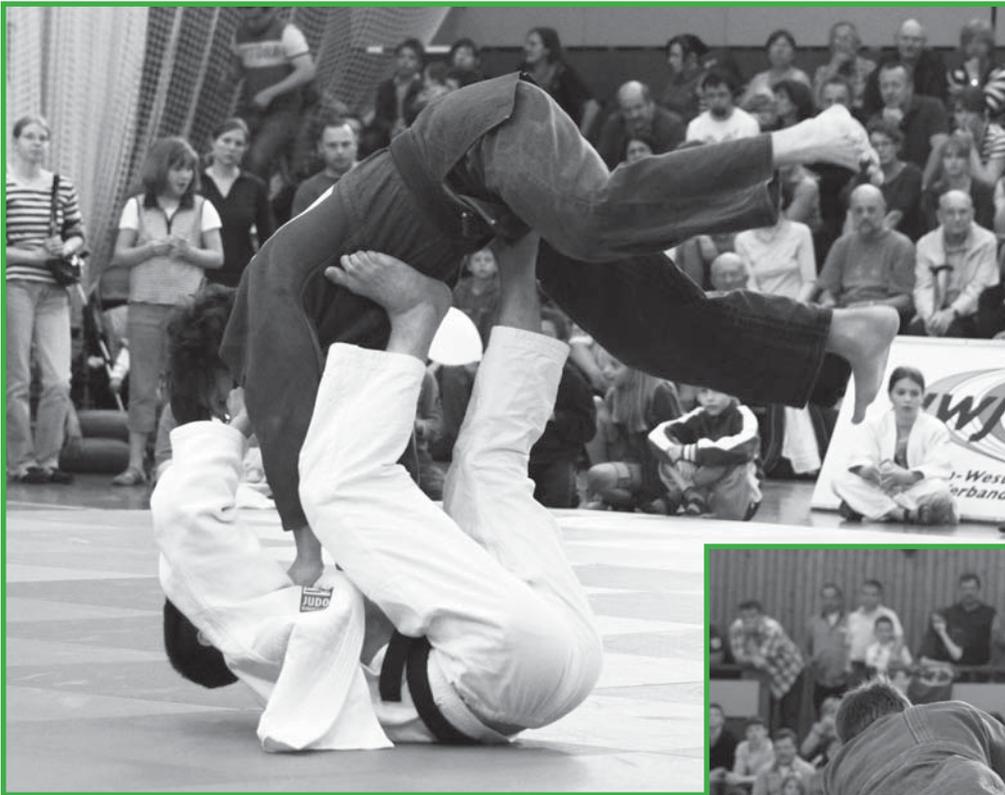
#### 2. Bundesliga Männer, 4. Kampftag / 12. Juni 2010

In Bottrop findet das Spitzenduell der 2. Liga statt. Der JC 66 Bottrop als Tabellenzweiter kämpft daheim gegen Tabellenführer SV Motor Babelsberg. Der TSV Bayer 04 Leverkusen hat Heimrecht gegen den SV Georg Knorr Berlin.

#### 2. Bundesliga Frauen, 3. Kampftag / 12. Juni 2010

In Bottrop kommt es zum Zweitliga-Lokalderby zwischen der DJK Adler 07 Bottrop und dem JC 66 Bottrop. Weiterer Gegner der beiden NRW-Vereine ist Olympia Berlin.

Volles Haus und spannende Kämpfe beim NRW-Derby zwischen dem 1. JC Mönchengladbach und dem TSV Hertha Walheim  
Fotos: Erik Gruhn



## 1. Judo-Bundesliga Frauen Nord

### 1. Kampftag am Samstag, 17. April 2010

TSV Bayer 04 Leverkusen - Brander TV	3: 4	(30:40)
FT Neumünster - Brander TV	5: 2	(50:20)
FT Neumünster - TSV Bayer 04 Leverkusen	6: 1	(57:10)
PSG Brandenburg - 1. JC Mönchengladbach	5: 2	(42:20)
UJKC Potsdam - Hamburger JT	5: 2	(50:20)
SU Witten-Annen - Hamburger JT	3: 4	(25:40)
SU Witten-Annen - UJKC Potsdam	2: 5	(14:47)

### Tabelle

1. FT Neumünster	2	107: 30	11: 3	4: 0
2. UJKC Potsdam	2	97: 34	10: 4	4: 0
3. PSG Brandenburg	1	42: 20	5: 2	2: 0
4. Hamburger JT	2	60: 75	6: 8	2: 2
5. Brander TV	2	60: 80	6: 8	2: 2
6. 1. JC Mönchengladbach	1	20: 42	2: 5	0: 2
7. SU Witten-Annen	2	39: 87	5: 9	0: 4
8. TSV Bayer 04 Leverkusen	2	40: 97	4:10	0: 4

## 2. Judo-Bundesliga Männer Nord

### 1. Kampftag am Samstag, 17. April 2010

TSV Bayer 04 Leverkusen - Judo in Holle	9: 5	(90:50)
JC Eberswalde - JC 66 Bottrop	4:10	(40:95)
SV Georg Knorr Berlin - SV Motor Babelsberg	5: 7	(50:55)
KSC Asahi Spremberg - Budokan Lübeck	8: 6	(75:60)

### 2. Kampftag am Samstag, 24. April 2010

Judo in Holle - JC Eberswalde	10: 4	(100:37)
Budokan Lübeck - TSV Bayer 04 Leverkusen	8: 6	(75:60)
JC 66 Bottrop - SV Georg Knorr Berlin	7: 4	(67:34)
SV Motor Babelsberg - KSC Asahi Spremberg	9: 4	(82:37)

### 3. Kampftag am Samstag, 8. Mai 2010

SV Georg Knorr Berlin - Judo in Holle	6: 8	(60:80)
JC Eberswalde - TSV Bayer 04 Leverkusen	6: 8	(57:80)
KSC Asahi Spremberg - JC 66 Bottrop	8: 5	(69:50)
SV Motor Babelsberg - Budokan Lübeck	8: 6	(80:57)

### Tabelle

1. SV Motor Babelsberg	3	217:144	24:15	6: 0
2. JC 66 Bottrop	3	212:143	22:16	4: 2
3. TSV Bayer 04 Leverkusen	3	230:182	23:19	4: 2
4. Judo in Holle	3	230:187	23:19	4: 2
5. KSC Asahi Spremberg	3	181:192	20:20	4: 2
6. Budokan Lübeck	3	192:215	20:22	2: 4
7. SV Georg Knorr Berlin	3	144:202	15:22	0: 6
8. JC Eberswalde	3	134:275	14:28	0: 6

## 2. Judo-Bundesliga Frauen Nord

### 1. Kampftag am Samstag, 17. April 2010

Randori Berlin - VfL Stade	4: 3	(37:27)
Olympia Berlin - VfL Stade	5: 2	(50:17)
Olympia Berlin - Randori Berlin	4: 3	(35:30)
TuS Hermannsburg - DJK Adler 07 Bottrop	5: 2	(45:20)
Budokan Lübeck - DJK Adler 07 Bottrop	4: 3	(35:27)
Budokan Lübeck - TuS Hermannsburg	3: 4	(30:35)
Osnabrücker TB - JC 66 Bottrop	2: 5	(20:50)
Bramsfelder SV - JC 66 Bottrop	0: 7	( 0:65)
Bramsfelder SV - Osnabrücker TB	1: 6	( 5:60)

## 2. Kampftag am Samstag, 8. Mai 2010

TuS Hermannsburg - Osnabrücker TB	3: 4	(25:40)
Olympia Berlin - Osnabrücker TB	2: 5	(17:42)
Olympia Berlin - TuS Hermannsburg	2: 5	(20:50)
DJK Adler 07 Bottrop - Bramsfelder SV	3: 3	(30:25)
Randori Berlin - Bramsfelder SV	4: 2	(40:15)
Randori Berlin - DJK Adler 07 Bottrop	3: 3	(25:25)
Budokan Lübeck - JC 66 Bottrop	1: 6	(10:60)
VfL Stade - JC 66 Bottrop	2: 4	(20:37)
VfL Stade - Budokan Lübeck	2: 5	(15:50)

### Tabelle

1. JC 66 Bottrop	4	212: 50	22: 5	8: 0
2. Osnabrücker TB	4	162: 97	17:11	6: 2
3. TuS Hermannsburg	4	155:110	17:11	6: 2
4. Randori Berlin	4	132:102	14:12	5: 3
5. Budokan Lübeck	4	125:137	13:15	4: 4
6. Olympia Berlin	4	122:139	13:15	4: 4
7. DJK Adler 07 Bottrop	4	102:130	11:15	2: 6
8. Bramsfelder SV	4	45:195	6:20	1: 7
9. VfL Stade	4	79:174	9:18	0: 8

## Judo-Regionalliga

### Judo-Regionalliga Männer West

#### 1. Kampftag am Samstag, 15. Mai 2010

JC 66 Bottrop II - JC Koriouchi Gelsenkirchen	6: 1	(55:10)
TSV Hertha Walheim II - JC 66 Bottrop II	3: 4	(30:35)
TSV Hertha Walheim II - JC Kor. Gelsenkirchen	5: 2	(50:15)
JC Bushido Köln - BTW Bünde	3: 4	(30:37)
JKG Essen - JC Bushido Köln	3: 2	(30:20)
JKG Essen - BTW Bünde	3: 4	(30:40)
SU Witten-Annen II - Beueler Judo-Club	5: 2	(50:20)
PSV Duisburg - SU Witten-Annen II	3: 4	(30:34)
PSV Duisburg - Beueler Judo-Club	3: 4	(30:40)

### Tabelle

1. JC 66 Bottrop II	2	90: 40	10: 4	4: 0
2. SU Witten-Annen II	2	84: 50	9: 5	4: 0
3. BTW Bünde	2	77: 60	8: 6	4: 0
4. TSV Hertha Walheim II	2	80: 50	8: 6	2: 2
5. JKG Essen	2	60: 60	6: 6	2: 2
6. Beueler Judo-Club	2	60: 80	6: 8	2: 2
7. PSV Duisburg	2	60: 74	6: 8	0: 4
8. JC Bushido Köln	2	50: 67	5: 7	0: 4
9. JC Kor. Gelsenkirchen	2	25:105	3:11	0: 4

### Judo-Regionalliga Frauen West

#### 1. Kampftag am Samstag, 15. Mai 2010

PSV Duisburg - Brander TV II	3: 4	(30:40)
1. Essener JC - PSV Duisburg	3: 4	(30:40)
1. Essener JC - Brander TV II	3: 3	(27:30)
1. JC Mönchengladbach II - Yamanashi Porz	4: 2	(37:20)
JC Köln-Süd Bushido - 1. JC Mönchengladbach II	3: 3	(27:27)
JC Köln-Süd Bushido - Yamanashi Porz	3: 3	(30:30)
DSC Wanne-Eickel - JC 71 Düsseldorf	3: 3	(30:30)
PSV Recklinghausen - DSC Wanne-Eickel	2: 3	(15:30)
PSV Recklinghausen - JC 71 Düsseldorf	3: 3	(30:30)

### Tabelle

1. 1. JC Mönchengladbach II	2	64: 47	7: 5	3: 1
2. DSC Wanne-Eickel	2	60: 45	6: 5	3: 1
3. Brander TV II	2	70: 57	7: 6	3: 1
4. PSV Duisburg	2	70: 70	7: 7	2: 2
5. JC Köln-Süd Bushido	2	57: 57	6: 6	2: 2
6. JC 71 Düsseldorf	2	60: 60	6: 6	2: 2
7. 1. Essener JC	2	57: 70	6: 7	1: 3
8. PSV Recklinghausen	2	45: 60	5: 6	1: 3
9. Yamanashi Porz	2	50: 67	5: 7	1: 3



### Andreas Tölzer und Miryam Roper sammeln Punkte für London

Andreas Tölzer vom 1. JC Mönchengladbach sammelt bereits fleißig Punkte für die Olympia-Qualifikation. Beim Grand-Slam-Turnier in Rio de Janeiro/Brasilien konnte er vier Kämpfe gewinnen und musste sich erst im Finale der Klasse über 100 kg dem Japaner Kazuhiko Takahashi geschlagen geben.

Erst zwei Wochen zuvor hatte er sich beim Grand-Prix-Turnier in Tunis/Tunesien, dem ersten Turnier für die Olympia-Qualifikation, eine Bronzemedaille erkämpft.

Miryam Roper vom TSV Bayer 04 Leverkusen bestätigte ihre derzeit gute Form und holte in Tunis ebenfalls Bronze. Beim

World-Cup in Kairo/Ägypten war sie wiederum beste Deutsche in ihrer Gewichtsklasse (bis 57 kg) und erreichte das Finale. Hier musste sie Sarah Loko aus Frankreich den Vortritt lassen und gewann damit Silber.



Miryam Roper beim Grand-Prix-Turnier in Düsseldorf

### Karl-Richard Frey gewinnt in Lyon und Kaunas

Karl-Richard Frey vom TSV Bayer 04 Leverkusen entschied beim Internationalen Turnier der U 20 in Lyon/Frankreich die Klasse bis 100 kg für sich. Nach vier Siegen konnte er sich über die verdiente Goldmedaille freuen.

Weitere vier NWJV-Judokas gewannen Medaillen: Jeweils Bronze holten Ulrike Scherbarth vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse bis 70 kg, Miriam Dunkel von der SU Witten-Annen in der Klasse bis 78 kg und Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse bis 90 kg.

Auf fünfte Plätze kamen Nadja Bazynski vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 63 kg), Julia Tillmanns vom 1. JC Mönchengladbach (bis 78



Karl-Richard Frey gewann im Finale des European Junior Cup in Kaunas/Litauen gegen Lutz Behrla von Koriouchi Emsdetten

kg) und Yannick Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 81 kg). Siebte Plätze belegten Sonja Wirth vom JC Swisttal (bis 48 kg), Jessica Burkert vom PSV Duisburg (bis 57 kg) und Dennis Kary vom TSV Bayer 04 Leverkusen (über 100 kg).

Beim European Junior Cup der U 20 in Kaunas/Litauen holte Karl-Richard-Frey ebenfalls den Titel in der Klasse bis 100 kg. Den reinen NRW-Finalkampf entschied der 18-jährige Leverkusener gegen Lutz Behrla von Koriouchi Emsdetten für sich. Christian Hellinger vom JC Bushido Köln gewann Bronze in der Klasse bis 73 kg.

### Tobias Pahnke auf Platz fünf in London

Bei den British Open der Frauen und Männer in London belegte Tobias Pahnke vom SuS Oberaden in der Klasse über 100 kg einen fünften Platz. Sheena Zander vom 1. JC Mönchengladbach (bis 63 kg) und Marcel Haupt vom JC Remscheid (bis 60 kg) kamen auf siebte Plätze.

DJB-Ranglistenturnier der Männer U 20 in München

### Erste Plätze für Marc Odenthal und Dennis Kary

Zwei erste Plätze gab es für die Judokas des NWJV beim DJB-Ranglistenturnier der Männer U 20 in München. Gold erkämpften Marc Odenthal vom 1. JC Mönchengladbach in der Klasse bis 90 kg und Dennis Kary vom TSV Bayer 04 Leverkusen in der Klasse über 100 kg. Bronze holten Marius Frenzel vom JC Hennef in der Klasse bis 73 kg und Nicki Graczyk von Kodokan Olsberg in der Klasse bis 60 kg.



Marc Odenthal



Dennis Kary

## European Cadet Cup der Frauen U 17 und Männer U 17 in Berlin

# Janina Beune holt Gold - Silber für Denise Schmitz

Die bisherigen Internationalen Deutschen Meisterschaften gehören jetzt zu der Turnierserie der Europäischen Judo-Union für die U 17 und finden unter dem Titel European Cadet Cup statt. 498 Teilnehmer aus 19 Nationen gingen im Sportforum Berlin-Hohenschönhausen an den Start.

Die Judokas aus Nordrhein-Westfalen konnten an die Erfolgbilanz des Vorjahres nicht anknüpfen. Im Mai 2009 waren es am Ende acht Medaillen, in diesem Jahr reichte es lediglich zu einer Gold- und einer Silbermedaille sowie vier fünften und einem siebten Rang. Die beiden Medaillen gingen an die Frauen U 17. Herausragende Kämpferin war Janina Beune vom TSV Bayer 04 Leverkusen, die in der Klasse bis 57 kg fünf Kämpfe gewann. Die Deutsche Vizemeisterin setzte sich dabei im Finale gegen ihre nationale Konkurrentin Jenny Werner aus Premnitz durch.

Vereinskameradin Denise Schmitz, im vergangenen Jahr Dritte der 40-kg-Klasse, stand nach vier Siegen im Finale der Klasse bis 44 kg. Die Rusin Tatiana Ayakina ließ die NWJV-Kämpferin nicht zum Zuge kommen und beendete den Endkampf schon nach zehn

Sekunden vorzeitig.

Bei den Männern U 17 mussten sich Phillip Neihls vom JC Hennef (bis 60 kg) und Robin Gutsche vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 66 kg) als beste deutsche Starter mit einem fünften Platz begnügen. Ebenso war Clarissa Taube vom PSV Herford in der Klasse über 70 kg mit Platz fünf beste deutsche Kämpferin. Einen weiteren fünften Platz gab es für Max Baczak vom TSV Hertha Walheim in der Klasse bis 46 kg. Joris Kuger vom JC Langenfeld landete in der Kategorie bis 60 kg trotz vier gewonnener Kämpfe nur auf Rang sieben.

Für die Bundestrainer war der European Cadet Cup in Berlin ein Kriterium für die Nominierung zu den Europameisterschaften, die Ende Juni in Teplice (Tschechien) stattfinden werden.

Erik Gruhn



Janina Beune vom TSV Bayer 04 Leverkusen nach ihrem Sieg in Berlin mit Landestrainer Frank Urban

Foto: privat

## European Cadet Cup in Berlin

### Frauen U 17

#### bis 40 kg:

1. Jackie Groenen, Niederlande
2. Rut Barna, Rumänien
3. Brianne Juliana, Niederlande
3. Irina Dolgova, Russland
5. Tatyana Belozeroza, Russland
5. Brittany von Gerhard, Niederlande

#### bis 44 kg:

1. Tatiana Ayakina, Russland
2. Denise Schmitz, Bayer Leverkusen
3. Marine Lhenry, Frankreich
3. Olga Pashina, Russland
5. Lizzy Coenraad, Niederlande
5. Elza Dauti, Belgien

#### bis 48 kg:

1. Theresa Stoll, TSV Großhadern
2. Nicole Kaiser, Österreich
3. Isabell Pfeiffer, VfL Sindelfingen
3. Anja So Yun Lunding, Dänemark
5. Merel Wit, Hikari, Niederlande
5. Selina Dietzer, TV Mosbach

#### bis 52 kg:

1. Katharina Pfeiffer, VfL Sindelfingen
2. Nica Antonis, Belgien
3. Zarina Babinyan, Russland
3. Sappho Coban, BC Karlsruhe
5. Ninon Fontayne, Frankreich
5. Alina Rezepekina, Russland

#### bis 57 kg:

1. Janina Beune, Bayer Leverkusen
2. Jenny Werner, Rathenow
3. Jenneke Nijkamp, Niederlande
3. Ella Abdelmoumeni, Frankreich
5. Elena Cherneva, Russland
5. Javona Edwards, PSV Berlin

#### bis 63 kg:

1. Barabara Matic, Kroatien
2. Elena Zyukina, Russland
3. Evgenia Baranova, Russland
3. Natalia Schauseil, SV Schwarzza
5. Franziska Barnsteiner, TV Kaufb.
5. Meike Wegner, VfL Sindelfingen

#### bis 70 kg:

1. Yvonne Odink, Niederlande
2. Valeriya Davydkina, Russland
3. Julie Pierret, Frankreich
3. Lisa Schneider, Delitzscher SF
5. Inès Schumacher, Schweiz
5. Annalena Bauer, TG Höchberg

#### über 70 kg:

1. Katriena Johnson, Belgien
2. Yulia Lyanichenko, Russland
3. Anastasia Trapeznikova, Russland
3. Amber van der Hoff, Niederlande
5. Céline Rolland, Frankreich
5. Clarissa Taube, PSV Herford

Oben: Die Platzierten aus Nordrhein-Westfalen am ersten Tag: Philip Neihns vom JC Hennef (5.), Denise Schmitz vom TSV Bayer Leverkusen (2.) und Max Baczak vom TSV Hertha Walheim (5.) mit Landestrainer Sebastian Heupp;

Mitte: Philipp Neihns gegen Togrul Huseynov aus Aserbaidschan

Fotos: Erik Gruhn



### Männer U 17

#### bis 46 kg:

1. Markus Somp, Estland
2. Jens Robijn, Zele, Belgien
3. Walide Khyar, Frankreich
3. Alexander Leiser, BC Offenburg
5. Lukas Reiter, Österreich
5. Max Baczak, Hertha Walheim

#### bis 50 kg:

1. Said Ganjali, Aserbaidschan
2. Mehman Sadigov, Aserbaidschan
2. Iznaur Abdulaev, Russland
3. Vincent Manquest, Frankreich
5. Manuel Scheibel, TSV Abensberg
5. Ruslan Butov, Russland

#### bis 55 kg:

1. Eldar Gazimagomedov, Russland
2. Iskandar Talishinskiy, Aserbaidsch.
3. Vusal Shabanli, Aserbaidschan
3. Sakhatvat Gadzhiev, Russland
5. Sergey Abolenskiy, Russland
5. Khazar Bahramzade, Aserbaidsch.

#### bis 60 kg:

1. Robin Corrado, Frankreich
2. Huseyn Rahimli, Aserbaidschan
3. Yunus-Khadzhi Khutiev, Russland
3. David Oganisyan, Russland
5. Phillip Neihns, JC Hennef
5. Dmytro Raskin, Ukraine
7. Joris Kuger, JC Langenfeld

#### bis 66 kg:

1. Magomedramazan Gazeaev, Russl.
2. Jordy Bakkes, Niederlande
3. Alexander Frolov, Russland
3. Dmitry Zuev, Russland
5. Robin Gutsche, Bayer Leverkusen
5. Gill Holvoet, Belgien

#### bis 73 kg:

1. Suleyman Vyshegurov, Russland
2. Kamran Agaev, Russland
3. Mahammad Shushanov, Aserb.
3. Rustam Amirmetov., Russland
5. Nikita Voloshins, Lettland
5. David Tekic, TH Eilbeck

#### bis 81 kg:

1. Izmayl Khamkhoev, Russland
2. Marcin Gmurek, Polen
3. Michael Korrel, Niederlande
3. Philipp Galandi, UJKC Potsdam
5. Jakob Münch, TSV Großhadern
5. Abdul-Malik Eldzharkiev, Russl.

#### bis 90 kg:

1. Ilya Kuznetsov, Russland
2. Max de Vreeze, Niederlande
3. Amir Dokaev, TH Eilbeck
3. Oleg Abaev, Russland
5. Julian Stiebeling, JC Herrenberg
5. Maximilian Hageneder, Österreich

#### über 90 kg:

1. Emre Sanal, Frankreich
2. Paul Elm, UJKC Potsdam
3. Hennrich Sildveer, Estland
3. Kurban Yakubov, Russland
5. Abidulla Rasulov, Russland
5. Nicolas Blanchard, Frankreich

Janina Beune (in blau) gegen Angelika Sziwa aus Polen

12. Internationales Turnier der männlichen Jugend U 15 in Duisburg

## NWJV gewinnt Teamwertung

Eine Rekordteilnehmerzahl von 323 Judokas konnte der Ausrichter PSV Duisburg in diesem Jahr beim 12. Internationalen Turnier der männlichen Jugend U 15 in Duisburg verzeichnen. Die Aktiven kamen aus mehr als 140 Vereinen. Vertreten waren 17 Landesverbände und Sportler aus Polen, Rumänien, Slowenien, Großbritannien, Belgien und den Niederlanden. Olaf Schmidt aus Leipzig war als DJB-Trainer angereist, um die deutschen Nachwuchskämpfer zu sichten.

Zwei NRW-Kämpfer blieben an diesem Tag ungeschlagen und sicherten sich die Goldmedaille. Wie schon im Vorjahr erkämpfte Moritz Plafky vom JC Hennef (bis 43 kg) den ersten Platz. Außerdem gewann Darius Tischner vom WMTV Solingen die Konkurrenz in der Kategorie über 73

kg. Dazu kamen zwei Silber-, eine Bronzemedaille sowie drei fünfte und sechs siebte Plätze.

In der Verbandswertung setzte sich am Ende Gastgeber Nordrhein-Westfalen vor Belgien und Württemberg durch.

**Erik Gruhn**

## 12. Internationales Turnier U 15 männlich in Duisburg

### bis 34 kg:

1. Eric Ham, Glossop JC/GBR
2. Jens Malewany, PSV Bochum
3. Jorre Verstraeten, Flemish JF/BEL
3. Bernd Lemmens, Flemish JF/BEL
5. Maximilian Trebesius, HT 16 HH
5. Sergej Rempel, GSV Geldern
7. Christian Dill, TV Jahn Minden

### bis 37 kg:

1. Wayan De Vries, BAC Hockenh.
2. Matej Dimovski, Slowenien
3. Lukas Klemm, TSV Leinfelden
3. Mohamed Kochih, SSF Bonn
5. Leon Brill, 1. Walsumer JC
5. Gensly Hendriks, Eindhoven/NED
7. Patrick Thelen, 1. JC M'gladbach

### bis 40 kg:

1. Sammy Enkelmann, TSV Großh.
2. Abulla Adashev, Antwerpen/BEL
3. Adrian Stehmann, JC Rüsselsheim
3. Felix Stöckel, Croc. Osnabrück
5. Schamil Dzavbatyrov, FT Neum.
5. Kai Klein, JZ Heubach

### bis 43 kg:

1. Moritz Plafky, JC Hennef
2. Simon Lay, JT Steinheim
3. Vladislav Lim, Flemish JF/BEL
3. Maciej Grzyb, Warsaw/POL
5. Julian Stelzer, Croc. Hildesheim
5. Aleksander Buchalski, Rys/POL

### bis 46 kg:

1. Robert Kropp, BC Karlsruhe
2. Luka Harpf, Slowenien
3. Marcus Edelmann, E. Chemnitz
3. Felix Edling, SV Nienhagen
5. Tom Grape, JC 90 Frankfurt/Oder
5. Dominik Ennerst, TSV Abensberg
7. Alexander Jessen, Brühler TV

### bis 50 kg:

1. Mathias Casse, Flemish JF/BEL
2. Leon Philipp, FT Neumünster
2. John Jayne, Moberly JC/GBR
3. Omar Ben Haddou, JC Leipzig
5. Alexander Frank, Kano Heilbronn
5. Dariusz Kawalec, JC Poland/POL

### bis 55 kg:

1. Kevin Bakker, H. Zaandam/NED
2. Dennis Klein, JSV Speyer
3. Alen Zupancic, Slowenien
3. Lukas Rauch, JC Leipzig
5. Jan Weber, Judo in Holle
5. Lucas Visker, Hik. Zaandam/NED
7. Johannes Frey, Bayer Leverkusen

### bis 60 kg:

1. Frank de Wit, Hik. Zaandam/NED
2. Marvin Agarius, HT16 Hamburg
3. Jan-Hendrik Bartels, HT16 HH
3. Patryk Kubicki, JC Poland/POL
5. Simon Wittmann, JSV Speyer
5. Fabian Galandi, UJKC Potsdam

### bis 66 kg:

1. Martin Matijass, Croc. Osnabrück
2. Gabriel Berg, SSF Bonn
3. Sergej Kosenko, KSV Esslingen
3. Lennard Baumann, KJK Berlin
5. Hauke Petersen, UJKC Potsdam
5. Jeroen Sels, Oost Vlanderen/BEL
7. Hendrik Schreiber, JG Münster



Foto: Ewald Koschut

8. Internationaler Garvida-Cup der weiblichen Jugend U 15 in Bottrop

## Erster Platz für Katharina Ott

220 Judokas aus mehr als 70 Vereinen kämpften beim 8. Internationalen Garvida-Cup der weiblichen Jugend U 15 in Bottrop. An den Kämpfen in der Sporthalle an der Berufsschule nahmen neben Sportlern aus 15 Landesverbänden Judokas aus Slowenien, Belgien und

den Niederlanden teil. Die Verbandswertung gewann Württemberg (43 Punkte) vor Nordrhein-Westfalen (35) und Berlin (34).

Mit vier vorzeitigen Siegen sicherte sich Katharina Ott vom TV Durchholz (bis 63 kg) die einzige Goldmedaille für die NWJV-Judokas. Ebenfalls die Finalkämpfe erreichten Darleen Sturm vom JC 66 Bottrop (bis 44 kg) und Fabienne Kukowka vom TSV Bayer 04 Leverkusen (bis 48 kg). Beide mussten sich vorzeitig geschlagen geben und konnten sich über Silber freuen.

## 200 Judokas tummelten sich beim Trainingscamp

Nach 120 Teilnehmern im Vorjahr tummelten sich dieses Mal rund 200 Nachwuchsjudokas aus den Landesverbänden Baden, Bayern, Hamburg, Niedersachsen, Rheinland, Sachsen, Thüringen und Nordrhein-Westfalen sowie aus Belgien, Polen und Slowenien beim anschließenden Trainingscamp auf den Matten der Sportschule Wedau. Täglich standen bis zu drei Trainingseinheiten auf dem Programm.

## bis 73 kg:

1. Philip Pink, JC Leipzig
2. Sandro Makatsaria, JSV Tübingen
3. Domenik Schönefeldt, Sonneberg
3. Vito Lehmann, JC 03 Berlin
5. Bruno Preller, TuS Jena
5. Christian Handrich, Bayer Leverk.
7. Constantin Schleyer, TV Hoffn.

## über 73 kg:

1. Darius Tischner, WMTV Solingen
2. Constantin Strube, JC Halle
3. Christoph Engels, Roman Bauer
3. Lukas Rollwage, Judo in Holle
5. Meo Schiedung, Judo Club Halle
5. Oliver Höhne, Premnitz

## 8. Internationaler Garvida-Cup U 15 weiblich in Bottrop

### bis 33 kg:

1. Annika Wittekindt, Vict. Lauenau
2. Ayleen Erb, Württemberg
3. Hergild Ridderskamp, Berlin
3. Catrin Schopper, Württemberg
5. Sandrine Metier, Baden
5. Patrizia Börger, Kolping Bocholt

### bis 36 kg:

1. Janina Teßmann, Berlin
2. Juliane Walter, Württemberg
3. Maria Pfeiffer, Württemberg
3. Lara Wüste, Börde Union
5. Hannah Buschmann, PSV Bochum
5. Soraya Bernstein, Hessen
7. Svenja Becker, HLC Höxter
7. Vanessa Serra, JF Siegen-Lindenb.

## bis 40 kg:

1. Anne-Sophie Schmidt, Berlin
2. Jessica Kirschniok, Baden
3. Merle Grigo, JC Langenfeld
3. Maila Sommer, Württemberg
5. Scully Porges, Brandenburg
5. Nathalie Passon, Beueler JC

## bis 44 kg:

1. Celine Mertens, Berlin
2. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
3. Anna Wispel, Thüringen
3. Verena Geppert, Bayern
5. Amelie Baitinger, Württemberg
5. Ana Heberle, Slowenien

## bis 48 kg:

1. Katja Stiebeling, Württemberg
2. Fabienne Kukowka, Bayer Leverk.
3. Jenny Vogel, UJKC Potsdam
3. Anja Stangar, Slowenien
5. Laura Krumpholz, Brandenburg
5. Samira Heisel, PSV Duisburg
7. Melanie Link, Bayer Leverkusen
7. Alexandra Dörper, PSV Duisburg

## bis 52 kg:

1. Jennifer Schwille, Württemberg
2. Johanna Blietz, Brandenburg
3. Lara Reimann, PSV Duisburg
3. Joyce Camps, Vlaamse JF/BEL
5. Giovanna Scoccimarro, MTV Vorsf.
5. Vanessa Grifo, Baden

## bis 57 kg:

1. Nadine Grünauer, Bayern
2. Anna Lachetta, MTV Vorsfelde
3. Vanessa Denke, Thüringen
3. Janou Beeren, JV Herkules/NED
5. Indra van de Castele, Belgien
5. Anna-Lena Skudinski, Baden

## bis 63 kg:

1. Katharina Ott, TV Durchholz
2. Henrietta Weinberg, JC Halle
3. Nastja Stopernik, Slowenien
3. Julia Schneider, Thüringen
5. Ines Hilpert, Württemberg
5. Rebecca Brink, PSV Essen

## bis 70 kg:

1. Anna-Maria Wagner, Württemberg
2. Lisa Hoffmann, Thüringen
3. Sandra Freyberg, ETSV Weiche
3. Antonia Heineck, Berlin
5. Birgen Cilissen, Vlaamse JF/BEL
5. Kristina Secertzis, SUA Witten
7. Melissa Räther, 1. JJC Dortmund

## über 70 kg:

1. Michelle Goschin, Berlin
2. Laura Donath, Baden
3. Joke Donckels, JT Oost-Vl./BEL
3. Greta Neuschwander, Württemberg
5. Jana Bauernfeid, Bayern
5. Selina Malitz, Hessen



Am Abschlusstag des Trainingscamps der U 15 begrüßten die Jugendlichen den deutschen EM-Starter von Wien Aaron Hildebrand, der eine Trainingseinheit leitete. Der 90-kg-Kämpfer, der in Duisburg zuhause ist, kam bei den Kids gut an und wurde auf Schritt und Tritt von einem lokalen Fernsehteam „verfolgt“  
Foto: Erik Gruhn



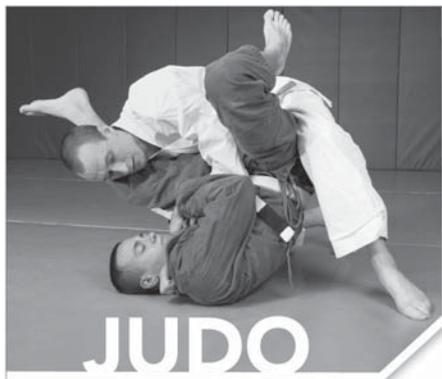
## Partnerschaft zwischen der Firma „PHOENIX Budo Sport“ und dem NWJV



Die Firma „PHOENIX Budo Sport“ und der NWJV haben ihre Sponsoring-Partnerschaft verlängert. Dabei wird PHOENIX den NWJV bei allen Aktivitäten rund um den Judo Sport unterstützen. Die Firma PHOENIX Budo Sport bietet allen Vereinen folgende Leistungen an:

- **Judomatten** von AGGLOREX (Ausstatter der WM 2009 in Rotterdam)
- **Judogi** für Einsteiger und Spitzenkämpfer (PHOENIX BASIC bis BUDO's FINEST)
- gestickte **Vereinsabzeichen**
- **Teamausstattung** von T-Shirt bis Trainingsanzug, auch mit Bedruckung

Wir würden uns freuen, wenn die NWJV-Vereine auch bei PHOENIX Budo Sport anfragen, wenn Anschaffungen geplant sind. Ein Angebot ist selbstverständlich unverbindlich und kostenlos.



Ihr freundlicher Partner für Händler und Vereins-Sammelbesteller  
... schnell, flexibel, kompetent!

- Sport-, Vereins- und Teamausstattung aller Art
- Großes Angebot an Qualitätsprodukten zu fairen Preisen
- Umfangreiches Kampfsportmatten-Sortiment
- Eigene Textildruck- und Stickwerkstatt

... mehr unter [www.phoenix-budo.de](http://www.phoenix-budo.de)



PHOENIX Budo Sport empfiehlt:

- AGGLOREX - Judomatten
- BUDO's FINEST Wettkampfanzüge u. preiswerte Einsteigeranzüge



## Deutsch-französische (Gast-) Freundschaft

Wieder einmal präsentierte sich der NWJV mit guten Leistungen im Ausland

Am 6. Mai begaben sich acht hoch motivierte Athleten(innen) zum Team-Wettkampf nach Toulouse (Südfrankreich). In L'Isle-Jourdain angekommen wurden wir vom ehemaligen NWJV-Präsidenten Peter Klöcker empfangen. Nach 20 Minuten Fahrtzeit ging es in Peters Feriendomizil zum Frühstück. Beim Blick aus dem Fenster stellten wir uns die Frage: Sind wir hier in Südfrankreich oder in den Anden? Wir schauten direkt auf die Alpaka-Lamas des Nachbarn.

Nachmittags fand der Empfang beim Sportdirektor und dem stellvertretenden Bürgermeister von L'Isle-Jourdain statt. Anschließend wurden wir in die Gastfamilien verteilt. Am Samstag trafen sich zunächst alle Teilnehmer auf dem Marktplatz und der Erfahrungsaustausch über den vergangenen Abend sprudelte nur so los. Ein kleiner Spaziergang führte uns über den Markt zum Bahnhof und von dort fuhren wir nach Toulouse. Die viertgrößte Stadt Frankreichs hat uns sehr beeindruckt, wirklich eine bemerkenswerte Metropole. Abends

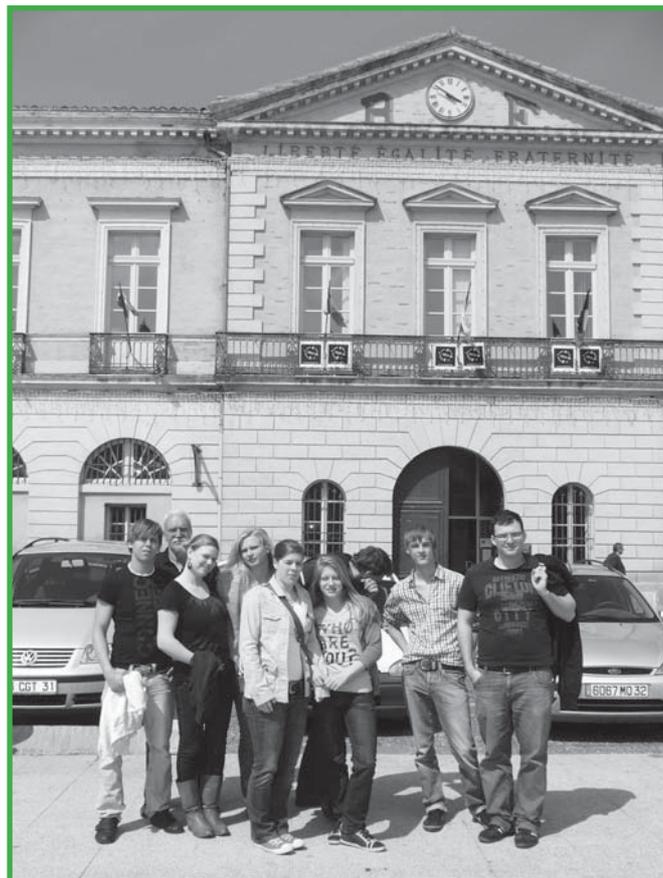
ging es zum Judotraining in unserem Gastverein.

Am Sonntag starteten wir früh um 7:30 Uhr zur Wettkampfstätte nach Montastruc. Die Frauen kämpften in fünf Gewichtsklassen, aber da wir nur vier Gewichtsklassen besetzt hatten, wurden wir von Manon, der Tochter des Präsidenten unseres Gastvereins verstärkt. Wir holten uns nach spannenden Kämpfen und einem Stichkampf im Finale die Goldmedaille. Als Preis gab es für jede Kämpferin einen Judoanzug.

Die Männer kämpften in Vierer-Mannschaften. Nach einer Niederlage im Kampf um den Einzug in die Finalrunde belegten sie den fünften Platz.

Abends gab es aus zwei riesigen Pfannen leckere Paella. In großer Runde und netten Gesprächen genossen wir noch einmal die außergewöhnlich herzliche Gastfreundschaft, die uns an diesem Wochenende entgegen gebracht wurde.

Nach kurzem Schlaf machten wir uns am Montagmorgen



wieder auf die Rückfahrt. Trotz weiter Anreise war es ein gelungenes Wochenende, an dem wir die deutsch-französische Freundschaft gelebt und erlebt haben.

Ach! Es fehlen ja noch die Akteure: Kathrin Loskamp, Sheena Zander, Julia Malcherek, Frauke Kuczniarz, Marcus Müller, René Föbus, Timmy Cordier, Florian Wehmann und Paul Klenner.



# Jahrgangsmeisterschaften U 15 / U 18 in Bochum

Der Verein Judoka Wattenscheid richtete auch in diesem Jahr die Westdeutschen Jahrgangsmeisterschaften für die Jahrgänge 1993 und 1996 aus. Mit 164 Teilnehmern war ein weiterer Teilnehmerrückgang gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Insbesondere der Jahrgang 1993 war mit nur 39 Judokas sehr schwach vertreten. Hierfür gibt es sicherlich unterschiedliche Gründe wie geburtschwache Jahrgänge, das lange Wochenende mit Himmelfahrt und generell ein sehr voller Terminkalender.

## U 15 weiblich

### bis 40 kg:

1. Miriam Schneider, JC Hennef
2. Sandra Heckmann, Banzai Gels.

### bis 44 kg:

1. Merle Grigo, JC Langenfeld
2. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
3. Charlotte Danz, Brühler TV
3. Romy Amelung, Beueler JC
5. Jasmin Schmitz, 1. JC M'gladbach
5. Jasmin Brinkmeier, Wiedenbr. TV

### bis 48 kg:

1. Fabienne Kukowka, Bayer Leverkusen
2. Melanie Link, Bayer Leverkusen
3. Maike Riehl, JC Hennef
3. Alexandra Dörper, PSV Duisburg
5. Annkathrin Schwarm, Garather SV
5. Lena Materzok, JC 66 Bottrop

### bis 52 kg:

1. Samira Heisel, PSV Duisburg
2. Roxana Conradus, Beueler JC
3. Lena Wilkes, JC 66 Bottrop
3. Kim Hammerhofer, 1. JJJC Lünen
5. Corinna Zapros, JKG Essen

### bis 57 kg:

1. Marilyn Düsterbeck, Jülicher JC
2. Shirin Kappelhoff, JG Ibbenbüren
3. Caroline Körner, JC Holzwickede

### bis 63 kg:

1. Katharina Ott, TV Durchholz
2. Dagmar Götz, DJK Adler Bottrop
3. Celine Becherer, 1. JJJC Lünen
3. Rebecca Brink, PSV Essen
5. Nenita Düsterbeck, Jülicher JC
5. Melissa Räther, 1. JJJC Dortmund

### über 63 kg:

1. Julia Rewald, KSV Moers
2. Milena Becker, Budoka Höntrop
3. Marlien Sündker, Stella Bevergern
3. Viktoria Upmann, Stella Bevergern
5. Laura Mennewisch, TV Wolbeck
5. Jana Kessel, 1. JC Mönchengladb.

## U 15 männlich

### bis 40 kg:

1. Tariyel Sadigov, JC Remscheid
2. Leon Liebetrau, JG Münster
3. Felix Dreßen, 1. BC Eschweiler
3. Daniele Palma, Yamanashi Porz
5. Pascal Dzikus, Banzai Gelsenk.
5. Cedric Thyssen, JC 71 Düsseldorf

### bis 43 kg:

1. Moritz Plafky, JC Hennef
2. Finn-Frederic Bittscheidt, SV Friedr.
3. Bernhard Albach, Bayer Leverkusen
3. Robert Völker, 1. Godesberger JC
5. Heinrich Wetterkamp, Jud. Rauxel
5. Felix Rickermann, 1. Godesb. JC

### bis 46 kg:

1. Tim Malewany, PSV Bochum
2. Justus Knemöller, JG Münster
3. Florian Beitans, TV Jahn Minden
3. Tobias Paszkiet, JC Hennef
5. Max Fischer, JC Remscheid
5. Jonas Bolduan, JG Ladbergen

### bis 50 kg:

1. Thomas Graczyk, Kodokan Olsberg
2. Devin Waldenberg, Beueler JC
3. Marcel Mühlen, JC 66 Bottrop
3. Niklas Diedrichs, JC Remscheid
5. Joshua Höll, PSV Essen
5. Sebastian Wirtz, Brühler TV

### bis 55 kg:

1. Jan Resag, Bayer Leverkusen
2. Julius Förster, ASG Elsdorf
3. Ruben Wolf, Brühler TV
3. Patrick Mühlen, JC 66 Bottrop
5. Jannick Breier-Neteler, JC Holzw.
5. Niklas Wegener, TV Brilon

### bis 60 kg:

1. Gaetan Elandi-Tite, Bayer Leverkusen
2. Daniel Wegner, 1. Godesberger JC
3. André Ridderskamp, SV Friedr.
3. Johannes Frey, Bayer Leverkusen
5. Soner Bölükbas, JG Ibbenbüren
5. Ramin Etedali, JG Münster

### bis 66 kg:

1. Henrik Schreiber, JG Münster
2. Andreas Altermatt, SUA Witten
3. Jannik Fardel, TV Refrath
3. Philipp Schütte, JC Holzwickede
5. Victor Plagemann, JG Ibbenbüren
5. Remko Siebel, JF Siegen-Lindenb.

### bis 73 kg:

1. Gabriel Berg, SSF Bonn
2. Constantin Schleyer, TV Hoffn.
3. Maximilian Greiner, Bayer Lev.
3. Christian Herber, Beueler JC

### über 73 kg:

1. Darius Tischner, WMTV Solingen
2. Lukas Grönewald, SSF Bonn
3. Eike Liese, DSC Wanne-Eickel

## Frauen U 18

### bis 48 kg:

1. Gianna Lietz, Judoka Wattenscheid

### bis 52 kg:

1. Marina Gust, DJK Essen-Frintrop
2. Linda Kuhweide, Jud. Wattensch.

### bis 57 kg:

1. Kim Eickmeier, Banzai Gelsenk.
2. Charline Gerwert, Judoka Rauxel
3. Inken von der Recke, BC Erkelenz
3. Kristin Weiß, 1. Essener JC

### bis 63 kg:

1. Janine Grafen, Kolping Bocholt
2. Yvonne Kulartz, TV Dellbrück
3. Tanja Becker, DJK Essen-Frintrop

### bis 70 kg:

1. Rahel Krause, TuS Volmetal
2. Tamara Steinhauer, Brühler TV

## Männer U 18

### bis 55 kg:

1. Christoph Spalek, Bayer Leverkus.
2. Christoph Aretz, TuS Germania

### bis 60 kg:

1. Denny Koppers, JT Holten
2. Tristan Maaßen, Bayer Leverkusen
3. Nils Kleefisch, JSC Leichlingen
3. Dominic Ende, JG Ladbergen
5. Jan-Philipp Bobeth, JC Do.-West

### bis 66 kg:

1. Philipp Kosbab, Yamanashi Porz
2. Fabian Brück, Brühler TV
3. Georg Götz, DJK Adler Bottrop
3. David Kehl, JC Remscheid

### bis 73 kg:

1. Andreas Buscher, 1. JC M'gladb.
2. Julius Gudera, PSV Bochum
3. Erik Jansen, JG Münster
3. Clemens Pulger, Brühler TV
5. Felix Matten, TST Merl
5. Janko Ivanovic, TST Merl

### bis 81 kg:

1. Michael Bak, Judoka Wattensch.
2. Jan Scholten, PSV Essen

### bis 90 kg:

1. Christoph Linkwitz, Kolp. Bocholt
2. Fabian Friedrich, TV Fr. Telgte
3. Lukas Gotter, PSV Essen

### über 100 kg:

1. Marcel Lauer, Judo-Team Holten
2. Pascal Lynch, JC Holzwickede

Zum 25. Mal war der MSV Duisburg Gastgeber des Rhein-Ruhr-Wanderpokaltourneys für U 17, U 20, Frauen und Männer. Die Meldungen bei den Frauen U 20 waren so gering, dass die Wettkampfleitung die Altersklassen der Frauen U 20 und Frauen zusammen legte. Nach zweitägigem Kampfgeschehen gewannen der Brühler TV (männlich) und der 1. JC Mönchengladbach (weiblich) die Pokalwertung.

Außerdem wurde in jeder Altersklasse der schnellste Ippon ausgezeichnet. Folgende Kämpferinnen und Kämpfer „hatten es besonders eilig“: Natalie Damnitz vom JC 71 Düsseldorf (Frauen U 17 bis 70 kg), Bernhard Albach vom TSV Bayer 04 Leverkusen (Männer U 17 bis 43 kg), Marco Paulini vom GSV Geldern (Männer U 20 bis 81 kg), Claudia Kersten vom 1. JC Mönchengladbach (Frauen bis 63 kg) und Stefan Struck vom JC 71 Düsseldorf (Männer bis 90 kg).

## 25. Rhein-Ruhr-Wanderpokaltour- nier in Duisburg

### Frauen U 17

#### bis 40 kg:

1. Svenja Becker, HLC Höxter

#### bis 44 kg:

1. Merle Grigo, JC Langenfeld
2. Melina Pricken, TV Dellbrück
3. Darleen Sturm, JC 66 Bottrop
3. Daniela Göbel, Garather SV
5. Jasmin Schmitz, 1. JC M'gladbach
5. Mähruban Aras, Budosport Kaarst

#### bis 48 kg:

1. Samira Heisel, PSV Duisburg
2. Melanie Link, Bayer Leverkusen
3. Nicole Stettner, JG Siegerland
3. Julia Starke, HLC Höxter
5. Maike Riehl, JC Hennef
5. Alexandra Dörper, PSV Duisburg

#### bis 52 kg:

1. Nicole Viehl, TV Isselhorst
2. Melina Schnirch, Brühler TV
3. Sibel Turhan, JC Dortmund-West
3. Johanna Vieregge, JG Münster
5. Svenja Brill, Garather SV
5. Alina Schubert, TV Hüinghausen

#### bis 57 kg:

1. Lisa Naeve, Judo Klub Hagen
2. Vanessa Seiffener, Brühler TV
3. Saskia Wüst, JC 66 Bottrop
3. Manon Krämer, TuS Lendringens
5. Elena Scheele, TuS Iserlohn
5. Karina Skupin, 1. Essener JC

#### bis 63 kg:

1. Felicia Lamot, 1. JC M'gladbach
2. Theresa Koch, SU Witten-Annen
3. Katharina Ott, TV Durchholz
3. Isabelle Wachsmann, Jud. Rauxel
5. Erena Fligg, JF Siegen-Lindenberg
5. Melissa Oertel, Burscheider TG

## NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften

U 15 / U 18 / U 23 männlich/weiblich

am 10. Juli 2010 in Willich



## 25. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier in Duisburg

# Brühl und Mönchengladbach gewinnen die Pokalwertung

### bis 70 kg:

1. Natalie Damnitz, JC 71 Düsseldorf
2. Simone Goeke, JG Ibbenbüren
3. Sarah John, 1. JJC Bochum
3. Tatjana Hansmeyer, JC Schl. Neuh.
5. Kristina Secertzis, SUA Witten
5. Marie Hohlweger, 1. JC M'gladb.

### über 78 kg:

1. Viviane Herz, DJK Eintr. Borbeck
2. Julia Rewald, KSV Moers

### Männer U 17

#### bis 43 kg:

1. Moritz Plafky, JC Hennef
2. Bernhard Albach, Bayer Leverkusen
3. Jannik Wessel, JG Ladbergen
3. Tariyel Sagidov, JC Remscheid
5. Leon Liebetrau, JG Münster
5. Andre Schüßler, DJK Essen-Haarz.

#### bis 46 kg:

1. Tobias Kirsch, PSV Duisburg
2. Henrik Hilger, JG Münster
3. Justus Knemöller, JG Münster
3. Jonas Bolduan, JG Ladbergen
5. Victor Krämer, JC Do.-Dorf
5. Tobias Paszkiet, JC Hennef

#### bis 50 kg:

1. Devin Waldenburg, Beueler JC
2. Joshua Wolf, Brühler Turnverein
3. Felix Reese, PSV Essen
3. Pascal Grundmann, SU Annen
5. Alexander Jessen, Brühler TV
5. Peter Fraundorf, Bayer Leverkusen

#### bis 55 kg:

1. Daniel Cramer, PSV Herford
2. Dominik Teschner, Eintr. Borbeck
3. Anotai Pohngern, Brühler TV
3. Marvin Schneider, JC Hennef
5. Florian Conrad, Stella Bevergern
5. Sebastian Wirtz, Brühler TV

### bis 60 kg:

1. Lennart Klaas, JG Münster
2. Chris Koppers, Judo-Team Holten
3. Steffen Gabsa, JF Siegen-Lind.
3. Maurizio Grego, Viktoria Mülheim
5. Leon Müller, PSV Essen
5. Kai-Malte Krüger, JC 71 Düsseld.

### bis 66 kg:

1. Philipp Schütte, JC Holzwickede
2. Julien Block, KSV Moers
3. Sebastian Greiner, Bayer Leverk.
3. Philipp Schlag, Jud. Wattenscheid
5. Andreas Altergott, SU Annen
5. René Rockenfeller, Germ. Duisb.

### bis 73 kg:

1. Fabrice Haarmann, JK Hagen
1. Ibrahim Bölükbas, JG Ibbenbüren
3. Frederic Meurer, 1. JC M'gladbach
3. Christian Schnitzler, BC Wegberg
5. Max Greiner, Bayer Leverkusen
5. Eike Rottstegge, JG Ibbenbüren

### bis 81 kg:

1. Darius Tischner, WMTV Solingen
2. Max Kischel, Sport Union Annen
3. Marc Schatten, Bayer Leverkusen
3. Marcel Bauer, DJK VfL Willich
5. L. Schulze-Eschenbach, TuS Germ.
5. Merlin Zähler, Remscheider TV

### bis 90 kg:

1. Maik Bierbaum, TV Mesum

### über 90 kg:

1. Benjamin Bouzigarne, Bayer Uerd.

### Männer U 20

#### bis 60 kg:

1. Dominic Ende, JG Ladbergen
2. Niklas Luckai, JC Holzwickede
3. Tristan Maaßen, Bayer Leverkusen
3. Denny Koppers, JT Holten
5. Miklas Horstmann, St. Bevergern
5. Jan-Philipp Bobeth, JC Do.-West

### bis 66 kg:

1. Florian Dieck, JG Ladbergen
2. Christopher Köllner, SU Annen
3. Gereon Stahl, Gütersloher TV
3. Fabian Brück, Brühler Turnverein
5. Timur Misaew, JC Schloß Neuh.
5. Philipp Kosbab, JJC Yamanashi

### bis 73 kg:

1. Andreas Buscher, 1. JC M'gladbach
2. Sebastian Stein, Brühler TV
3. Sander Dijkstra, Viktoria Mülheim
3. Alex. Sondermann-H., JSC Erkelenz
5. Matthias Preusche, Hert. Panther
5. Bernhard Bolz, 1. BC Eschweiler

### bis 81 kg:

1. Christian Beckmann, PSV Duisburg
2. Kevin Bizon, 1. JC M'gladbach
3. Moritz Barschnick, PSV Essen
3. Max Korthauer, PSV Essen
5. Julian Koch, Sport Union Annen
5. Matthias Klucken, Velberter JC

### bis 90 kg:

1. Björn Hauswald, Brühler TV
2. Andre Brink, PSV Essen
3. Max Heling, Judo-Club Haaren
3. Andre Will, JC 71 Düsseldorf
5. Jan Blankemeyer, JG Ibbenbüren
5. Tobias Wittkowski, JC Holzwick.

### bis 100 kg:

1. Pascal Lynch, JC Holzwickede
2. Thomas Grotta, TuS Germania

### über 100 kg:

1. Fida Anjum, TSV Vikt. Mülheim
2. Daniel Speiser, Kodokan Duisburg



Fotos: Ewald Koschut

## 25. Rhein-Ruhr-Wanderpokalturnier in Duisburg

### Frauen

#### bis 52 kg:

1. Katharina Schuldt, Sak. Herzogenr.
2. Annika Schlicker, 1. Essener JC
3. Melanie Klein, Eichengrün Kamen
3. Katharina Beck, SU Witten-Annen
5. Natalie Breite, TuS Oeventrop
5. Miriam Berghoff, TuS Oeventrop

#### bis 57 kg:

1. Fatma van Winsen, SUA Witten
2. Maren Steinbrink, PSV Bochum
3. Irina Arends, Stella Bevergern
3. Sabrina Stettner, JV Siegerland
5. Vanessa Kopperberg, JC Werm.
5. Jennifer Stratmann, Judoka Rauxel

#### bis 63 kg:

1. Steffi Manfrabs, 1. JC M'gladbach
2. Janine Grafen, Kolping Bocholt
3. Claudia Kersten, 1. JC M'gladb.
3. Kyra Quast, JF Siegen-Lindenberg
5. Teresa Bosse, JG Ibbenbüren
5. Madeleine Fornahl, PSV Bochum

#### bis 70 kg:

1. Rahel Krause, TuS Volmetal
2. Vanessa Schultze, Kolp. Bocholt
3. Isabel Schuldt, Sak. Herzogenrath
3. Melina Wehmeyer, 1. JC M'gladb.
5. Theresa Groß-Thebing, Kolp. Boch.
5. Katharina Lache, JT DJK Stadtlohn

#### bis 78 kg:

1. Julia Tillmanns, 1. JC M'gladbach
2. Jana Buschermöhle, JG Ibbenbüren
3. Anna Miedecke, JT DJK Stadtlohn
3. Nadine Peter, Bayer Leverkusen

#### über 78 kg:

1. Andrea Berghaus, PSV Recklingh.
2. Rebecca Richter, SUA Witten
3. Kathrin Höntsch, SG Osterfeld
3. Tanja Schröder, TV Wickede
5. Melanie Winter, JC Holzwickede

### Männer

#### bis 60 kg:

1. Dan Ulmeanu, Beueler JC
2. Hubert Swiech, Judo-Club Kalkar
3. Thomas Radermacher, Rol. Stolb.
3. Tobias Fischer-Wasels, SU Annen
5. Jan Zilgens, Judo-Club Haaren
5. Daniel Tlotka, DJK Essen-Haarz.

#### bis 66 kg:

1. Christian Le Boulanger, B. Dorm.
2. Collin Dymel, PSV Recklinghaus.
3. Markus Wodarz, Dünnwalder TV
3. Benjamin Heidrich, JC Holzwick.
5. Stefan Heister, MSV Duisburg
5. Adrian Lorenz, PSV Essen

#### bis 73 kg:

1. Hans-Martin Kühn, 1. Godesb. JC
2. Etibar Sadigov, Beueler JC
3. Markus Kokot, BFC Solingen
3. Paul Beim, Brühler Turnverein
5. Jens Schäfer, JKG Essen
5. Max Schlemmer, TV Hoffnungsth.

#### bis 81 kg:

1. Shkumbin Dautaj, TB Rheinhausen
2. Dennis Acker, JF Siegen-Lindemb.
3. Timm Dettke, JC Langenfeld
3. Jan Hangebrauck, Adler Bottrop
5. Volker Schuchardt, JC Langenfeld
5. Daniel Romanowski, TV Hoffn.

#### bis 90 kg:

1. Patrick Haas, Hertha Walheim
2. Martin Garic, JC 93 Bielefeld
3. Arthur Westerkamp, BC Eschweiler
3. Michael Grief, PSV Duisburg
5. Armin Fratische, JV Sam. Kerpen
5. Peter Lamich, Viktoria Mülheim

#### bis 100 kg:

1. Lars Entgens, Hertha Walheim
2. Robert Gedig, TV Wickede
3. Sebastian Franzen, 1. JC M'gladb.
3. Sascha Windeck, Adler Bottrop
5. Daniel Kreft, TSV Hagen
5. Tobias Wunsch, Brander TV

#### über 100 kg:

1. Mohamed Chaabane, 1. Godesb. JC
2. Lars Schüttken, Stella Bevergern

## Rheinland-Kyu-Cup der U 14 in Baesweiler

Der JJJC Samurai Setterich war Ausrichter des diesjährigen Rheinland-Kyu-Cups der männlichen und weiblichen Jugend U 14. Bei diesem Wettbewerb werden die Kämpferinnen und Kämpfer in zwei Kyu-Gruppen eingeteilt. In Gruppe 1 kämpfen die Judokas mit Gelb-, Gelb-orange- und Orangegurt. In Gruppe 2 gehen die Sportler mit den Graduierungen orange-grün, grün und blau an den Start. Die Teilnehmer kamen aus den Bezirken Düsseldorf und Köln.

### U 14 weiblich

#### Gruppe 1 / 7. - 5. Kyu

##### bis 30 kg:

1. Pia von der Recke, BC Erkelenz
2. Lina Maria Hanf, Brühler TV
3. Johanna Rosen, Brühler TV
3. Femke Breier, Osterather TV

##### bis 33 kg:

1. Jana Lecloux, JC SW Elmpf
2. Leonie Kukulies, Budo-Kwai Em.
3. Selina Breitenstein, 1. Bocklem. JC
3. Eva Gruppe, 1. BC Eschweiler

##### bis 36 kg:

1. Dorothea Scherer, Jülicher JC
2. Michelle Kath, 1. JC M'gladbach
3. Michelle Busch, JC Haaren
3. Chiara Brendt, Brühler TV

##### bis 40 kg:

1. Dana Fiedler, PSVg Jahn Solingen
2. Julia Beckers, TV Kalterherberg
3. Samanta Kaczykowski, JSC Erkelenz
3. Katrin Bies, JC Haaren

##### bis 44 kg:

1. Eva Ehringfeld, JC Haldern
2. Ella Rosenberg, PSV Aachen
3. Gina Menge, DJK Eintr. Borbeck
3. Swetlana Schmitz, BS Kaarst

##### bis 48 kg:

1. Jana Schildgen, Germ. Bauchem
2. Jana Grzesiek, ASG Elsdorf
3. Rika Seddig, JC Langenfeld
3. Meike Krispin, 1. BC Eschweiler

##### bis 52 kg:

1. Caroline Scherer, Jülicher JC
2. Christine Kayser, TV Dellbrück

##### bis 57 kg:

1. Sarah Bröcking, Osterather TV

##### bis 63 kg:

1. Jessica Feiser, BS Yamato Hürth
2. Dana Schmitz, Judo Club Swisttal

##### über 63 kg:

1. Deborah Engbrocks, SG Dülken
2. Silke Schmitz, 1. Godesberger JC
3. Samira Bouizgarne, Bayer Uerd.
3. Stefanie Huck, PSV Bonn

### Gruppe 2 / 4. - 2. Kyu

#### bis 33 kg:

1. Lynn Kraemer, PSV Bonn
2. Nora Bannenber, TuS Reuschenb.
3. Eva Jungbluth, Germ. Manheim

#### bis 36 kg:

1. Jana Schmitz, 1. JC M'gladbach
2. Lilo Winzer, JC Hennef
3. Katharina Wigger, SSF Bonn
3. Alina Schulte, JC Langenfeld

#### bis 40 kg:

1. Nathalie Passon, Beueler JC
2. Johanna Schulze, JC Hennef
3. Vanessa Lübke, JJJC Yamanashi
3. Delia Grigo, JC Langenfeld

#### bis 44 kg:

1. Christina Ruschitzka, Brander TV
2. Zehra Ürker, 1. Essener JC
3. Naima Günther, SSF Bonn
3. Maria Mela, JC Langenfeld

#### bis 48 kg:

1. Sophie Dudziak, PSV Essen
2. Maite Romero, JC Langenfeld
3. Melina Odenius, ASG Elsdorf
3. Anna Freitag, 1. JC M'gladbach

#### bis 52 kg:

1. Vivien Niesel, Jc Haldern
2. Melissa Quadflieg, Sakura Herz.
3. Nicki Schuberth, JC Hennef

#### bis 57 kg:

1. Michelle Gemp, PSV Duisburg
2. Pia Vrba, JC Hüffelhofen
3. Nele Orzol, DJK Eintr. Borbeck
3. Pia Naber, JKG Essen

#### bis 63 kg:

1. Michelle Anderegg, Roland Köln
2. Anna Metger, Judo-Team Holten

### U 14 männlich

#### Gruppe 1 / 7. - 5. Kyu

##### bis 31 kg:

1. Jonathan Schmitz, JC Hennef
2. Daniel Vishnewski, JC Haaren
3. Yannek Seiffärer, Brühler TV
3. Stefan Aretz, TuS Germania

##### bis 34 kg:

1. Philipp Schlicht, TuS Germania
2. Daniel Schweinoch, JSC Erkelenz
3. Lukas Schmitz, Judo-Club Haaren
3. Ben Jülicher, 1. JC M'gladbach

##### bis 37 kg:

1. Arsen Israilov, TB Wülfrath
2. Philipp Vajen, Brühler TV
3. Georg Lang, TV Dellbrück
3. Jonas Golombek, JC Hennef

##### bis 40 kg:

1. Inal Juanov, TB Wülfrath
2. Daniel Nottelmann, JJJC Yaman.
3. Leo Snellen, SG Dülken
3. Sebastian Berg, SSF Bonn

##### bis 43 kg:

1. Equirem Hani, 1. JC M'gladbach
2. Max Walther, DJK VfL Willich
3. Kevin Paulussen, JC Haaren
3. Jens Henschke, Jülicher JC

##### bis 46 kg:

1. Finn Rademaker, PSV Duisburg
2. Wolfgang Albach, Bayer Leverkusen
3. Lars Fiegert, 1. Bocklemünder JC
3. Till Meyer, 1. Godesberger JC



## bis 50 kg:

1. Michael Jakobi, TuS Germania
2. Muhammed Duman, JJC Yaman.
3. Maximilian Feser, JC Langenfeld
3. Paul-Andre“ Oehme, 1. Bockl. JC

## bis 55 kg:

1. Mark Liebig, PSV Essen
2. David Schmitz, Jülicher JC
3. David Merz, Jülicher JC
3. Sven Daniels, BS Kaarst

## bis 60 kg:

1. Alexander Clauberg, TG Neuss
2. Alexander Miller, Sam. Setterich

## über 60 kg:

1. Nico Jaeger, JJC Sam. Setterich
2. Andreas Schöler, JC Haaren
3. Leon Kary, Bayer Leverkusen

## Gruppe 2 / 4. - 2. Kyu

### bis 31 kg:

1. Till-Moritz Riehl, JC Hennef
2. Malte Wegener, JC Hilden
3. Matthias Hausmann, Post Düsseld.
3. Matthias Alex, VfR Büttgen

### bis 34 kg:

1. Sergej Rempel, GSV Geldern
2. Marc Smolny, PSV Essen
3. Nikolai Koch, 1. JC M'gladbach
3. Niklas Thömmes, TB Wülfrath

### bis 37 kg:

1. Mohamed Kochih, SSF Bonn
2. Patrick Thelen, 1. JC M'gladbach
3. Jens Habermann, 1. Godesb. JC
3. Lars Binsfeld, JJC Yamanashi

### bis 40 kg:

1. Maurice Püchel, TB Wülfrath
2. Benedikt Clemens, 1. Godesb. JC
3. Yannik Zieke, Bayer Leverkusen
3. Darvin Just, PSV Duisburg

### bis 43 kg:

1. Jonas Schulze, JC Hennef
2. Martin Bizon, 1. JC M'gladbach
3. Markus Schünemann, Brander TV
3. Julian Mayer, Brühler TV

### bis 46 kg:

1. Falk Petersilka, 1. Godesberger JC
2. Leon Decker, Brühler TV
3. Tom Weyand, Brühler TV
3. Nils Weberbauer, JC Hennef

### bis 50 kg:

1. Julian Patt, JC Hennef
2. Pascal Kärge, JC Bushido Köln
3. Niklas Schmitz, Judo-Club Haaren
3. Jan Luca Schatten, Bayer Leverkusen.

### bis 55 kg:

1. Sebastian Winzer, JC Hennef
2. Fewo Nett, SSF Bonn
3. Björn Brand, PSV Bonn
3. Nils Gnauschun, JT Holten

### bis 60 kg:

1. Dennis Ledermann, 1. Godesb. JC
2. Marvin Ledermann, 1. Godesb. JC
3. Jonas Fuhs, Judo Club Swisttal

### über 60 kg:

1. Maximilian Kubitz, Han Ho San
2. Stepan Fetisov, PSV Bonn
3. Andrea Rosenthal, PSV Essen

## Westfalen-Kyu-Cup der U 14 in Herne

Der DSC Wanne-Eickel war Ausrichter des diesjährigen Westfalen-Kyu-Cups der männlichen und weiblichen Jugend U 14. Bei diesem Wettbewerb werden die Kämpferinnen und Kämpfer in zwei Kyu-Gruppen eingeteilt. In Gruppe 1 kämpfen die Judokas mit Gelb-, Gelb-orange- und Orangegurt. In Gruppe 2 gehen die Sportler mit den Graduierungen orange-grün, grün und blau an den Start. Die Teilnehmer kamen aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster.

### U 14 weiblich

#### Gruppe 1 / 7. - 5. Kyu

##### bis 30 kg:

1. Sarah Hildebrand, Budoka Höntrop
2. Kirstina Duhne, JG Münster
3. Tabea Langner, SU Annen
3. Sinah Burgmann, JF Siegen-Lind.

##### bis 33 kg:

1. Isabell Thal, Budoka Höntrop
2. Luca Calotta Steeb, PSV Herford
3. Lily Mensch, SV Brackwede
3. Jennifer Malik, JF Siegen-Lind.

##### bis 36 kg:

1. Josefine Koch, JC 93 Bielefeld
2. Alessa Barber, SV Brackwede
3. Sabrina Wallochny, St. Bevergern
3. Maria Romahn, Judoka Wattensch.

##### bis 40 kg:

1. Sara Grenzer, TV Wolbeck
2. Alina Staude, JC 66 Bottrop
3. Luisa Adam, JF Siegen-Lindenb.
3. Anna Staack, Banzai Gelsenkirch.

##### bis 44 kg:

1. Jana Wesselmann, JG Ibbenbüren
2. Frauke Lähne, HLC Höxter
3. Lena Konsolke, Budoka Höntrop
3. Anne Panten, HLC Höxter

##### bis 48 kg:

1. Edda Timmerhaus, Banzai Gelsenk.
2. Anika Weber, Dattelner Judoclub
3. Marleen Ludwig, Kolping Bocholt
3. Katharina Leitmann, PSV Bochum

##### bis 52 kg:

1. Sarah Kowalewicz, Jud. Wattensch.
2. Naomi Schwarz, PSV Bochum
3. Lisa Morscheid, KSV Herne
3. Annalena Pacht, TuS Volmetal

##### bis 57 kg:

1. Sarah Mäkelburg, SU Annen
2. Kristin Brandt, JG Ladbergen
3. Larissa Lyskawa, KSV Herne

##### bis 63 kg:

1. Jennifer Lipski, Banzai Gelsenk.
2. Lisa Saatkamp, JST Herten
3. Meike Wallochny, St. Bevergern
3. Maria Ditz, Banzai Gelsenkirchen

## Gruppe 2 / 4. - 2. Kyu

### bis 33 kg:

1. Patrizia Börger, Kolping Bocholt
2. Carolin Schlag, Jud. Wattenscheid

### bis 36 kg:

1. Lara Wüste, Börde Union
2. Pia Martens, JC Kolping Bocholt
3. Lea Föbus, PSV Bochum
3. Isabell Stark, Sport Union Annen

### bis 40 kg:

1. Pauline Starke, HLC Höxter
2. Michelle Bazynski, PSV Bochum
3. Vanessa Serra, JF Siegen-Lindenb.
3. Veronique Dzwonek, Koriouchi Ge.

### bis 44 kg:

1. Jil Alex, Tus Eichengrün
2. Elisabeth Krämer, JC Do.-Dorstf.
3. Sara Kesmen, Sport Union Annen
3. Jana Marks, Banzai Gelsenkirchen

### bis 48 kg:

1. Lara Friedrich, TV Friesen-Telgte
2. Désirée Haarmann, JK Hagen
3. Agatha Schmidt, JC 66 Bottrop
3. Martina Wessel, TV Wolbeck

### bis 52 kg:

1. Frederike Czichowski, SV Brackwede
2. Pia Bartelt, TV Wolbeck
3. Jessica Mletzko, Dattelner JC
3. Julia Friedrich, SU Annen

### bis 57 kg:

1. Ann-Chr. Kohlgrüber, Kolp. Boch.
2. Chantal König, Nippon Gladbeck
3. Sinem Turhan, JC Dortmund West
3. Lisa Schrödter, JC Schloß Neuh.

### bis 63 kg:

1. Carolin Kohlgrüber, Kolp. Bocholt
2. Janina Moczyk, TuS Neuenrade
3. Natalie Heupel, JF Siegen-Lind.
3. Daniela Keil, TSV Hagen

### über 63 kg:

1. Jennifer Graw, PSV Bochum

### U 14 männlich

#### Gruppe 1 / 7. - 5. Kyu

##### bis 31 kg:

1. Kaan Karnal, TV Wolbeck
2. Jakob Knemöller, JG Münster
3. Justus Mucha, JC Dortmund West

##### bis 34 kg:

1. Timo Günther, BTW Bünde
2. Soeren Beermann, Stella Bevergern
3. Hanno Louis Keller, SU Annen
3. Lennart Krause, JG Ibbenbüren

##### bis 37 kg:

1. Aaron Winter, DJK Adler Bottrop
2. Lucas Schwede, JG Münster
3. Erik Berlus, Kodokan Olsberg
3. Alexandros Nesoudis, TV Neub.

##### bis 40 kg:

1. Leon Günther, Sport Union Annen
2. Lion Dück, TV 05 Neubeckum
3. Elias Ellinghaus, TSV Hagen
3. Tobias Feldmüller, Jud. Wattensch.

##### bis 43 kg:

1. Luca Zysk, 1. JJC Hattingen
2. Mike Bartsch, JG Ladbergen
3. Johannes Mäkelburg, SU Annen
3. Merlin Donner, JC Schloß Neuh.

##### bis 46 kg:

1. Daniel Husch, JT DJK Stadtlohn
2. Tim Dolczewski, JC Dorsten
3. Moritz Heimann, JF Siegen-Lind.
3. Pavlos Gkegkas, Judo-Klub Hagen

## bis 50 kg:

1. Jan Niklas Schwarz, PSV Bochum
2. Leon Marinovic, JC Dorsten
3. Jannik Blum, TuS Lendringsen
3. Andy Schröder, TV Wickede

## bis 55 kg:

1. Max Hagedorn, HLC Höxter
2. Ron Ahnert, JF Siegen-Lindenberg
3. Mike Sablotni, Banzai Gelsenk.
3. Sven Siebe, JC Dorsten

## bis 60 kg:

1. Adrian Welschhoff, SU Annen
2. Can Albayrak, Kodokan Olsberg
3. Marvin Harjung, JC Dorsten
3. Andre Engbert, Stella Bevergern

## über 60 kg:

1. Marvin Eckert, Nippon Gladbeck
2. Yannik Speer, Budoka Höntrop
3. Oliver Klein, Judo-Klub Hagen

## Gruppe 2 / 4. - 2. Kyu

### bis 31 kg:

1. Sven Nürnberger, Börde Union
2. Pascal Ballin, TV Durchholz
3. Alexander Neuke, JC Holzwickede
3. Bastian Maus, 1. JJC Hattingen

### bis 34 kg:

1. Christopher Krutsch, JC 66 Bottrop
2. Christian Dill, TV Jahn Minden
3. Julius Berenhardt, Börde Union
3. Justin Ziegler, Judo-Klub Hagen

### bis 37 kg:

1. Leon Hasenfratz, PSV Bochum
2. Moritz Greshake, JG Ladbergen
3. Hans Young, JG Münster
3. Aleander Spiegelhoff, Kolp. Boch.

### bis 40 kg:

1. Simon Schlichting, St. Bevergern
2. Marcel Hagedorn, JG Münster
3. Jasper Hilger, JG Münster
3. Fabian Koch, JG Münster

### bis 43 kg:

1. Adam Misaew, JC Schloß Neuhaus
2. Dominic Grothe, HLC Höxter
3. Florian Funke, Sport Union Annen
3. Henri Schröder, PSV Herford

### bis 46 kg:

1. Frederik Schreiber, JG Münster
2. Paul Rakette, TV 05 Neubeckum
3. Ole Grams, Judo-Klub Hagen
3. Arne Ohlsen, JT DJK Stadtlohn

### bis 50 kg:

1. Tom Anschlag, JT DJK Stadtlohn
2. Marcel Eberhardt, SU Annen
3. Hermann Desch, JC 66 Bottrop
3. Andre Lücke, Börde Union

### bis 55 kg:

1. David Kaluzny, 1. JJC Dortmund
2. Lukas Fritz, PSV Bochum
3. Simon Börjes, JG Ibbenbüren
3. Tobias Hösle, DSC Wanne-Eickel

### bis 60 kg:

1. David Meger, TSV Hagen
2. David Moczarski, DSC Wanne-E.

### über 60 kg:

1. Jan-Philipp Götte, JG Ibbenbüren
2. Jonas Bauseler, TV Neubeckum
3. Hendrik van der Stok, JG Münster
3. Fabian Buschhaus, JF Siegen-L.

## Aus den Vereinen

### Wolfgang Kowski verstorben

Nach langer schwerer Krankheit verstarb Wolfgang Kowski im Alter von 58 Jahren. Er war über 45 Jahre Mitglied der DJK Roland Stolberg. In dieser Zeit übernahm er viele ehrenamtliche Aufgaben, insbesondere kümmerte er sich in jungen Jahren sehr erfolgreich als Trainer um die Jugend. Auch als Wettkämpfer konnte er zahlreiche Erfolge erzielen und kam in allen Ligen von der Bezirks- bis zur Bundesliga zum Einsatz. Über viele Jahre gehörte er dem NRW-Kader und dem Kader der DJK an.

### Zum Tode von Manfred Goedecke

Der Dortmunder Altjudoka Manfred Goedecke verstarb im Alter von 80 Jahren. Noch im Februar war er zu Gast beim Judo-Grand-Prix in Düsseldorf gewesen. Das Judo-Ereignis war für viele ehemalige Judokas die Gelegenheit für ein Wiedersehen. So organisierte Sigurd Seeger, längjähriger Präsident des Bayerischen Judo-Verbandes, den Transport für seinen alten Trainer Goedecke vom JC Pestalozzi-Dorf Marten. Den Transport übernahm Karl Ames, ehemaliger Nationalkämpfer und zweifacher Deutscher Vizemeister.



Wiedersehen beim Grand-Prix in Düsseldorf: Sigurd Seeger, Manfred Goedecke, Karl Ames, Hartmut Riedrich und Prof. Dr. Klaus Friedrich (von rechts nach links)

## Schulsport

### Lehrerfortbildungen zum „Ringern und Kämpfen - Zweikampfsport Judo“ im Schuljahr 2010/11

**Zielgruppe:** Lehrkräfte aller Schulstufen und -formen ohne und mit Vorerfahrungen zum IB 9.

**Inhalte:** Die Teilnehmer sollen adressatengerecht (erste) eigene Erfahrungen im Ringern und Kämpfen machen und diese reflektieren. Der Lehrgang ist als kompletter exemplarischer Durchlauf durch die Unterrichtsvorhaben der Sekundarstufe I geplant und gibt Hinweise für den Unterricht der Primarstufe und der Sekundarstufe II. Vorerfahrungen und Fragen von Teilnehmern werden aufgegriffen. Gegebenenfalls wird in Teilen nach Sportlehrkräften ohne und mit Vorkenntnissen und/oder nach Schulstufen differenziert.

**Ergänzende Hinweise:** Bitte älteres langes Sportzeug, möglichst ohne Reißverschluss (z.B. alten Jogginganzug) und Sportschuhe mitbringen.

- Die Anmeldung erfolgt auf dem Dienstweg beim Dezernat 48.05 der Bezirksregierung Arnsberg.

- Für Rückfragen und Beratung steht der NWJV-Schulsportreferent Volker Gößling zur Verfügung.

### TERMINE

**Mittwoch, 24. November 2010**

**Zeit:** 13.00 - 16.00 Uhr  
**Ort:** Sporthalle der Grundschule Königstraße, Königstr. 25, 44652 Herne

**Leitung/Referenten:** Volker Gößling (BiS), Peter Scholz  
**Teilnehmerzahl:** max. 30.  
**Teilnehmergebühren:** keine.  
**Anmeldeschluss:** 25.10.2010.

**Dienstag, 11. Januar 2011/  
Mittwoch, 12. Januar 2011**

**Zeit:** Dienstag, 10.00 Uhr, bis Mittwoch, 16.00 Uhr.

**Ort:** Willi-Weyer-Sportschule Sundern-Hachen.

**Leitung/Referenten:** Volker Gößling, B.i.S., Boris Fardel (Unfallkasse NRW), Peter Scholz (NWJV-Referent).  
**Teilnehmerzahl:** max. 30.  
**Anmeldeschluss:** 19.11.2010.

**Mittwoch, 17. Februar 2011**

**Zeit:** 13.00 - 16.00 Uhr.  
**Ort:** Sporthalle der Grundschule Königstraße, Königstr. 25, 44652 Herne.

**Leitung/Referenten:** Volker Gößling (BiS), Peter Scholz.  
**Teilnehmerzahl:** max. 30.  
**Anmeldeschluss:** 2.2.2011.

**Donnerstag, 18. Februar 2011**

**Ort:** Düsseldorf (im Rahmen des Judo-Grand-Prix).  
Weitere Informationen folgen!

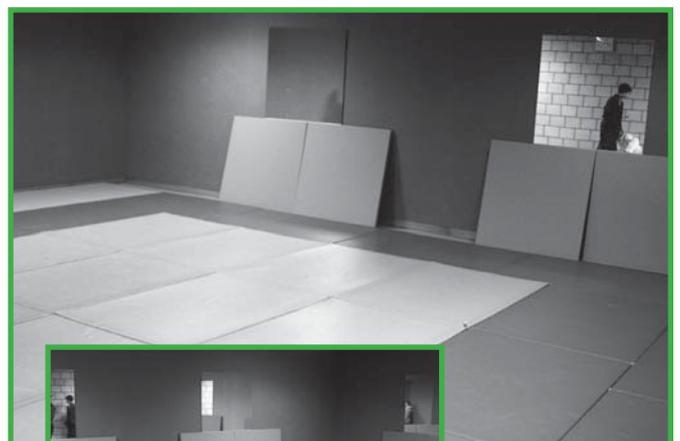
## Judo in der Sportschule Hachen

Die Willi-Weyer-Sportschule des Landessportbundes Nordrhein-Westfalen in Sundern-Hachen (im Sauerland) bietet für alle Judo-Vereine eine ideale Gelegenheit zur Durchführung von Vereinsmaßnahmen. Hier steht ein Mehrzweckraum mit ausgelegten Judomatten (ca. 7 x 8 m) zur Verfügung. Weitere 100 Judomatten sind in der Mehrzweckhalle der Sportschule zum Auslegen vorhanden.

Für Unterkunft und Verpflegung steht neben der Sportschule auch das preis-

günstige Jugendferiendorf zur Verfügung. Die gesamte Anlage verfügt über weitere vielfältige Sportanlagen (Dreifachhalle, Schwimmbad, Tischtennisraum, Krafraum, Fußballplätze, Sauna, etc.). Dazu können auch kostenpflichtige Fachbetreuungsangebote (z.B. Abenteuersport, Klettern, Trampolin, u.v.m.) gebucht werden.

Weitere Informationen und Belegungsanfragen: Landes-SportBund Nordrhein-Westfalen e.V., Willi-Weyer-Schule, Sportschule Hachen, Am Holt-hahn 1, 59846 Sundern-Hachen, Tel.: 0 29 35 / 9 52 - 0, Fax: 0 29 35 / 9 52 - 1 57, E-Mail: info.hachen@lsb-nrw.de



Der Mehrzweckraum der Sportschule Hachen mit ausgelegten Judomatten

## Judo der Behinderten

12. Internationale Deutsche Meisterschaften für Menschen mit einer geistigen Behinderung

### Michaela Stutz und Andre Conen siegreich

Am 8. Mai fanden in Bad-Kreuznach die 12. Internationalen Deutschen Judomeisterschaften für Menschen mit einer geistigen Behinderung statt. Mit insgesamt 75 Judokas aus ganz Deutschland und den Niederlanden waren die IDM G-Judo leider nur durchschnittlich besetzt.

Möglicherweise lag es daran, dass gleichzeitig in Verona eine weitere Großveranstaltung im G-Judo stattfand. Denn an der Ausrichtung der Veranstaltung kann es nicht gelegen haben. Die vom Bad Kreuznacher Judo-Club hervorragend ausgerichteten Judo-Meisterschaften waren super organisiert. Pünktlich um 11:00 Uhr begann die Veranstaltung mit einer kleinen Eröffnungsfeier. Um 11:15 Uhr starteten bereits die Kämpfe.

Auch wenn die Teilnehmerzahl ein wenig enttäuschend war, so war doch die rasante Entwicklung des G-Judo für alle

Beobachter deutlich sichtbar. In vielen Gewichtsklassen gab es ein sehr niveaivolles Judo mit äußerst spannenden Kämpfen. Auch trug die Teilnahme der holländischen Nationalmannschaft der G-Judokas mit insges-



samt 17 Teilnehmern erheblich zum gestiegenen Leistungsniveau bei. Insgesamt konnten die holländischen Judokas sieben Titel gewinnen. Nach Bayern gingen vier internationale Meisterschaften.

Lediglich das in den letzten Jahren erfolgsverwöhnte Nordrhein-Westfalen musste

in diesem Jahr mit zwei Titeln Vorlieb nehmen. Dabei konnte Andre Conen aus Leverkusen in der Klasse bis 73 kg seinen Titel auch gegen stärkste nationale und internationale Konkurrenz souverän verteidigen. Den zweiten Titel steuerte Michaela Stutz aus Dülmen bei, die in der Klasse bis 52 kg ihren im Vorjahr errungenen Titel ebenfalls verteidigen konnte. Für die NRW-Judokas machte sich das Fehlen von Seriensiegerin Belinda Garweg, die aufgrund einer Operation nicht in Bad Kreuznach starten durfte, schmerzhaft bemerkbar, und auch Marc Weidmann wurde in der 90-kg-Klasse schmerzhaft vermisst. Etwas unglücklich verliefen die Kämpfe in der Klasse bis 100 kg. Hier musste Aleksandr Katasonov eine überraschende Niederlage hinnehmen und konnte danach leider

#### Medaillenspiegel Verbände

	G	S	B
1. Niederlande	7	5	1
2. Bayern	4	5	3
3. NRW	2	6	3
4. Sachsen-Anhalt	1	3	1
5. Rheinland-Pfalz	1	0	1
Niedersachsen	1	0	1
Baden-Württemberg	1	0	1
8. Sachsen	0	0	1



nur noch den zweiten Platz belegen. Gleiches passierte auch Christian Brieler in der Klasse bis 81 kg, der das Finale gegen seinen holländischen Gegner etwas unglücklich verlor und ebenfalls nur Zweiter werden konnte

Mit zwei von 17 Meistertiteln konnten die NRW-Leistungstrainer Walter Gülden und Frank Schuhknecht dieses Mal nicht zufrieden sein. Jetzt gilt es, das bisher so erfolgreiche NRW-Niveau zu stabilisieren, um im nächsten Jahr wieder erfolgreicher an den Internationalen G-Judomeisterschaften teilnehmen zu können.

**Dr. Wolfgang Janko**



## 10. Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo

Die 10. Landesmannschaftsmeisterschaften im G-Judo wurden von der DJK Dülmen ausgerichtet. Dabei ist es den Dülmener Judokas unter der Leitung von Bernard Freitag und seinem Verein wieder einmal gelungen, in einer kleinen und sehr gemütlichen Sporthalle perfekte Meisterschaften durchzuführen.

Zum ersten Mal wurden die Landesmannschaftsmeisterschaften in Form eines „Japanischen Turniers“ ausgekämpft. Getrennt nach männlichen und weiblichen Judokas wurden in den Wettkampfklassen I und II Einzelturniere durchgeführt. Die Kämpfer stellten sich nach Gewicht auf und die beiden leichtesten Judokas begannen den Wettkampf. Der Sieger des Kampfes durfte so lange stehen bleiben, bis er seinen Kampf verlor (=Japanisches Turnier). Damit die unterlegenen Judokas die Reise nach Dülmen nicht nur für einen einzigen Kampf unternehmen mussten, gab es anschließend für alle Teilnehmer, die bereits in der ersten Runde ausscheiden mussten, noch ein Japanisches Trostrun-

denturnier. Für jeden Sieg wurde dem jeweiligen Verein ein Punkt gutgeschrieben, so dass am Ende der Verein mit den meisten Punkten Mannschaftsmeister wurde.

Der neue Modus wurde gewählt, um wieder mehr Teilnehmer für die Mannschaftsmeisterschaften zu gewinnen. In den letzten Jahren hatten sich die „G-Judo-Hochburgen“ Hamm und Leverkusen allen anderen Vereinen weit überlegen gezeigt. Möglicherweise waren einige Vereine nicht mehr angereist, weil sie sich ohnehin keinerlei Chancen ausrechneten.

Der neue Modus hat sich aber noch nicht bei allen Vereinen herumgesprochen. Viele meldeten immer noch eine Mannschaft, statt Einzelstarter. Auf der anderen Seite kam die Veranstaltung bei den Teilnehmern sehr gut an, so dass die Mannschaftsmeisterschaften im G-Judo im nächsten Jahr wiederum in Form eines „Japanischen Turniers“ getragen werden. Möglicherweise werden sich dann auch die Teilnehmerzahlen kräftig steigern.

In der Wettkampfkategorie I schaffte bei den Männern Patrick Mglitz aus Dülmen drei Siege, wurde aber noch von Andre Conen aus Leverkusen getoppt, der fünfmal die Matte als Sieger verließ. In der Wettkampfkategorie II schafften Leonardo Giuliani und Martin Tritt (beide aus Dülmen) jeweils vier Siege. Bei den Damen glänzten in der Wettkampfkategorie I Angelina Pilliteri (Walsum) mit zwei Siegen und Ute Strtner in der Wettkampfkategorie II mit fünf Siegen.

Am Ende lagen bei den Frauen die Kämpferinnen der Lebenshilfe Essen mit 15 Siegpunkten knapp vor dem Ausrichter aus Dülmen. Die Dülmener Judokas konnten sich dafür bei den Männern mit 20 Punkten sicher vor den Kämpfern aus Leverkusen mit zwölf Punkten durchsetzen und neuer Landesmannschaftsmeister werden.

**Dr. Wolfgang Janko**

## Kyu-Prüferlizenz nur zwei Jahre gültig

Bereits 2008 wurde bei der Abteilungsversammlung beschlossen, dass die Sonderlizenz zur Berechtigung der Abnahme einer Kyu-Prüfung im Bereich G-Judo nur noch die Gültigkeit von zwei Jahren haben soll. Dieser Beschluss wurde auch bei der Delegiertenversammlung vom NWDK bestätigt. Dies hat zur Folge, dass in diesem Jahr viele Lizenzen auslaufen und die Vereine bzw. sozialen Einrichtungen, bei denen Judo für behinderte Menschen angeboten wird, ab dem nächsten Jahr ohne offiziell genehmigte Prüfer sind. Das NWDK hat einen speziellen Lehrgang, um Dan-Trägern die Möglichkeit zu geben, diese Sonderlizenz zu erlangen.

Am Samstag, 23. Oktober 2010, findet in der Judohalle des JC Langenfeld von 10:00 bis 18:00 Uhr ein Tageslehrgang zu diesem Thema statt. Zusätzlich dient dieser Lehrgang als allgemeiner Erfahrungsaustausch der Trainer und Prüfer für den kompletten Bereich G-Judo - eine gesonderte Ausschreibung folgt.

Durch die Überarbeitung und Neufassung der Prüfungsordnung im Jahr 2009 ist der Lehrgang besonders interessant. Die aktuelle Version wurde durch ein Fachgremium in Zusammenarbeit mit dem NWJV und dem BSNW erarbeitet. Vom DJB und DBS wurde diese Prüfungsordnung für das komplette Bundesgebiet mit Gültigkeit vom 1.1.2010 in Kraft gesetzt. Beim Lehrgang werden alle Neuerungen angesprochen und auch praktische Übungen gemacht - Schreibzeug und Judogi sind erforderlich.

Die Lehrgangskosten übernimmt der Verband, die Fahrkosten gehen zu Lasten der Teilnehmer. Anmeldungen mit Name und Verein schriftlich/per E-Mail an Dr. Wolfgang Janko oder an die Geschäftsstelle des NWJV.

**Jörg Wolter**

### Termine „Judo der Behinderten“

12.06.2010	Kader-Training in Hamm
14. - 19.06.2010	Special Olympics Deutschland - Nationale Spiele in Bremen
02.-04.07.2010	Schnupperlehrgang Nachwuchs in Hennef
10.07.2010	Offene Bayerische Meisterschaften G-Judo in München
11.07.2010	Wettkampftraining Mädchen/Frauen in Langenfeld
28.08.2010	Kader-Training in Leverkusen
10. - 12.09.2010	Trainerassistent 1 in Hennef
12.09.2009	Kader-Training in Leverkusen
18.09.2009	Bagira-Turnier in Dülmen
24. - 26.09.2010	Trainerassistent 2 in Hennef
02.10.2010	Judoturnier Special Olympics NRW in Essen
23.10.2010	Lehrgang zur Erlangung der Prüferlizenz in Langenfeld
23.10.2010	Kader-Training in Leverkusen
05. - 07.11.2010	Lehrgang SV Frauen in Hennef
13.11.2010	Kader-Training in Leverkusen
27.11.2010	Deutsche Verbandsmannschaftsmeisterschaft G-Judo in Mellendorf/Niedersachsen
29.11. - 03.12.2010	Internationaler Judolehrgang in Hennef
11.12.2010	Kader-Training in Bocholt

## Neues Team im Leistungssportförderkonzept Judo

Nach fünf Jahren intensiver Trainingsarbeit im Leistungssportförderkonzept Judo trat Manfred Meyer zu Beginn des Jahres zurück. Der rüstige Rentner möchte für seinen weiteren Lebensweg andere Schwerpunkte setzen und seiner Frau

Hanne und seinem Hund mehr Zeit widmen.

Also blieb dem anderen ebenfalls noch rüstigen Rentner und Leistungssportkoordinator Walter Gülden nichts anderes übrig, als sich um einen Nachfolger für Manfred Meyer und eventuell auch irgendwann für sich selbst zu suchen. Jetzt endlich ist er fündig geworden und konnte Frank Schuhknecht als neuen stellvertretenden Leistungssportkoordinator gewinnen.

Frank Schuhknecht, 35 Jahre jung und seit 30 Jahren dem Judo-sport verbunden, gehört dem Walsumer Judo-Club an. Er ist Träger des 1. Dan-Grades Judo. Wie Walter Gülden kommt Frank Schuhknecht vom Leistungssport, hat die Übungsleiterausbildung Judo beim BSNW absolviert und ist seit dem von Behinderten-Judo fasziniert.

Walter Gülden und Frank Schuhknecht werden nicht nur das monatliche Kader-Training in Leverkusen leiten. Gleichzeitig bereiten sie die Judokas intensiv auf die Wettkämpfe vor und helfen auch bei manch anderen „Lebensproblemen“.

**Dr. Wolfgang Janko**

Aufsicht zu führen, einzelne Teilnehmer zu betreuen und kleine Unterrichtssequenzen zu übernehmen.

**Inhalte:** Behindertenspezifische Kenntnisse und Methoden, Psychomotorische Bewegungsangebote, Medizinische Kenntnisse, Didaktische Kenntnisse, Spezifische Judoangebote.

**Meldeschluss:** 15.8.2010.

**Teilnehmer:** Alle am Behinderten-Judo Interessierte.

**Termine:**

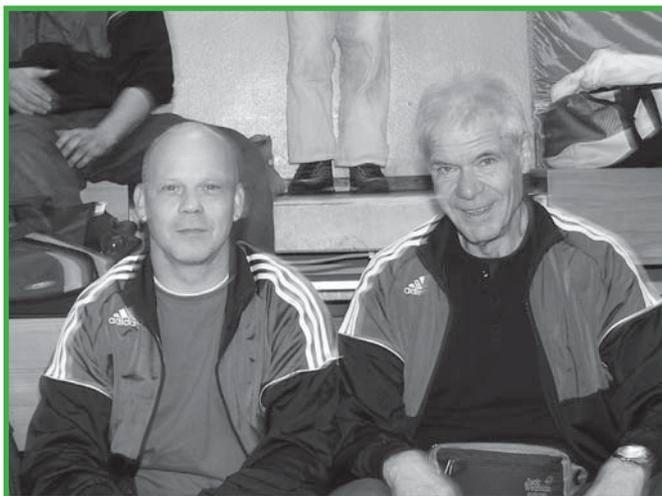
1. Folge: 10. - 12.09.2010

2. Folge: 24. - 26.09.2010

**Ort:** Sportschule Hennef/Sieg.

**Kosten:** 100,00 €.

Das erfolgreiche Absolvieren des Lehrgangs gilt als Nachweis für den Einsatz als Trainerassistent in Judo-Behindertengruppen. Die Teilnehmer erhalten ein Zertifikat des Behindertensportverbandes Nordrhein-Westfalen. Einzelne Module könne auf eine evtl. folgende Übungsleiterausbildung im Rehabilitationssport anerkannt werden. Interessenten melden sich beim BSNW, E. Mahler, Friedrich-Alfred Str. 10, 47055 Duisburg, Tel.: 02 03 / 71 74 - 1 57 oder NWJV, A. Andree, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg, Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 27.



Leistungssportkoordinator Walter Gülden aus Leverkusen (rechts) mit seinem neuen Stellvertreter Frank Schuhknecht aus Duisburg

### Ausschreibung

### Ausbildung zum Trainerassistenten „Judo der Behinderten“

Die Trainerassistentenausbildung soll erfahrene und geeignete Judokas mit einer Behinderung qualifizieren, beim Judo-Training nach Anleitung und unter Aufsicht eines qualifizierten Übungsleiters

## Qualifizierung

### Trainerassistentenausbildungen in den Osterferien

Wieder ein voller Erfolg in den Bezirken Arnsberg/Münster, Düsseldorf und in der Sportschule Hennef/Sieg

Viele jugendliche Judokas wurden in den Osterferien wieder zu Trainerassistenten ausgebildet. Neben der traditionell großen Ausbildung in der Sportschule in Hennef/Sieg mit über 60 Teilnehmern fanden auch wieder zwei Ausbildungen mit den Bezirkskaderathleten in Arnsberg/Münster und Düsseldorf statt. Hier die Teilnehmerberichte von den Ausbildungen:

#### Hennef/Sieg

„Der erste Tag unserer Trainerassistentenausbildung war für uns zukünftige Trainerassistenten schon sehr anstrengend. Die ungewohnte Menge an Zeit, die wir in der Judohalle verbrachten, führte dazu, dass wir abends alle todmüde ins Bett fielen. Aber wir haben auch viel Interessantes gelernt, was wir auch in unserem Verein anwenden können.“

Nach der Begrüßung durch unsere Referenten Yamina Bouchibane, Kai Kirbschus, Franz Paris und Gianna Schmitz wurden uns verschiedene Uchi-komi-Formen gezeigt. Außerdem wurde uns vermittelt, wie man eine Stunde unter dem Aspekt „Aufbau einer Trai-

ningsstunde im Stand und am Boden“ gestaltet und umsetzt. Es wurden uns die Wurf- und Bodenprinzipien erläutert und praktisch umgesetzt und Zweikampfspiele und -kämpfe sowie Randori erprobt. Im theoretischen Teil lernten wir die Geschichte des Judo, verschiedenen (in)offizielle Judo-Wettkämpfe und die Grundlagen der Unterrichtsplanung kennen. Gesundes und vitaminreiches Essen bildeten die Grundlage für einen erfolgreichen Tag.

Alles in allem hat uns der Lehrgang viel gebracht. Für Judokas, die ihren Trainern im Verein beim Unterrichten helfen, sind die Inhalte und Methoden, die wir in diesen vier Tagen kennen gelernt haben, sehr hilfreich.“

**Svenja Kock und Justina Jürgen**

#### Arnsberg/Münster (in Witten)

„Am 29. März trafen wir uns, die Judokas des Bezirkskaders Köln und Arnsberg, um an der Trainerassistentenausbildung bis zum 1. April teilzunehmen. Unser Ziel: Jüngeren Kindern, die die Sportart Judo erlernen möchten, ihr Training effektiver, aber trotzdem möglichst spielerisch zu gestalten.“

Unter der Leitung von Gianna Schmitz, Daniel Möller und Rajan Turck haben wir uns im Landesstützpunkt Witten, in dem wir ebenfalls die Tage übernachteten, Methoden für den Aufbau einer sinnvollen Trainingsstunde selbst erarbeitet, indem wir die Texte aus den uns ausgehändigten Skripten analysierten, oder aber gezeigt bekommen haben.



Trainerassistentenausbildung in Hennef/Sieg

Die Trainer waren mit unseren Arbeiten und Leistungen zufrieden. Wir hatten alle gemeinsam viel Spaß und haben auch neue Freunde gefunden. Nach vier Tagen toller Zusammenarbeit können wir uns mit Stolz Trainerassistenten nennen.“

**Felix Dreßen**

## Düsseldorf (Willich)

„Montags morgens zwischen 9.00 und 10.00 Uhr trafen die angehenden Trainerassistenten aus den Bezirken Düsseldorf und Münster im Vereinsdojo von Willich, einer umgebauten Lagerhalle, ein. Dort trafen sie auf die scheinbar nicht mehr müden Trainer Björn, Thomas und Edda. Nachdem alle eingetrudelt waren, gingen die Trainer mit den jungen Judokas den Stundenplan durch und begannen direkt mit der ersten Einheit, sehr zur Freude aller. In der anschließenden Mittagspause richteten es sich die meisten im Aufenthaltsraum gemütlich ein und im Aldi nebenan wurden noch schnell Sportlerlebensmittel eingekauft. Zum Mittagessen gab es Hühner- oder Tomatensuppe. Der Tag war anstrengend und so gingen alle früh in den Aufenthaltsraum, nachdem sie geduscht hatten. Während dieser Zeit mussten manche noch ihren Spüldienst verrichten, für den ein Plan gemacht wurde, so dass jeder einmal dran kam. Müde waren dann aber doch

die wenigsten und so wurde die Bettruhe um 22.30 Uhr dann noch von vielen spontan erweitert.

Benjamin, der am nächsten Tag Geburtstag hatte, wollte wohl etwas früh (4.00 Uhr) seinen Geburtstag feiern und bot den Aufgeweckten in Feierstimmung ein paar Kleinigkeiten an. Diese Aktion fand ein jähes Ende, als Edda ihn und noch ein paar Mädchen im Gang als kleine Geburtstagsüberraschung eine extra Runde Sport schenkte. So gab es wenigstens ein amüsantes Gesprächsthema für das Frühstück am nächsten Tag.

Erneut gab es eine lange und interessante Praxis-Einheit, nach der sich viele auf die selbstgemachten Burger von Thomas freuen durften. Wie in allen Pausen gingen die Hungerigsten sich bei Aldi Verpflegung holen, oder beschäftigten sich mit technischen Geräten wie dem Handy oder I-Pod. Die Trainer wechselten sich bei den Praxiseinheiten häufig ab, so dass man von jedem was lernen konnte. Nach den letzten Einheiten und dem Abendessen gingen in dieser Nacht die meisten relativ früh schlafen.

In der Morgeneinheit wurde angekündigt, dass die Prüfung

schon am frühen Nachmittag, statt erst am nächsten Tag stattfinden sollte. Dadurch wurde in der Pause gelernt und es wurden Spickzettel geschrieben, mit deren Hilfe alle bestanden. Am Abend kam dann das Highlight des Tages. Die Randori-Einheit. Manche konnten es kaum erwarten, wogegen andere eher schon etwas müde und leicht erschöpft waren. Die Randori-Einheit war sehr gut mit den vielen Aufgaben, die gestellt wurden, und so waren auch alle abends recht müde und krochen in ihren Schlafsack. Da sich der Trend breit machte, auf der Judomatte zu schlafen, verteilte sich die Gruppe im Dojo und es war nicht mehr ganz so eng im Schlafräum.

Am letzten Tag waren die meisten geknickt, da sie das Camp noch nicht verlassen wollten. Nach dem Mittagessen, bestehend aus Pizza, mussten alle aufräumen, was zu Unmut führte. Anschließend veranstalteten die Trainer eine Ostereisuche auf der Matte, was die Stimmung ein wenig hob. Trotzdem war die Konzentration bei der Theorie-Einheit nicht mehr sehr hoch, da ja alle die Prüfung schon bestanden hatten. Danach gab es noch ein Abschlussgespräch, bevor sich alle verabschiedeten und nach Hause fuhren. Dies war das Ende des lustigen Trainerassistentencamps 2010 in Willich.“

**Leo van Gemmern**



Trainerassistentenausbildung in Witten

# Aus- und Fortbildungen

## Ausbildungen

### LG 22/10

#### Grundausbildung C

**Ort:** Duisburg.  
**Termin:** 11./12. September 2010 und 25./26. September 2010.  
**Zeit:** Anreise: Samstags bis 10.00 Uhr. Abreise: Sonntags gegen 15.00 Uhr.  
**Inhalte:** siehe LG 21/10.  
**Referenten:** Pia Unrath, Christoph Paris, Karsten Flormann und Andreas Kleegräfe.  
**Zielgruppe:** TR C - Lizenzanwärter.  
**Umfang:** 15 LE.  
**Kosten:** 130,00 €.  
**Anmeldung:** möglichst umgehend, bis spätestens 16.8.2010.

### LG 33/10

#### TR C - Kompaktaus- bildung Breitensport C

**Ort:** Hamm-Oberwerries.  
**Termin:** 16. bis 24. Oktober 2010.  
**Zeit:** Anreise: 16.10. bis 9.30 Uhr. Abreise: 24.10. gegen

17.00 Uhr.  
**Inhalte:** siehe LG 31/10.  
**Referenten:** Klaus Büchter, Frank-Michael Günther und Henning Schäfer.  
**Zielgruppe:** Judokas, die sich zum TR C - Breitensport ausbilden lassen möchten.  
**Umfang:** 90 LE.  
**Voraussetzung:** abgeschlossene Grund- oder Trainerassistentenausbildung (nicht älter als zwei Jahre bei Ausbildungsbeginn).  
**Kosten:** 375,00 €.  
**Anmeldung:** möglichst umgehend, bis spätestens 13.9.2010.

### LG 26/10

#### Trainerassistentenausbildung B

**Ort:** Hennef.  
**Termin:** 18.- 21. Oktober 2010.  
**Zeit:** Anreise: 18.10. bis 9.30 Uhr. Abreise: 21.10. gegen 11.30 Uhr.  
**Inhalte:** siehe LG 25/10.  
**Referenten:** Jennifer Goldschmidt, Andreas Kleegräfe, Rajan Turck und Yamina Bouchibane.  
**Zielgruppe:** Jugendliche

Judokas, die als Helfer im Trainingsbetrieb eingesetzt werden (sollen) und an einer (späteren) Trainertätigkeit interessiert sind.  
**Umfang:** 30 LE.  
**Kosten:** 120,00 €.  
**Anmeldung:** möglichst umgehend, bis spätestens 13.9.2010.

### LG 40/10

#### TR C - Lizenzkurs Leistungssport

**Ort:** Duisburg.  
**Termin:** 29. Oktober bis 1. November 2010.  
**Zeit:** Anreise: Freitag bis 17.30 Uhr. Abreise: Montag gegen 15.00 Uhr.  
**Inhalte:** Qualifizierung und Befähigung zur Gestaltung eines zielgerichteten Aufbautrainings auf der Grundlage der Rahmenkonzeptionen für Training und Wettkämpfe im Kinder- und Jugendtraining.  
**Referenten:** Frank-Michael Günther, Oliver Rychter und/ oder Steffen Krüger.  
**Zielgruppe:** Lizenzierte Trainer C - Breitensport.  
**Umfang:** 15 LE.  
**Voraussetzungen:** gültige TR C - Lizenz Breitensport, gültiger Judo-Pass, Anmeldung über den Verein.

**Kosten:** 130,00 €.  
**Anmeldung:** möglichst umgehend, bis spätestens zum 15.9.2010.

## Fortbildungen

### LG 55/10

#### Workshop „Judounter- richt mit verhaltensauffäl- ligen Kindern“

**Ort:** Witten.  
**Datum:** Samstag, 26. Juni 2010.  
**Zeit:** Beginn 10.00 Uhr. Ende 17.00 Uhr.  
**Inhalte:** Zum einen werden der psychomotorische Ansatz im Judo, hilfreiche Spiel- und Bewegungsideen aus der Praxis für die Praxis behandelt, zum anderen das Trainerverhalten.  
**Referenten:** Christian Handschke und Vera Hänel.  
**Zielgruppe:** Trainer und interessierte Judokas mit und ohne Lizenz.  
**Umfang:** 7,5 LE.  
**Voraussetzungen:** Anmeldung über den Verein, gültiger Judo-Pass.  
**Kosten:** 30,00 €.  
**Anmeldung:** bis spätestens 15.6.2010.

## Anmeldeschein für Lehrgang Nr. \_\_\_\_\_ / 2010

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ/Wohnort: .....

Tel.-Nr. pr.: ..... d.: ..... Verein: .....

Ich besitze folgende Lizenz (falls vorhanden): ..... E-Mail: .....

Die Teilnehmergebühr bezahle ich per Bankeinzug - bitte abbuchen von

Konto-Nr.: .....

BLZ: .....

Bankinstitut: .....

Kontoinhaber: .....

**Lehrgangsanmeldungen ohne  
Vereinsstempel können  
nicht angenommen werden!**

Die jeweils gültigen Ordnungen werden mit Abgabe der Lehrgangsanmeldung anerkannt. Mir/uns ist bekannt, dass ein Rücktritt von der Lehrgangsanmeldung bei Tageslehrgängen nur bis 14 Tage vor Lehrgangsbeginn möglich ist. Ansonsten besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Lehrgangsgebühren. Beim Rücktritt von der Anmeldung bei mehrtägigen Lehrgängen gehen die Ausfall- bzw. Bearbeitungsgebühren, die seitens der Sportschule erhoben werden, komplett zu Lasten der angemeldeten Person.

.....  
Datum / Unterschrift (bei Minderjährigen der/s Erziehungsberechtigten)

.....  
Stempel und Unterschrift des Vereins



**NWJV-Geschäftsstelle**  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg  
 Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22  
 Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24  
 E-Mail: [info@nwjv.de](mailto:info@nwjv.de)  
 Internet: [www.nwjv.de](http://www.nwjv.de)

## Adressenänderungen

### Vereine

3003003  
 1. Delbrücker JC  
 Klaus Ingendahl  
 Klausheider Str. 94  
 33106 Paderborn

4000022  
 Baumberger Turn- und Sport-  
 club 1897  
 Deichstr. 2 b  
 40789 Monheim am Rhein

Jetzt schon vormerken!

## Judo-Grand-Prix in Düsseldorf

am 19./20. Februar 2011

## Anträge auf Zweitausfertigung eines Judo-Passes

- Julian Löffler,  
 Judo-Team Holten
- Michael Bern,  
 Judolöwen 01 Düsseldorf
- Peter Haun, TSV Einigkeit  
 1890 Bielefeld
- Carsten Hahn, TSV Einigkeit  
 1890 Bielefeld
- Thomas Gutt, SV Rot-Weiß  
 04 Bochum-Stiepel
- Christian Brauner,  
 BSC Linden
- Felix Leschke, JC Kian  
 SC Bergisch Gladbach

Einwände gegen die Ausstellung einer Zweitausfertigung können innerhalb von zwei Wochen bei der NWJV-Geschäftsstelle geltend gemacht werden.

## Neuer Ausweis für Jugendliche im NWJV

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband hat einen neuen Ausweis für Jugendliche erstellt, in dem die Qualifizierungen, die ein Jugendlicher im NWJV erwerben kann, eingetragen werden (Listenführer, Jugendkampfrichter, Trainerassistent sowie die Angabe weiterer Funktionen innerhalb des NWJV).

## 1. NWJV-Jugendkongress am 14. November 2010

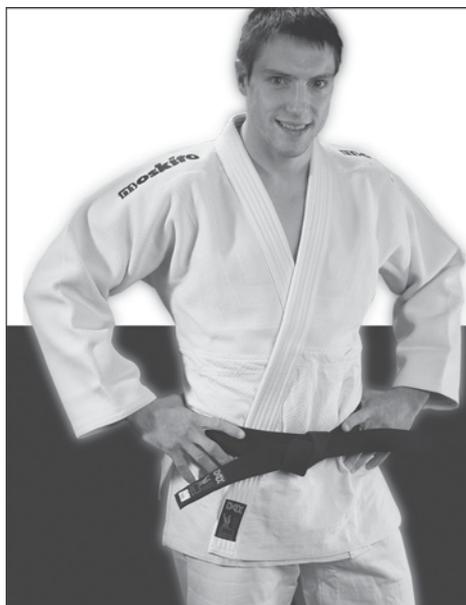
Bei der Verbandsjugendausschusssitzung des NWJV wurden einige Beschlüsse gefasst. Am 14. November 2010 wird der 1. NWJV-Jugendkongress stattfinden. Dabei werden Verbandsjugendtag, Jugendausschusssitzung, Jugendsprechertag und NWJV-Jugendtrainerseminar an einem Tag zusammen stattfinden. Dazu werden Workshops zu verschiedenen Themen angeboten. Damit sollen Zeit- und Auf-

wandressourcen zusammengefasst werden, Jugendleiter, Jugendtrainer und Jugendsprecher können gemeinsam zu der Veranstaltung fahren, und es wird nur einen Veranstaltungstag geben.

## Jahrgang 1997 bei Mannschaftsmeisterschaften U 17 startberechtigt

Für einen Test wurde beschlossen, dass bei den diesjährigen Vereinsmannschaftsmeisterschaften der U 17 der älteste U 14-Jahrgang (2010: Jahr-

gang 1997) auf Bezirks- und Westdeutschen Meisterschaften startberechtigt ist. Bei den Deutschen Vereinsmannschaftsmeisterschaften ist der Jahrgang 1997 weiterhin nicht startberechtigt. Der NWJV will mit dieser Maßnahme testen, ob der Rücklauf bei Mannschaftsmeisterschaften gestoppt werden kann. Bei erfolgreichem Test will der NWJV diese Regelung 2011 beim DJB-Jugendtag als Antrag stellen.



## Neue DAX-Wettkampf-Judogi

DAX-SPORTS • Max-Brod-Strasse 3 • D-90471 Nürnberg • phone +49 911 988 15 0 • [info@dax-sports.de](mailto:info@dax-sports.de) • [www.dax-sports.de](http://www.dax-sports.de)

### DAX-Wettkampf-Judogi

Neue Schnitte, verbesserte Passform und neue Stoffe!  
 Angebote für Wettkampfteams und Auswahlmannschaften auf Anfrage  
 Info unter: [dietmar.nowak@dax-sports.de](mailto:dietmar.nowak@dax-sports.de)

DAX-Wettkampf-Judogi von Olympiasiegern, Weltmeistern und Top Teams getragen!

[www.dax-sports.de](http://www.dax-sports.de)

## Versammlungen in den Bezirken

### Bezirk Arnsberg

#### **Bezirksjugendtag**

am Sonntag, 5. September  
11:00 Uhr in Hagen

### Kreis Unna-Hamm

#### **Kreisjugendversammlung**

am Donnerstag, 9. September  
19:00 Uhr in Hamm

#### **Kreisversammlung**

am Donnerstag, 9. September  
ca. 20:30 Uhr in Hamm

### Bezirk Detmold

#### **Bezirksjugendtag**

am Freitag, 24. September  
19:00 Uhr in Bielefeld

#### **Bezirksversammlung**

am Freitag, 24. September  
20:00 Uhr in Bielefeld

### Bezirk Düsseldorf

#### **Ligaversammlung**

am Dienstag, 21. September  
18:00 Uhr in Duisburg

#### **Bezirksjugendtag**

am Dienstag, 21. September  
19:00 Uhr in Duisburg

#### **Bezirksversammlung**

am Dienstag, 21. September  
20:00 Uhr in Duisburg

### Bezirk Köln

#### **Bezirksjugendtag**

am Mittwoch, 8. September  
19:00 Uhr in Brühl

#### **Bezirksversammlung**

am Mittwoch, 8. September  
20:30 Uhr in Brühl

### Kreis Bonn

#### **Kreisjugendtag**

am Mittwoch, 15. September  
19:00 Uhr in Bad Honnef

#### **Kreisversammlung**

am Mittwoch, 15. September  
ca. 20:00 Uhr in Bad Honnef

Die vollständigen Einladungen mit Tagesordnungen erscheinen in der Juli/August-Ausgabe des „budoka“.

## Protokoll zur Verbands- tagung des Nordrhein- Westfälischen Judo-Ver- bandes

**am 11. April 2010 in Herne**

### TOP 1 Eröffnung/Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Der Präsident Peter Frese eröffnet die Versammlung um 10.08 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

### TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Peter Frese begrüßt die Delegierten aus den Vereinen. Anschließend begrüßt er Theo Rhiel, Schatzmeister des NWDK, Karl-Heinz Hartung, Pressereferent des NWDK, die Kassenprüferin Hanny Wendel, Rechtsausschussmitglied Friedrich Salewsky und den Präsidenten des Dachverbandes für Budotechniken sowie den Schatzmeister des NWJV Dr. Axel Gösche. Besonders begrüßt er Theo Schlieper vom 1. Hattinger JJC. Theo Schlieper und Friedhelm Chmielewski vom Dattelner JC und ehemaliger Vizepräsident des NWJV haben das Bundesverdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Erik Goertz, Jugendbildungsreferent und Horst Lippeck, Vizepräsident des NWDK, sind entschuldigt.

### TOP 1.2 Gedenkminute

Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen, stellvertretend Hans-Josef Marquet, Monika Nann, Georg König, Willi Lang, Jörg Hagenacker, Kurt Fuchs, Benjamin Georgenberg, Helmut Götz und Ferdinand Bazynski.

### TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird mit zwei Änderungen (6.2. Aussprache, 10.1. Bestätigung der weiblichen Verbandsjugendleitung) angenommen. Ein Dringlichkeitsantrag vom JBC Marl wird auf die Tagesordnung genommen.

### TOP 3 Ehrungen

Die drei Erstplatzierten der Sparda-Bank-West-Rangliste werden geehrt.

### Ranglisten Prämie

Sparda-Bank-Rangliste weiblich: 1. Christin Eberhardt (SU Witten-Annen), 2. Szaundra Diedrich (TV Brilon), 3. Lea-Alina Reimann (PSV Duisburg).

Sparda-Bank-Rangliste männlich: 1. Max Baczak (TSV Hertha Walheim), 2. Robin Gutsche (TSV Bayer 04 Leverkusen), 3. Nicki Graczyk (Kodokan Olsberg).

Sparda-Bank-Vereinsrangliste: 1. TSV Bayer 04 Leverkusen, 2. 1. JC Mönchengladbach 3. Sportunion Witten-Annen.

### TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Um 10.24 Uhr sind 49 Vereine mit 197 Stimmen anwesend.

### TOP 5 Genehmigung des Protokolls vom 19. April 2009

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### TOP 6.1 Entgegennahme der Berichte

Peter Frese gibt den Bericht des Präsidiums ab. Er berichtet, dass der NWJV im Leistungssport eine führende Position in Deutschland einnehmen möchte. Mit der Medaillenausschüttung bei den Deutschen Meisterschaften ist er zufrieden. Er gibt einen Überblick über die Trainerstruktur und die Finanzierung der einzelnen Stellen. Ausführlich berichtet er über das Sportinternat in Köln. Er teilt mit, dass drei Männer aus Nordrhein-Westfalen für die Judo-Europameisterschaften in Wien nominiert wurden: Andreas Tölzer, Benjamin Behrla und Aaron Hildebrand. Weiterhin berichtet er, dass es schwierig sei, Sponsoren für den Grand-Prix in Düsseldorf zu finden. Der Westdeutsche Rundfunk hat vom diesjährigen Grand-Prix aus Düsseldorf erfreulicherweise Beiträge von 20-minütiger Länge übertragen. Der Grand-Prix sei in erster Linie durch das Land Nordrhein-Westfalen und die Stadt Düsseldorf finanziert worden. Der NWJV hätte nur Sachleistungen und Personal in die Veranstaltung eingebracht. Peter Frese bestätigt, dass überlegt wird, 2011 von der Philipshalle in den ISS-Dome umzuziehen. Er bedankt sich bei Erik Goertz

für die Organisation des Jugendcamps, den tollen Fanblock und den vielen Helfern im Rahmen des Grand-Prix. Es wird berichtet, dass ab Mai bei allen Turnieren des Weltverbandes nur noch lizenzierte Judoanzüge getragen werden dürfen. Der Deutsche Judo-Bund werde einheitliche Rückennummern einführen. Weitere Punkte seines Berichtes sind die Trainerassistentenausbildung, die Trainerausbildungen, die Lehrerfortbildungen zum Thema „Ringgen und Kämpfen - Zweikampfsport“, der Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ und Judo als Sport für Migranten und Integration.

Peter Frese bedankt sich bei allen Funktionären und Trainern auf der Kreis-, Bezirks- und Landesebene und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle. Anschließend geht er auf das Verhältnis zwischen NWJV und NWDK ein und sagt, dass Josef Hoos ein guter Präsident gewesen sei und er seinen Rücktritt bedauere.

Am Ende seines Berichtes teilt Peter Frese mit, dass er bei der nächsten Verbandstagung, wie mit den Kollegen besprochen, noch einmal als Präsident kandidieren möchte. Er sagt, dass dies aber die letzte Amtszeit sein werde und er sehr gerne die Nachfolger einarbeiten möchte, damit ein nahtloser Übergang vollzogen wird.

### TOP 6.2 Aussprache

Willi Höfken, Ehrenpräsident des NWJV, äußert sich zu der jetzigen Situation im NWDK. Frau Wendel fragt nach den Gründen bezüglich des Rücktrittes von Josef Hoos.

Theo Rhiel berichtet, dass es zwischenmenschliche Probleme gäbe und am 12. April 2010 eine Vorstandssitzung des NWDK stattfände und die Spannung groß sei.

Rainer Wolff sagt, dass es nur einen Judoverband gibt und das NWDK ein Bestandteil des NWJV ist. Als Präsident müsste man auch andere Wege gehen dürfen, die vorher nicht gelaufen sind. Die Prüfungsgelder würden einzig und allein dem NWJV gehören.

Unter anderem berichtet er zu dem Thema Judo in Schulen. Er sagt, es müssten mehr Aktivitäten im Schulsport getan

werden. Peter Frese ergänzt seinen Bericht und spricht das Thema Anti-Doping an. Alle Kaderathleten müssten Vereinbarungen unterschreiben. Als letztes berichtet er über das Thema Datenschutzbestimmungen, dies sei ein wichtiges Thema.

## TOP 7 Haushaltsrechnung/ Kassenprüfbericht

TOP 7.1 Haushaltsrechnung 2009

Dr. Axel Gösche erläutert die vorliegende Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung des NW Judo-Verbandes. Er zeigt die Entwicklung der Hauptkostenblöcke und Haupteinnahmen auf. Hierzu gibt es keine Wortmeldung.

TOP 7.2 Bericht der Kassenprüfer

Hanny Wendel verliest den Bericht der Kassenprüfer und bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die gute Mitarbeit.

TOP 7.3 Aussprache

Rainer Wolff fragt, ob es eine Einsicht in die Inventarliste gab. Frau Wendel bestätigt, dass es eine Einsicht in die Inventarliste gab. Anschließend schlagen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes vor.

## TOP 8 Entlastung des Verbandsvorstandes

Der Verbandsvorstand wird einstimmig en bloc entlastet.

## TOP 9 Satzungsänderungsanträge

Der Beueler Judo-Club zieht nach einer Diskussion seinen 1. Antrag zurück. Antrag 2 entfällt dadurch.

Antrag 1 des Präsidiums zu § 2, Punkt 6 wird einstimmig angenommen.

Antrag 2 des Präsidiums zu § 3 Punkt 9 d („Für Rechtsangelegenheiten in Zusammenhang mit Verstößen von Athleten und Athletenbetreuern gegen Dopingbestimmungen gelten Sonderbestimmungen und ein Sonderverfahren. Insoweit ist die Zuständigkeit des Rechtsausschusses im Bereich Doping aufgehoben. Zuständig für Verstöße von Athleten und Athletenbetreuern

gegen Dopingbestimmungen ist unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges die Antidopingkommission des DJB. Die Antidopingkommission des DJB kann als Sanktionen gegen Athleten und Athletenbetreuer eine öffentliche Verwarnung und Sperren bis zum Lebensende aussprechen sowie Ergebnisse annullieren. Vorläufige Maßnahmen sind möglich. Entscheidungen der Antidopingkommission können nach der DIS Schiedsgerichtsordnung angefochten werden (Rechtsbehelf). Einzelheiten regeln die Antidopingbestimmungen der Wettkampfordnung.“) wird mit der Änderung einstimmig angenommen.

Antrag 4 des Beueler Judo-Clubs zu § 7 (Stimmrecht bei der Verbandstagung) wird bei 17 Enthaltungen und 37 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 8 des Beueler Judo-Clubs zu § 7 (Stimmzahl der Vereine) wird bei 14 Enthaltungen und 22 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 5 des Beueler Judo-Clubs zu § 7 (Frist zur Abgabe der Delegiertenmeldung und namentliche Meldung der Delegierten) wird abgelehnt.

Antrag 3 des Präsidiums zu § 7 Punkt 5 (Rederecht von Ehrenmitgliedern) wird einstimmig angenommen.

Antrag 9 des Beueler Judo-Clubs zu § 7 Punkt 6 b (Angabe der Antragsfristen bei der Einladung zur Verbandstagung) wird bei 10 Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

Antrag 6 des Beueler Judo-Clubs zu § 7 Punkt 6 b (Frist für die Abgabe von Anträgen) wird mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 7 des Beueler Judo-Clubs zu § 8 Punkt 2 a (Jugendvertreter für das Präsidium) wird bei 17 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 4 des Präsidiums zu § 8 Punkt 4 (Verfahren bei Streitigkeiten zwischen Verbandsorganen und dem Geschäftsführer) wird einstimmig angenommen.

Antrag 5 des Präsidiums zu § 10 Punkt 1 und 2 (Verbandsgerichtsbarkeit mit Ausnahme von

Dopingfällen) wird einstimmig angenommen.

Antrag 3 des Beueler Judo-Clubs zu § 14 (Aufsichtsrat) wird bei 11 Ja-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Antrag 6 des Präsidiums zu § 16 (Ordnungen) wird einstimmig angenommen.

## TOP 10 Wahlen (vorsorglich)

- entfällt -

## TOP 10.1 Bestätigung der weiblichen Verbandsjugendleitung

Die weibliche Verbandsjugendleitung wird durch die Versammlung bestätigt.

## TOP 11 Festsetzung der Beiträge

Der Verbandsbeitrag bleibt bei 15,00 Euro.

## TOP 12 Genehmigung des Haushaltsplanes 2010

Dr. Axel Gösche stellt den Haushaltsplan für 2010 vor. Dieser wird durch die Versammlung genehmigt.

## TOP 13 Bestätigung der Ordnungen

Die vorliegenden Ordnungen (Rechtsordnung, Ordnung für Sportbezirke und Sportkreise, Geschäftsordnung für Versammlungen, Geschäftsordnung für Präsidium und Verbandsausschuss, Wettkampfordnung,

Kampfrichterordnung, Geschäftsordnung für Sport- und Kampfrichterreferenten(innen)-Tagung) werden durch die Versammlung bestätigt.

## TOP 14 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der Dringlichkeitsantrag des JBC Marl wird behandelt. Hierbei geht es um eine Lizenzordnung für Bewerber bei Katameisterschaften. Der Antrag wird zur Weiterleitung an den Deutschen Judo-Bund beschlossen.

## TOP 15 Sonstige Angelegenheiten

Hanny Wendel bittet Peter Frese, den Termin für die Verbandstagung in Zukunft nicht mehr in die Ferien zu legen. Karl-Heinz Hartung spricht für das NWDK und bittet Peter Frese nicht gegen das NWDK zu arbeiten.

Peter Frese sagt, dass durch das selbstbewusste Auftreten des NWDK's ein Bild von zwei parallelen Verbänden entstehen könnte. Er bestätigt, dass er nicht für eine Auflösung des NWDK's ist. Man solle nur wirtschaftlicher mit den Geldern umgehen.

Peter Frese beendet die Versammlung um 13:58 Uhr.

**Peter Frese, Versammlungsleiter**  
**Erika Hetzel/Gülbahar Esen,**  
**Angela Andre,**  
**Protokollführerinnen**



## Der NWJV-Newsletter

Seit März 2009 erscheint der NWJV-Newsletter. Immer zur Monatsmitte informiert der kostenlose Newsletter neben unseren Internetseiten und dem „budoka“ über wichtige Dinge, die jeder Verein wissen sollte.

Den NWJV-Newsletter erhalten automatisch alle Mitgliedsvereine des NWJV an ihre in der Mitgliederdatenbank (siehe [www.nwJV.de](http://www.nwJV.de) - Infoliste/Vereinsuche) registrierte E-Mail-Adresse. Zusätzliche Bestellungen sind möglich (an: [newsletter@nwJV.de](mailto:newsletter@nwJV.de)).





**Ergebnisprotokoll der NWDK-Delegiertenversammlung**

am 21.3.2010 in Bochum

**TOP 1 Begrüßung und Eröffnung -Totenehrung-**

Der Präsident Josef Hoos eröffnet die Versammlung um 10.10 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Delegierten und Gäste, insbesondere auch DJB-Präsident Peter Frese, NWDK-Ehrenpräsident Schießleder und NWDK-Ehrenmitglied Höfken. Zum Gedenken an die im Berichtszeitraum verstorbenen Mitglieder erhebt sich die Versammlung zu einer Schweigeminute.

**TOP 2 Ehrungen**

Josef Hoos berichtet über die im Berichtszeitraum beschlossenen und zum Teil auch schon vorgenommenen Ehrungen durch Ehrennadeln und Dan-Graduierungen. Eine für heute vorgesehene Verleihung einer Ehrennadel kann wegen Erkrankung des zu Ehrenden nicht stattfinden.

**TOP 3 Feststellung der Stimmberechtigung lt. Mitgliederliste und Meldung der Delegierten der Kreise**

Um 10.20 Uhr wird festgestellt, dass unter Einrechnung von gültigen Stimmrechtsübertragungen 125 Stimmzettel an Delegierte und Vorstandsmitglieder ausgegeben wurden. Weitere zwei Stimmzettel werden später noch ausgegeben.

**TOP 4 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

- wird festgestellt -

**TOP 5 Genehmigung der Tagesordnung**

Josef Hoos hat den Vorstandsmitgliedern zu Beginn der Versammlung einen von ihm formulierten Dringlichkeitsantrag übergeben, in dem er die Abwahl des Vizepräsidenten Horst Lippeck beantragt. Er

macht an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass es satzungsgemäß einer Zweidrittelmehrheit bedarf, um diesen Antrag in die Tagesordnung aufnehmen zu können. Nach intensiver Diskussion und unter Einbeziehung von Ratschlägen des Rechtsausschussvorsitzenden Armin Quast wird dieser Antrag zurückgezogen. Die damit verbundene Personaldiskussion soll unter TOP 9 geführt werden. Die Tagesordnung wird wie vorgelegt einstimmig angenommen.

**TOP 6 Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 15.3.2009**

- einstimmig genehmigt -

**TOP 7 Berichte des Vorstandes**

NWJV-Präsident Peter Frese berichtet über die positive Leistungssportbilanz in NRW und bedankt sich in diesem Zusammenhang für entsprechende Förderungen durch das NWDK. Die Vorstandsarbeit im NWDK lief aus seiner Sicht nicht immer gut. Er mahnt dazu, auch Sportkameraden immer mit Respekt zu behandeln und sich der Vorbildfunktion von Dan-Trägern bewusst zu sein.

Vizepräsident Horst Lippeck legt seinen Bericht schriftlich als Tischvorlage vor. Ein herausstechendes Detail dieses Berichtes ist die Zunahme der Dan-Prüfungen um über 50 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dem schriftlichen Bericht ist eine persönliche Erklärung beigelegt, die sich auf ein Schreiben des Präsidenten vom 17.3.2010 an ihn bezieht und in dem er zum Rücktritt aufgefordert wird. Er möchte diese Erklärung unter TOP 9 erläutern.

Geschäftsführer Edgar Korthauer berichtet über jeweils leichte Steigerungen der Mitgliederzahlen in den letzten zwei Jahren, entgegen dem allgemeinen nationalen Trend. Die Anzahl der Rückbuchungen beim Einzug der Mitgliedsbeiträge konnte wieder gegenüber dem Vorjahr etwa halbiert werden.

Lehrwart Karl-Heinz Bartsch berichtet über durchgeführten Lehrgänge für Dan-Prüfer und Kata-Wertungsrichter im Berichtszeitraum, auch kündigt

er neue Lehrgänge für 2010 auf Landesebene an. Er bittet die KDVs, ihm künftig wieder Kreisberichte zum Lehrwesen zukommen zu lassen, damit er seine Arbeit darauf ausrichten kann. Bei von ihm angebotenen Multiplikatorenlehrgängen erhofft er künftig stärkeren Zulauf aus den Kreisen durch geeignete Teilnehmer. Er schließt seinen Bericht mit der Nennung der Erfolge der NWDK-Teilnehmer bei nationalen und internationalen Kata-Meisterschaften.

Pressereferent Karl-Heinz Hartung hat bei Judoveranstaltungen einen NWDK-Infostand betrieben. Er bedankt sich bei Bernd Kusen und dem Web-Team für die Überarbeitung der NWDK-Webseite. Zudem bittet er um Input und Unterstützung durch unsere Mitglieder.

Schatzmeister Theo Rhiel legt seinen Kassenbericht den Kreisen und dem Vorstand per Tischvorlage schriftlich vor und erläutert diesen mündlich ausführlich. Das in Summe negative Vereinsergebnis sei durch Rücklagen kompensierbar.

Präsident Josef Hoos berichtet über durchgeführte Maßnahmen zur Mitgliederbetreuung (u.a. Mitgliedskarten, Einladungen zu Judoveranstaltungen, NWDK-Artikel, Arbeitshilfen und Unterlagen) und über Unterstützungsmaßnahmen zur Sportförderung zusammen mit dem NWJV.

Die auf Basis von Satzungen und Ordnungen erstellten Tätigkeitsbeschreibungen für Funktionsträger sollen eine rechtliche Grundlage für Zahlungen von Aufwandsentschädigungen sein. Er strebt weitere Verbesserungen bei der NWDK-Außenwirkung an. In diesem Zusammenhang sei auch die eingeführte einheitliche Kleidung von Funktionsträgern bei NWDK-Sportveranstaltungen zu sehen, die fortan durch die externe Firma eines Mitgliedes vermarktet werden soll. Die Öffentlichkeitsarbeit soll unser Mitglied Silke Schramm künftig unterstützen.

**TOP 8 Berichte der Kassenprüfer**

Kassenprüfer Klaus Hillmann berichtet über die Prüfung der Kassen und Bestände. Diese

sind ordentlich geführt worden. Josef Hoos macht zu diesem Zeitpunkt von der Möglichkeit nach § 9 der Satzung Gebrauch und bestimmt Peter Frese zum Versammlungsleiter. Dieser nimmt die Versammlungsleitung an.

**TOP 9 Aussprache zu den Berichten**

Es ergibt sich - auch unter dem Eindruck des unter TOP 5 genannten Dringlichkeitsantrags, des unter TOP 7 genannten Schreibens vom 17.3.2010 und der unter TOP 7 genannten persönlichen Erklärung - eine lange Diskussion. Dabei geht es unter anderem um finanzielle Vereinbarungen zwischen NWJV und NWDK, um wechselseitige Vorwürfe zwischen Funktionsträgern, um Überreglementierungen, um persönliche Kommunikationsprobleme und um zum Teil respektlosen Umgang miteinander. Als Vorschläge werden sowohl ein Weiterarbeiten von Präsident und Vizepräsident bis zum Ende der Wahlperiode in einem Jahr gemacht, als auch deren sofortiger gemeinsamer Rücktritt. Beide Vorschläge finden bei den Betroffenen keinen gemeinsamen Zuspruch. Versammlungsleiter Peter Frese beantragt dann das Ende der Debatte, was ohne Widerspruch akzeptiert wird.

**TOP 10 Wahl eines Versammlungsleiters**

- entfällt hier, da bereits ein Versammlungsleiter eingesetzt ist -

**TOP 11 Entlastung des Vorstandes**

Ein Stimmungsbild über eine mögliche Entlastung des Vorstandes en bloc ergibt für den Versammlungsleiter kein zufriedenstellendes Ergebnis. Er schlägt Einzelentlastungen vor, zumindest für den Präsidenten und Vizepräsidenten. Josef Hoos beantragt geheime Abstimmung. Die geheime Abstimmung nach der Entlastung des Präsidenten ergibt 96 Ja-Stimmen, 24 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen. Damit ist der Präsident entlastet. Die geheime Abstimmung nach der Entlastung des Vizepräsidenten ergibt 64 Ja-Stimmen, 50 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen.

tungen und eine ungültige Stimme. Damit ist der Vizepräsident entlastet.

Der übrige Vorstand wird danach in offener Abstimmung einstimmig en bloc entlastet. Auf Anfrage des Versammlungsleiters Peter Frese an Präsident Josef Hoos und Vizepräsident Horst Lippeck, erklärt Horst Lippeck, dass er nicht zurücktritt. Josef Hoos hingegen erklärt seinen Rücktritt. Die Delegierten stimmen über eine mögliche Neuwahl des Präsidenten am heutigen Tag ab. Bei 33 Enthaltungen und einer Gegenstimme ergibt sich eine deutliche Mehrheit dafür, heute keine Neuwahl vorzunehmen. Stattdessen sollen die NWDK-Kreise schnellstmöglich neue Delegierte wählen. Mitte des Jahres soll dann eine außerordentliche Delegiertenversammlung einberufen werden, die als einziger Tagesordnungspunkt die notwendige Neuwahl des Präsidenten/Präsidiums haben soll.

Peter Frese bedankt sich im Namen der Versammlung bei Josef Hoos für seine Arbeit der letzten drei Jahre.

**TOP 12 Wahl einer Wahlkommission -vorsorglich-**

- entfällt -

**TOP 13 Wahlen -vorsorglich-**

- entfällt -

**TOP 14 Wahl der Kassensprüfer**

Klaus Hillmann und Joachim Jäger werden bei einer Enthaltung einstimmig wiedergewählt.

**TOP 15 Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge**

TOP 15.1 (Ergänzung der NWDK-Satzung §2 (Zweck und Ziel), Punkt 2, um ... „Zum Erhalt und zur Verbreitung traditioneller Judovermittlungsformen, wie Randori, Kata, Shiai, Kogi und Mondo, und zur Entwicklung und Verbreitung neuer Judovermittlungsformen fördert und unterstützt das NWDK Judoka, Judoinstitutionen und Judoveranstaltungen im Bereich des NWJV/DJB.“) - bei 8 Enthaltungen und ohne Gegenstimme angenommen -

TOP 15.2 Änderung der NWDK-Satzung §4 (Mitgliedschaft), Punkt 3, durch

Streichung des letzten Satzes) - einstimmig angenommen -

**TOP 16 Beschlussfassung über Anträge, die nicht unter Punkt 15 fallen**

TOP 16.1 (Änderung der Ausführungsbestimmungen zur Grundsatzordnung für das Prüfungswesen im DJB vom 4.11.2006, ergänzt durch NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen vom 1.5.2006 in der Fassung vom 15.3.2009 - Kyu-Prüfungsberechtigung) Dieser Antrag des Vorstands sieht unter Punkt 2.1.1 (Prüferlizenzen) und dort unter Erwerb einer Lizenz hinter dem zweiten Satz die Einfügung „Die erworbene Kyu-Prüferlizenz ist bis einschließlich des 31.12. des auf das Erwerbsjahr folgenden Kalenderjahres gültig.“ vor. Unter Erhalt der Gültigkeit einer Lizenz ist der erste Satz zu ändern in „Prüferlizenzen können nur innerhalb der Gültigkeitsdauer durch die aktive Teilnahme an mindestens fünf Lehrgangsstunden zur Prüferschulung verlängert werden.“ Als neuer dritter und vierter Satz dieses Absatzes ist anzufügen „Die Verlängerung einer Kyu-Prüferlizenz im Erwerbsjahr ist nicht zulässig. Eine verlängerte Kyu-Prüferlizenz ist bis einschließlich des 31.12. des zweiten auf das Verlängerungsjahr folgenden Kalenderjahres gültig.“ - bei einer Enthaltung einstimmig angenommen -

TOP 16.2 Bestätigung von Edgar Korthauer als NWDK-Geschäftsführer - einstimmig angenommen -

TOP 16.3 Bestätigung von Karl-Heinz Hartung als NWDK-Pressereferent - bei eigener Enthaltung einstimmig angenommen -

TOP 16.4 Änderung der Ausführungsbestimmungen zur Grundsatzordnung für das Prüfungswesen im DJB vom 4.11.2006, ergänzt durch NWJV/NWDK-Ausführungsbestimmungen vom 1.5.2006 in der Fassung vom 15.3.2009 - Verzicht auf Benotungen bei Kyu-Prüfungen; Wiederholung von Kyu-Prüfungen Dieser Antrag des Vorstands sieht unter Punkt 2.4 (Organisation und Durchführung von Prüfungen) und dort zum Satz

„Prüfungsfächer sind bestanden, wenn die Leistungen in allen Prüfungsfächern ausreichend sind.“ der Prüfungsordnung in den Ausführungsbestimmungen folgenden neuen Absatz für den Kyu-Bereich vor: „Prüfungen sind bestanden, wenn die Prüfungsleistungen von jedem Prüfer in allen Prüfungsfächern als mindestens ausreichende Leistung beurteilt werden. Ein Ausgleich findet nicht statt. Ist eine Prüfung nicht bestanden, muss die gesamte Prüfung wiederholt werden.“ Zum Satz „Nicht ausreichende Prüfungsleistungen in höchstens einem Prüfungsfach ...“ der Prüfungsordnung ist in den Ausführungsbestimmungen die Bemerkung zum Kyu-Bereich zu streichen.

Unter Punkt 2.5 (Verfahrensweisen nach durchgeführten Prüfungen) sind in den Ausführungsbestimmungen für den Kyu-Bereich die Sätze drei und vier zu streichen. - bei 8 Enthaltungen und 3 nein-Stimmen mehrheitlich angenommen -

**TOP 17 Genehmigung des Etats 2010**

Schatzmeister Theo Rhiel legt seinen Haushaltsplan für 2010 vor. Dieser Plan wird einstimmig angenommen. Theo Rhiel erklärt, dass er vorläufig das Amt weiterführen wolle, jedoch einen baldigen Rücktritt nicht ausschließe.

**TOP 18 Wahl des Ortes der Delegiertenversammlung 2011**

Der Vorschlag von Peter Frese, die Wahl des Ortes und der Zeit der nächsten Delegiertenversammlung dem Vorstand zu übertragen, wird ohne Widerspruch angenommen.

**TOP 19 Verschiedenes**

Die Tätigkeitsbeschreibungen für die Funktionsträger des NWDK, die den Kreisen als Tischvorlage vorliegen, werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Peter Frese schließt die Versammlung um 16.00 Uhr und wünscht den Teilnehmern eine gute Heimreise.

**Für den Vorstand:  
Peter Frese, Horst Lippeck  
Protokoll: Edgar Korthauer**

**Dan-Prüfung in Köln**

39 Teilnehmer nahmen an der Dan-Prüfung in Köln-Dellbrück teil.

Prüfungskommission 1

**Prüfer:**  
Karl-Heinz Tobies, 5. Dan  
Wolfgang Thies, 5. Dan  
Harald Kletke, 5. Dan

**zum 4. Dan:**  
Matthias Vaupel, Kreis Köln  
Christoph Keldenich, Kr. Bonn

**zum 3. Dan:**  
Yannick Zechner, Kreis Köln  
Bernd Kusen, Kreis Köln

**zum 1. Dan:**  
Hannes Etter, Kreis Köln  
Axel Deppermann, Kr. Krefeld  
Martin Hauschild, Kreis Krefeld  
Joachim Lachnitt, Kreis Krefeld  
Markus Tefert, Kreis Krefeld

Prüfungskommission 2

**Prüfer:**  
Dieter Trakis, 6. Dan  
Klaus Hillmann, 5. Dan  
Dr. Renato Eusani, 4. Dan

**zum 3. Dan:**  
Dirk Schmitz, Kreis Krefeld  
Daniel Romanowski, Kr.Berg.L  
Peter Polls, Kreis Köln

**zum 1. Dan:**  
Ronja Wildberger, Kreis Köln  
Ernesto Cichella, Kreis Köln  
Marco Paulini, Kreis Kleve  
Sebastian Berg, Kreis WAF/MS  
Laura Karrengarn, Kr.WAF/MS  
Dominik Schreiner, WAF/MS  
Philipp Meer, Kreis WAF/MS

Prüfungskommission 3

**Prüfer:**  
Franz-Karl Patzner, 7. Dan  
Salvatore Vinci, 5. Dan  
Ibrahim El Abdouni, 4. Dan

**zum 1. Dan:**  
Jochen Höfing, Kreis Köln  
Jan Mertens, Kreis Aachen  
Nils Aßmus, Kreis Aachen  
Lorenz Sparrenberg, Kr.Aachen  
Joel Rosenberg, Kreis Aachen  
Angelina Kaumanns, Kr. Aach.  
Sandra Lechner, Kreis Aachen  
Jonah S.J. Kiel, Kreis Bonn  
Michael Braun, Kreis Bonn

Prüfungskommission 4

**Prüfer:**

Klaus Kirste, 6. Dan  
 Andreas Kleegräfe, 5. Dan  
 Karsten Labahn, 5. Dan

**zum 2. Dan:**

Andreas Vellar, Kreis Krefeld  
 Felix Schneider, Kreis Aachen  
 Detlev Gotta, Kreis Aachen  
 Svenja Dickhaut, Kr. Bielefeld

**zum 1. Dan:**

Veronika Takacsova, Kr. Aach.  
 Michael Busch, Kreis Aachen  
 Moritz Manstein, Kreis Aachen  
 Jasmin Schirmer, Kreis Köln

**Dan-Prüfungen 2010**

- 12. Juni 2010 - Hagen
- 26. Juni 2010 - Grevenbroich
- 29. August 2010 - Kader-Dan-Prüfung in Gladbeck
- 4. September 2010 - Witten
- 30. Oktober 2010 - Duisburg
- 6. November 2010 - Gladbeck
- 13. November 2010  
Kreis Bergisch Land
- 27. November 2010  
Wiedenbrück

Die Antragsunterlagen für die Teilnahme an einer Dan-Prüfung müssen bis spätestens drei Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin über den zuständigen Kreis-Dan-Vorsitzenden beim Prüfungsbeauftragten Horst Lippeck eingereicht werden.

Teilnehmerbeiträge für Dan-Prüfungen im NWDK sind drei Wochen vor dem angestrebten Prüfungstermin auf das Konto „NWDK-Prüfungswesen“ bei der Sparda-Bank West, Kto-Nr. 100 222 11 33, BLZ 360 605 91, zu überweisen.

**Aus den Kreisen**

Kreis Bielefeld

**1. Kyu-Prüfung 1/2010**

**Ausrichter:** Wiedenbrücker TV.

**Ort:** Piussschulturnhalle, Schulstraße, OT Wiedenbrück.

**Datum:** Sonntag, 11. Juli 2010.

**Zeit:** 10.00 - 15.00 Uhr.

**Teilnehmer:** ab 3. Kyu möglich.

**Meldung:** schriftlich durch den jeweiligen Verein bis zum 4.7.2010 unter Angabe von Name, Vorname, Geb.-Datum, letzte Prüfung, Judopass-Nr. an den KDV, Fax: 0 52 42 / 5 59 40, E-Mail: Birgit.Andruhn@nwdk.de

**Teilnehmergebühr:** 4,00 € pro Prüfling, am Prüfungstag in bar zu zahlen.

**Sonstiges:** Gültiger Judopass ist von Uke und Tori vorzulegen, bei zu geringer TN-Zahl fällt die Prüfung aus. Die Prüflinge haben ihre Teilnehmermarke/ Urkunde selbst mitzubringen.

Birgit Andruhn

Märkischer Kreis

**Prüfung geschafft!**

Gleich 20 Judokas nutzten die erste Kreisprüfung im Märkischen Kreis, um den 2. oder 1. Kyu zu bestehen. Nach entsprechender Vorbereitung an zwei Wochenenden gab es für die beiden Prüfungskommissionen ein ordentliches Programm zu sehen. Lediglich Julius Kohlhaage (JC Halver) und Benedict Fink (BC Altena) konnten aber durch eine durchgängig gute Leistung auf sich aufmerksam machen. Mit 48 Jahren war Beate Hoffmann (TV Hohenlimburg) die älteste Prüfungsteilnehmerin. Geschafft haben es und waren am Ende alle!

Zum 2. Kyu: Lukas Hipper,

Babette Beier, Ronja Schroeder (alle TuS Iserlohn, Janina Moczyk, Fabian Philipp (beide TuS Neuenrade), Tim Göbel, Benedict Fink, Gero Ossenberg (alle BC Altena), Beate Hoffmann (TV Hohenlimburg) und Steffen Gereon (TSV Hagen); zum 1. Kyu: Werner Dilter, David Garcia Merida (beide TuS Neuenrade), Daniela Rennebaum, Claudia Strack, Phil Margeit, Tobias Pliquet, Marc Schmidt (alle TuS Iserlohn), Philipp Hillmann (TSV Hagen), Lars Dumke und Julius Kohlhaage (beide JC Halver).

Andrea Haarmann

Kreis Steinfurt

**Prüfungsvorbereitung**

**1. Kyu**

**Ausrichter:** TV Mesum.

**Leitung:** NWDK Kreis Steinfurt.

**Ort:** Mesum, Franziskushalle, 48432 Rheine.

**Termine:** Sonntag, 20. und 27. Juni 2010.

**Zeit:** jeweils 10.00 - 14.00 Uhr.

**Teilnehmer:** alle Judokas aus dem Kreis Steinfurt, die den 1. Kyu anstreben.

**Referenten:** Bryan Conrad, N.N.

**Kosten:** Der Lehrgang ist kostenlos.

Für Getränke und Verpflegung ist selber zu sorgen.

**Meldungen:** bis 17.6.2010 per E-Mail an Ursula Hillgemann: judo@ulla-hill.net

**Kreisprüfung**

**Ausrichter:** TV Mesum.

**Leitung:** NWDK Kreis Steinfurt.

**Ort:** Mesum, Franziskushalle, 48432 Rheine.

**Tag:** Sonntag, 4. Juli 2010.

**Zeit:** ab 10.00 Uhr.

**Teilnehmer:** Kresiprüfung für Judokas, die den 3. Kyu oder höher anstreben.

**Referenten:** N.N.

**Kosten:** Der Lehrgang ist kostenlos.

Für Getränke und Verpflegung ist selber zu sorgen.

**Meldungen:** bis 30.6.2010 per E-Mail an Ursula Hillgemann: judo@ulla-hill.net

**San-Kaku-Techniken**

**Ausrichter:** TV Mesum.

**Leitung:** NWDK Kreis Steinfurt.

**Ort:** Mesum, Franziskushalle, 48432 Rheine.

**Tag:** Sonntag, 11. Juli 2010.

**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.

**Teilnehmer:** Alle Judokas, insbesondere Trainer und Hilfsttrainer.

**Referenten:** Klaus Büchter, Bryan Conrad.

**Kosten:** Der Lehrgang ist kostenlos.

Für Getränke und Verpflegung ist selber zu sorgen.

**Meldungen:** bis 17.6.2010 per E-Mail an Ursula Hillgemann: judo@ulla-hill.net

Ursula Hillgemann



Kreisprüfung im Märkischen Kreis

# Grundwissen der Geschichte des Kōdōkan-Jūdō in Japan

von Wolfgang Dax-Romswinkel

## Teil 2: JIGORŌ KANŌ lernt Jūjutsu

### Familiärer Hintergrund und Ausbildung J. KANŌs

JIGORŌ KANŌ wurde am 28. Oktober 1860 in Mikage, das heute ein Stadtteil von Kōbe ist, geboren. Seine Familie war äußerst wohlhabend, besaß eine Sake-Brauerei und eine Reederei, deren Schiffe u.a. den Sake transportierten. J. KANŌs Vater übernahm verschiedene Regierungsaufträge, z.B. den Bau von Befestigungsanlagen, und wurde nach der Meiji-Restauration Beamter im Bereich Verkehr, öffentliche Bauvorhaben und Schiffsbau.

Der junge JIGORŌ erhielt die beste Ausbildung, die in der damaligen Zeit in Japan möglich war. So besuchte er verschiedene Eliteschulen und hatte zusätzlich noch Privatunterricht. Schon als Kind stand Chinesisch auf dem Stundenplan. Als Jugendlicher besuchte er in der Schule auch Kurse, die in englischer oder deutscher Sprache abgehalten wurden. Dieser soziale Aufstieg war nur möglich, weil das Ständesystem kurz zuvor abgeschafft worden war, denn J. KANŌ kam nicht aus einer *Samurai*-Familie.

Ab 1875 studierte KANŌ Literatur, Politik und Volkswirtschaft und machte im Jahr 1881 einen Abschluss an Japans damals einziger Universität. Danach schrieb er sich noch für weitere Studien in Ästhetik und Moral ein, die er im Juli 1882 beendete. Viele seiner Kommilitonen wurden später - wie J. KANŌ selbst auch - äußerst einflussreiche Mitglieder der japanischen Gesellschaft und bekleideten hohe und höchste Positionen in Staat und Regierung.

Während seiner Studienjahre betrieb KANŌ auch westliche Sportarten. Er hat z.B. als einer der ersten Japaner Baseball gelernt und begeistert

gespielt. Zu seinen weiteren sportlichen Aktivitäten zählten u.a. Rudern, Bergwandern und Laufen.

### Der Wunsch jūjutsu zu lernen

In seinen Schilderungen stellt sich KANŌ als schwächlichen, häufig gehänselten Jungen dar, der sich wie alle Kinder in dieser Situation wünscht, stärker zu sein als seine „Bullys“. Dieses Klischee taucht im Zusammenhang mit Gründern von Kampfkünsten häufiger auf und eine Verifizierung ist kaum möglich. Wie dem auch sei: etwa im Alter von 13 Jahren versucht er *jūjutsu* zu lernen und fragt im Bekanntenkreis seines Vaters nach, ob es ihm jemand beibringen könnte. Ein Bediensteter der Familie zeigte ihm wohl einige Tricks, von einer regelmäßigen Instruktion kann aber keine Rede sein.

Sein Vater war übrigens gegen die Aufnahme eines *jūjutsu*-Trainings, da diese alte Kunst seiner Meinung nach unnütz sei. Das änderte aber nichts an dem Wunsch KANŌs, es dennoch lernen zu wollen. Notgedrungen machte er sich daher selbstständig auf die schwierige Suche nach einem geeigneten Lehrer. Weil er gehört hatte, dass viele *jūjutsu*-Meister gleichzeitig Chiropraktiker waren, suchte er gezielt in diesen Kreisen. Böse Zungen behaupteten damals und auch später, dass sie tagsüber die Knochen wieder einrenken würden, die sie am Vorabend ausgereckt hatten.

### KANŌs erster Lehrer HACHINOSUKE FUKUDA

Einer der Chiropraktiker, den KANŌ aufsuchte, war Meister TEINOSUKE YAGI, der allerdings schon lange nicht mehr unterrichtet hatte und auch nicht über genügend Platz für

ein *dōjō* verfügte. Er verwies KANŌ jedoch an H. FUKUDA, der wie YAGI ein Meister des *Tenjin-shin'yō-ryū* war.

Schließlich nahm KANŌ 1877 das Training bei H. FUKUDA auf, dessen Enkelin KEIKO FUKUDA übrigens die weltweit erste und einzige Trägerin des 9. Dan Jūdō ist und mit 97 Jahren heute noch aktiv unterrichtet. Außer KANŌ gab es damals scheinbar nur zwei andere Schüler, die regelmäßig am Training teilnahmen, sowie eine Handvoll weitere, die jedoch nur unregelmäßig im *dōjō* erschienen.

H. FUKUDA hatte am *Kōbusho* (ehemalige Militärakademie des Shōgunats) unterrichtet und vermittelte *kata* und *randori*. Aus dieser Zeit stammt auch die Geschichte von der „Entdeckung“ des *kata-guruma* durch J. KANŌ.

Am 5. August 1879 nahm KANŌ an einer *jūjutsu*-Vorführung für den damaligen Präsidenten der USA, ULYSSES S. GRANDT, anlässlich von dessen Japanbesuch teil. Noch im selben Monat starb H. FUKUDA im Alter von 52 Jahren. Seine Frau bat KANŌ, das *dōjō* weiter zu führen, was dieser dann auch tat. Jedoch fühlte er sich weder kompetent, noch hatte er nach eigener Aussage das Selbstvertrauen, eine eigenständige *dōjō*-Leitung zu übernehmen. Über welchen Zeitraum er dies tat, ist nicht bekannt, aber lange kann es nicht gewesen sein, weil er schon bald bei einem anderen Lehrer ein tägliches Training aufnahm.

### Fortsetzung der Studien bei MASATOMO ISO

KANŌ entschied sich, weiter Unterricht bei FUKUDAs früherem Lehrer MASATOMO ISO zu nehmen. Dieser war schon über 60 Jahre alt und unterrichtete

nur noch *kata*. Das *randori*-Training leiteten zwei fortgeschrittene Schüler. Weil KANŌ gute Fortschritte machte und die beiden mit der Zeit immer unregelmäßiger kamen, rutschte KANŌ zunehmend in die Rolle eines Assistenz-Trainers. Dies war für ihn äußerst anstrengend, da rund 30 Personen mehr oder weniger regelmäßig zum Training buchstäblich auf der Matte standen. (Anmerkung des Verfassers: wenn man die überlieferten Schilderungen KANŌs liest, entsteht der Eindruck, dass der *randori*-Lehrer mit jedem einzelnen Schüler tatsächlich *randori* gemacht hätte.)

### Beginn des Studiums von Kitō-ryū unter TSUNETOSHI IKUBO

Als M. ISO im Juni 1881 starb, stand KANŌ erneut ohne Lehrer da. Der Vater eines Freundes aus der Baseballmannschaft der Universität stellte einen Kontakt zu TSUNETOSHI IKUBO her, einen Lehrer der *Kitō-ryū*, der wie FUKUDA am *Kōbusho* unterrichtete hatte und dort für *randori* verantwortlich war. Bei IKUBO lernte KANŌ *kata* (=Techniken) der *Kitō-ryū* und *randori*.

Zu KANŌs Erstaunen bestand ein großer Unterschied zwischen *Tenjin-shin'yō-ryū* und *Kitō-ryū*. Ersteres beinhaltete viele Hebel, Würgegriffe, Schläge, Tritte und natürlich auch Würfe, jedoch war das Spektrum der Wurftechniken der *Kitō-ryū* - vor allem durch die vielen *sutemi-waza* - überaus reichhaltig, so dass KANŌ sie fasziniert studierte.

Die Gründung des Kōdōkan erfolgte 1882, noch in der Zeit, in der KANŌ bei IKUBO lernte. IKUBO wurde als Lehrer an den Kōdōkan engagiert und unterrichtete dort regelmäßig (vermutlich ca. 3 x pro Woche).

Ob er daneben noch ein eigenes *dōjō* betrieb, ist unklar.

Im *randori* war KANŌ Meister IKUBO, obwohl dieser schon über 50 Jahre alt war, deutlich unterlegen. Eines Tages jedoch gelang es KANŌ nach eigener Erzählung erstmalig, IKUBO zu werfen - und das sogar mehrmals hintereinander. KANŌ hatte erkannt, dass der günstigste Zeitpunkt für einen Angriff genau dann ist, wenn das Gleichgewicht des Gegners für einen Moment gestört ist. Die Berichte unterscheiden sich aber etwas in den Details. So findet man Schilderungen, nach denen KANŌ erkannt haben soll, dass man den Gegner durch Zug oder Druck zu einer Reaktion veranlassen kann, die sich zu einem Gleichgewichtsbruch nutzen lässt. Andere Darstellungen verweisen darauf, dass KANŌ das Timing der Angriffe

IKUBOS durchschaute, was ihn in die Lage versetzte, die Situation für einen Konter zu nutzen. Was genau passierte, wird sich wohl nicht mehr feststellen lassen, aber wie dem auch gewesen sein mag: als KANŌ IKUBO seine Entdeckung erläuterte, gab ihm dieser Recht und meinte, dass es besser sei, künftig kein *randori* mehr miteinander zu machen.

Einige Zeit später, im Oktober 1883 erhielt J. KANŌ von IKUBO das *menkyo-kaiden* der *Kitō-ryū*. IKUBO unterrichtete KANŌ danach noch bis ca. 1886/87 in *kata*.

**Einflüsse anderer *ryūha***

Über die beiden genannten Schulen hinaus studierte KANŌ auch die Techniken und Prinzipien anderer *ryūha*, ohne aber formell Unterricht bei einem Lehrer zu nehmen. Bei

A. Bennett (JIGORŌ KANŌ and the *Kōdōkan*, s.u.) findet sich auf Seite 3 ein nicht weiter referenziertes KANŌ-Zitat, wonach eine ganze Reihe von Meistern verschiedener *ryūha* unmittelbar auf ihn zugekommen seien, um ihm ihre Formen des *jūjutsu* näher zu bringen. Sie betrachteten sich selbst als Teil einer Tradition, die nicht mit ihnen sterben sollte, hatten jedoch keine Schüler mehr, die an einer Fortführung der Lehre interessiert waren, hofften aber, dass KANŌ ihr Wissen bewahren und weitergeben würde.

Mit der Zeit konnte KANŌ auf diese Weise Kenntnisse in Form von Schriftrollen (*densho*) und mündlichen Überlieferungen (*kuden*) erlangen, die normalerweise „geheim“ gewesen wären. Außerdem tauchten zunehmend *densho* in Buchläden und bei Antiquitätenhändlern auf, von denen KANŌ so

viele erwarb, wie ihm möglich war. Explizit erwähnt Bennett die *densho* folgender *ryūha*: *Yōshin-ryū*, *Sekiguchi-ryū*, *Tsutsumi-hōzan-ryū*, *Miura-ryū*, *Kyūshin-ryū*, *Jikishin-ryū*, *Seigō-ryū*, *Musō-ryū*, *Teizen-ryū*, *Kiraku-ryū*, *Fusen-ryū* und *Kanjin-ryū*. Es ist allerdings unklar, ab welchem Zeitpunkt KANŌ diese *densho* jeweils besessen hat.

**Kurzportrait *Tenjin-shin'yō-ryū***

Die Schule wurde 1810 von MATAEMON ISO durch eine Synthese von *Yōshin-ryū* und *Shin-no-shintō-ryū* begründet. *Tenjin-shin'yō-ryū* umfasst nach vorliegenden Informationen 124 (Haupt-)kata (=Techniken), vor allem *atemi-waza*, *kansetsu-waza*, *shime-waza* und *nage-waza*, aber auch die traditionelle Wiederbelebung (*kappō*). Die



*Tenjin-shin'yō-ryū* beinhaltete bereits im Wesentlichen dieselben Technikategorien wie das heutige *Kōdōkan Jūdō*. Die Abbildungen zeigen Beispiele von *nage-waza*, *kansetsu-waza*, *shime-waza* und *atemi-waza* (aus: INOGUCHI, MATSUNOSUKE: „Jūjutsu-seiri-sho. Shikatsu-jizai - Sekkotsu-ryōhō [Werk über Jūjutsu und Physiologie. Entscheidung über Leben und Tod - Chiropraktische Heilverfahren]“, erschienen 1896 in dem Verlag Kaishin-shorō, Abbildung: Archiv Dieter Born)

*Atemi-waza* der *Tenjin-shin'yō-ryū*. Die Ausgangsposition erinnert an die erste Serie („*ido-ri*“) der heutigen *kime-no-kata* und war typisch für die „alten Stile“ (aus: YOSHIDA, CHIHARU / ISO, MATAEMON: „*Tenjin-shin'yō-ryū* - Jūjutsu-gokui-kyōju-zukai [Tenjin-shin'yō-Schule - Vorlesungen und Erläuterungen in Abbildungen zum innersten Geheimnis des Jūjutsu]“, erschienen 1893 in dem Verlag Shūeidō, Abbildung: Archiv Dieter Born.)



J. KANŌ demonstriert mit Y. YAMASHITA (10. Dan) eine für *Kitō-ryū* typische *suteми-waza* (*taki-otoshi*) aus der *koshiki-no-kata* (aus KANŌ, JIGORŌ: Kōdōkan Jūdō)



Beispiele für Wurftechniken der *Kitō-ryū*: T. Daigo (10. Dan) demonstriert eine dem *seoi-otoshi* verwandte Wurftechnik der *koshiki-no-kata* (aus DAIGO, TOSHIRŌ: Wurftechniken des Kōdōkan Jūdō)



Darstellung der Technik *ko-daore* der *Kitō-ryū* aus dem Jahr 1888. Uke (rechts) wird von Toris linkem Oberarm/Ellenbogen über Toris linken Oberschenkel nach hinten geworfen (aus: „Kōkoku Bujutsu Eimeiroku“ (wörtl.: „Authentische Aufzeichnungen über die kriegerischen Künste des Kaiserreiches“) aus dem Jahr 1888, Bildarchiv Verlag Dieter Born)

Schule hat sich bis heute gehalten. Das derzeitige Oberhaupt ist TOSHIHIRO KUBOTA, der auch Träger des 7. Dan im Jūdō ist.

### Kurzportrait *Kitō-ryū*

*Kitō-ryū* ist älter als *Tenjin-shin'yō-ryū* und wurde im 17. Jahrhundert gegründet. Es umfasste neben Waffentechniken vor allem das Kämpfen in voller Rüstung (*yoroi-kumi-uchi*). Bereits Anfang des 18. Jahrhunderts verwendete *Kitō-ryū* teilweise die Bezeichnung *jūdō* anstelle von *jūjutsu* und focussierte stark auf erzieherische Werte. Die Philosophie der Schule gilt als ausgesprochen esoterisch und ist nur schwer zugänglich. *Kitō-ryū*, von der es eine Reihe von Zweigen gab, ist im Sande verlaufen, nachdem die letzten Meister mit *menkyo-kaiden* spätestens in den 1980er Jahren gestorben sind. Es gibt wohl noch vereinzelte Aktivitäten z.B. auf Schauerveranstaltungen in Japan, jedoch ließ sich die Legitimität der Beteiligten bislang nicht verifizieren.

### Persönliche Anmerkungen des Verfassers

- (1) Die Kenntnisse über die *jūjutsu*-Lehrzeit JIGORŌ KANŌs beruhen weitgehend auf Erzählungen KANŌs selbst, die aus späteren Jahren stammen. Diese wurden teils von ihm, teils von anderen aufgeschrieben und veröffentlicht. Inwieweit hierbei Fakten und Anekdoten vermischt worden sind, ist nicht mit letzter Sicherheit zu sagen.
- (2) Die doch etwas schwierige Suche KANŌs nach einem *jūjutsu*-Lehrer und die überlieferte ablehnende Haltung seines Vaters zeigen, wie sehr *jūjutsu* an Bedeutung und auch an Reputation etwa 10 Jahre nach der Meiji-Restauration verloren hatte.
- (3) In den *koryū-bugei* dominierte zwar *kata* als Übungsform, jedoch wurde am *Kōbusho* verstärkt *randori* praktiziert. Da FUKUDA und IKUBO am *Kōbusho* als Lehrer tätig waren, hat KANŌ bereits in der Frühphase seiner Ausbildung viel *randori* gemacht, was

er später für das Kōdōkan-Jūdō übernommen hat.

- (4) Es sind mehrere Lesungen des Vornamens von Meister IKUBO möglich. Bekannt sind nur die Schriftzeichen, nicht aber die Aussprache. Man findet mitunter auch die Lesung KŌNEN IKUBO.
- (5) Mit *kata*-Training ist offensichtlich das Training der formalisierten Techniken der *Tenjin-shin'yō-ryū* und der *Kitō-ryū* gemeint. In den *kata* war das Charakteristikum jeder Schule manifestiert. Zur Bedeutung von *kata* in den *koryū-bugei* siehe Teil 1 dieser Reihe.
- (6) Die *kata* der *Kitō-ryū* wurden später von J. KANŌ unter der Bezeichnung *koshiki-no-kata* in das Kōdōkan Jūdō übernommen.
- (7) Prof. Dr. ERWIN BÄLZ, Medizinprofessor an der Kaiserlichen Universität in Tōkyō, hatte zweifelsfrei einen großen Anteil an der Revitalisierung der Kampfkünste während der Meiji-Zeit. Jedoch steht die

vielfach zu lesende These, er hätte J. KANŌ angeregt *jūjutsu* zu trainieren, im Widerspruch zu KANŌs Schilderungen und ist auch sonst in keiner Weise belegbar. BÄLZ selbst äußert sich ebenfalls nicht dahingehend. Man muss heute im Gegenteil davon ausgehen, dass KANŌ bereits *jūjutsu* betrieben hat, als BÄLZ erstmalig damit in Kontakt gekommen ist.

### Literatur (Auswahl)

- BENNETT, ALEX: Jigoro Kano and the Kodokan - an innovative Response to Modernisation, Kodokan Judo Institute, 2009
- DAIGO, TOSHIRŌ: Wurftechniken des Kōdōkan Jūdō, Verlag Dieter Born, 2009
- KANŌ, JIGORŌ: Kōdōkan Jūdō, Verlag Dieter Born, 2007
- NIEHAUS, ANDREAS: Leben und Werk Kanō Jigorōs (1860-1938), Ergon-Verlag, 2003
- WATSON, BRIAN N.: Jūdō Memoires of Jigoro Kano, Trafford-Verlag, 2008

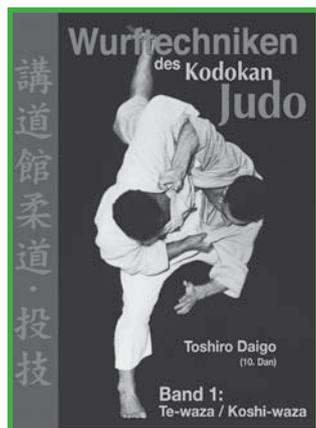
Neues Buch aus dem Verlag Dieter Born:

## Wurftechniken des Kodokan Judo

### - vom höchsten Judo-Meister Japans

Im Verlag Dieter Born ist jetzt ein „Jahrhundertwerk“ des Judo erschienen: das mit Abstand umfassendste Judo-Lehrwerk, das jemals aus dem Japanischen ins Deutsche übersetzt wurde. Autor ist der höchste Judo-Meister Japans: Toshiro Daigo, Inhaber des 10. Dan-Grades. Toshiro Daigo war einer der erfolgreichsten Wettkämpfer der Nachkriegszeit (u.a. mehrfacher Alljapanischer Meister) und ist einer von bislang nur 15 Personen in der fast 130-jährigen Geschichte des Judo, die den 10. Dan des Kodokan erhalten haben, der höchsten Graduierung, die es im Judo gibt.

Daigo hat über Jahrzehnte hinweg sowohl national als auch international das Wettkampfgeschehen intensiv beobachtet und die sich verändernden bzw. neu entstehenden Techniken analysiert. Als Mitglied der Technik-Kommission des Kodokan war er auch maßgeblich an der Benennung der neuen Techniken beteiligt. So ist neben der reinen Technikvermittlung auch eine in Zukunft international wieder einheitliche Klassifizierung der Judo-Wurftechniken das Hauptziel dieses Buches. Probleme bei der Einordnung und Benennung einzelner Techniken werden deshalb ebenso ausführlich dargestellt wie historische Entwicklungen. Prägnante



Wurfdefinitionen helfen nicht zuletzt auch Trainern, Kampfrichtern und Funktionären, auch in Grenzfällen die Techniken richtig einzuordnen - übersichtlich dargestellt und veranschaulicht mit vielen Fotos.

Der Hardcover ist mit traditioneller Fadenheftung solide verarbeitet und hebt sich alleine schon optisch wohltuend aus der Masse der kartonierten Billigproduktionen hervor. Aufgrund des repräsentativen Charakters und der hochwertigen Ausstattung ist das Buch ein ideales Geschenk für jeden ernsthaften Judo-Sportler.

Band 1 ist ab sofort überall im Buchhandel sowie im einschlägigen Fachhandel erhältlich, Band 2 und 3 werden im Laufe des Jahres folgen.

**Toshiro Daigo: Wurftechniken des Kodokan Judo, Band 1: Te-waza / Koshi-waza, Hardcover mit traditioneller Fadenheftung, Überzug und farbigem Schutzumschlag 19 x 26 cm, 288 Seiten, mehr als 750 Fotos und Zeichnungen, Verlag Dieter Born, Bonn, [www.dieter-born.de](http://www.dieter-born.de) ISBN 978-3-922006-55-8, 49,80 €**

Zum neuen Daigo-Buch schreibt der Deutsche Judo-Bund auf seiner Internetseite:

#### Eingang in DJB-Lehrmaterialien:

Erste Veröffentlichungen im „Judo-Magazin“ des DJB sowie im „budoka“ des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes lassen erkennen, dass Informationen aus dem Daigo-Buch in naher Zukunft auch inhaltlich in die DJB-Lehrmaterialien einfließen werden.

Deshalb ist es wichtig, dass das Daigo-Buch vor allem auch von den Lehr- und Prüfungsreferenten sowie allen Dan-Prüfern und Referenten bei Dan-Vorbereitungslehrgängen möglichst rasch gekauft und auch gelesen wird, damit sie die korrekten Kodokan-Bezeichnungen weitergeben können - und ihren Schülern auch die eine oder andere fachmännische Zusatzinformation zur Geschichte einzelner Techniken geben können.

## Aus den Vereinen

DJB-Präsident Peter Frese zu Gast im Siegerland

### „Judo mal anders“

Der Präsident der Deutschen Judo-Bundes (DJB) sowie des Nordrhein-Westfälischen Judo-Verbandes (NWJV) Peter Frese war in diesen Jahr einziger Gastreferent des 6. Pfingst-Trainingscamp, was an zwei Tagen inklusive Übernachtung im Trainingsdomizil der Judo-freunde Siegen stattfand. Mit Spaß am Judosport vermittelte er über 50 jugendlichen Judokas aus den heimischen Vereinen in vier anstrengenden Stunden „Judo auch mal anders praktiziert“.

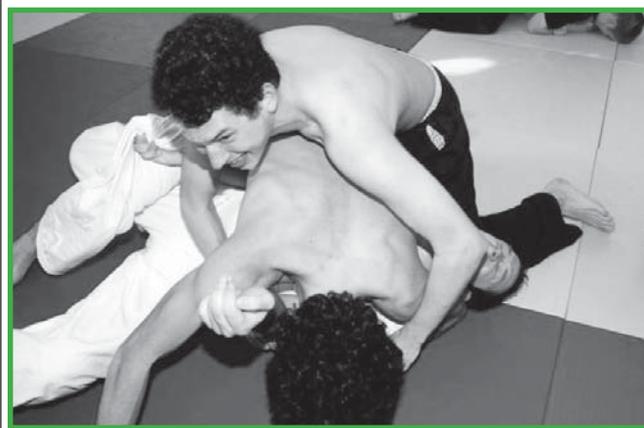
In diesem Jahr war es für den Hauptorganisator und Vereinsboss der Judofreunde Hans Werner Krämer äußerst schwierig, einen der aktuellen deutschen Spitzenathleten nach Siegen zu bekommen. Das lag aber nicht am Desinteresse, sondern vielmehr an deren Terminkalender. Alle Top-Judokas waren in Rio de Janeiro zum Weltturnier unterwegs, und so sagte eben der DJB-Präsident ohne lange zu überlegen zu. Für die spontane Zusage gab es für Frese, der vor drei Jahren



schon mal die heimischen Judosportler begeisterte, zwei Gründe. Zunächst fühlte er sich damals pudelwohl bei den Judofreunden, und zweitens „war ich damals positiv überrascht vom Trainingswillen und der raschen Umsetzungsgabe“, so Frese, was er erneut attestierte. Nach einem Kräfte zehrenden Aufwärmen mit vielen neuen Ideen für die Jugendtrainer, arbeitete der Wuppertaler an Basisabläufen im Stand, Koordination, Schnelligkeit und Werfen - bis die Kräfte schwanden. Aber ganz wichtig war, dass in der ganzen Zeit der Spaß im Vordergrund stand.

Nach einer Pause hieß es für alle „Judo mal anders“, denn die Judojacke samt Gürtel mussten abgelegt werden. Hintergrund der Übungsstunde, den Körper des Gegners - ob im Boden oder Stand - zu kontrollieren, was erheblich schwieriger ist als mit dem Hilfsmittel der korrekten Judo-Kleidung. Doch wer das beherrscht, so der Referent, hat erhebliche Vorteile, wenn im regulären Sportdress gefightet wird.

Bernd Stausberg





European Cadet Cup in Berlin: Robin Gutsche (in blau) mit Tomoe-nage gegen Jeremy Reijnders aus den Niederlanden;  
kleines Bild: Robin Gutsche gegen Imran Guliyev aus Aserbaidshan

Fotos: Erik Gruhn

# Krafttraining, Teil 15

Fotos: Paul Klemmer



## Rudern einarmig

Die wirksame Durchführung dieser Übung erfordert eine gute, stabile Position. Ein Arm wird auf einer Bank abgestützt, Beine befinden sich in breiter Schrittstellung, der Oberkörper fast parallel zum Boden, Rücken flach halten und stabilisieren. Die Kurzhantel

aus gestreckter Position (Handfläche zeigt nach innen) nach oben in Richtung Brust ziehen und dabei die Handfläche nach außen drehen. Diese Bewegung entspricht dem Gleichgewichtsbruch am Zugarm. Nach 8-15 Wiederholungen wird die Seite gewechselt.



Um die Griffkraft zu stärken, kann zum einen die Hand in der unteren Phase geöffnet und geschlossen werden (Hantel rollt zu den Fingerspitzen) oder eine Hantelscheibe für die Übung genutzt werden.

Bei der Ausführung mit der Scheibe wird diese entlang des Körpers so weit nach oben gezogen, bis der Ellenbogen hinter dem Oberkörper liegt.

Let's row!

(Autoren: Dirk Mähler, Marcus Temming)



## TERMINPLAN

01.06.-15.07.2010

### WETTKÄMPFE

#### 03.06.2010

Judo-Wettkämpfe der Ruhr-Olympiade Frauen U 17 und Männer U 17 in Duisburg

#### 05./06.06.2010

World-Cup der Frauen in Bukarest/Rumänien

#### 05./06.06.2010

World-Cup der Männer in Madrid/Spanien

#### 05./06.06.2010

European Junior Cup der Frauen U 20 und Männer U 20 in Leibnitz/Österreich

#### 12.06.2010

13. Int. Thüringer Messe-Cup - Sichtungsturnier des DJB - der männlichen und weiblichen Jugend U 15 in Erfurt

#### 12./13.06.2010

World-Cup der Frauen in Tallinn/Estland

#### 12./13.06.2010

World-Cup der Männer in Lissabon/Portugal

#### 13.06.2010

Bezirkseinzelleistungschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

#### 14.-19.06.2010

Special Olympics National Games G-Judo in Bremen

#### 19.06.2010

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der weiblichen Jugend U 14 in Duisburg

#### 19./20.06.2010

Deutsche Hochschulmeisterschaften der Frauen und Männer in Karlsruhe

#### 19./20.06.2010

Internationales Turnier der Frauen und Männer in Celje/Slowenien

#### 20.06.2010

Westdeutsche Einzelmeisterschaften der männlichen Jugend U 14 in Duisburg

#### 25.-27.06.2010

Europameisterschaften der Frauen U 17 und Männer U 17 in Teplice/Tschechien

#### 26.06.2010

Kreiseinzelleistungschaften der Frauen und Männer

#### 03.07.2010

Rheinland-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Brühl

#### 03.07.2010

Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14 in Bottrop

#### 03./04.07.2010

Grand-Slam-Turnier der Frauen und Männer in Moskau/Russland

#### 10.07.2010

NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften U 15 / U 18 / U 23 in Willich

### LIGAKÄMPFE

#### 05.06.2010

1. Judo-Bundesliga Männer, 3. Kampftag

#### 05.06.2010

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 2. Kampftag

#### 12.06.2010

1. und 2. Judo-Bundesliga Männer, 4. Kampftag

#### 12.06.2010

2. Judo-Bundesliga Frauen, 3. Kampftag

#### 12./13.06.2010

Judo-Oberliga Männer, 1. Kampftag

#### 13.06.2010

Judo-Oberliga Frauen, 1. Kampftag

#### 26.06.2010

Judo-Europacup Männer 1

#### 26.06.2010

1. Judo-Bundesliga Frauen, 2. Kampftag

#### 26.06.2010

2. Judo-Bundesliga Männer, 5. Kampftag

#### 27.06.2010

Judo-Oberliga Frauen und Männer, 2. Kampftag

#### 04.07.2010

Judo-Regionalliga Frauen und Männer, 3. Kampftag

### RANDORI

#### 01.06.2010

Landesrandori U 15 männlich und weiblich in Witten und Köln

### LEHRGÄNGE

#### LEISTUNGSSPORT

#### 08.-12.06.2010

DJB-Lehrgang EM-Vorbereitung Frauen U 17 und Männer U 17 in Kienbaum

#### 24.-27.06.2010

Zentraler DJB-Sichtungslehrgang der männlichen und weiblichen Jugend U 16 in Kienbaum

### QUALIFIZIERUNG

#### 03.-06.06.2010

DJB-Ausbildung zum Trainer B Breitensport Teil 2 in Köln

#### 12./13.06.2010

DJB-Trainer B-Ausbildung Selbstverteidigung Modul 1 in Köln

#### 12./13.06.2010

Grundausbildung B für Trainer C - LG 21/10 - in Duisburg 2

#### 18./19.06.2010

Trainer-A-Ausbildung -Prüfung- in Köln

#### 18./19.06.2010

Trainer C Breitensport - Modulausbildung - LG 30/10 - Aufbau V - in Duisburg

#### 19.06.2010

Trainer C - Lizenzverlängerung Leistungs- und Breitensport - LG 06/10 - in Buderich

#### 25./26.06.2010

Trainer C Breitensport - Modulausbildung - LG 30/10 - Aufbau VI - in Duisburg

### BREITENSPORT

#### 12.06.2010

Kader-Training „Judo der Behinderten“ in Hamm

#### 13.06.2010

Tageslehrgang „Fit bleiben - stärker werden“ - LG 53/10 - in Hohenlimburg

#### 18.-20.06.2010

VBG/NWJV-Seminar „Sportmedizin“ A - LG 54/10 - in Olsberg/ Gevelinghausen

#### 26.06.2010

Workshop „Judounterricht mit verhaltensauffälligen Kindern“ - LG 55/10 - in Witten

#### 02.-04.07.2010

Schnupperlehrgang für Nachwuchsjudokas mit einer Behinderung in Hennef

#### 11.07.2010

Lehrgang Judo der Behinderten „Wettkampfttraining für Mädchen und junge Frauen“ in Langenfeld

### SONSTIGE

#### 05.06.2010

DJB-Jugendvollversammlung in Maintal-Dörnigheim

#### 12.06.2010

Dan-Prüfung in Hagen

#### 26.06.2010

Dan-Prüfung in Grevenbroich

# AUSSCHREIBUNGEN

Die Teilnahme richtet sich nach den jeweils gültigen Ordnungen!

## BUND

### Deutsche Hochschulmeisterschaften Judo

#### Einzel / Mannschaft / 5. Mannschafts-Newcomers' Cup

**Ausrichter:** Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Hochschulsport.

**Austragungsort:** Karlsruher Institut für Technologie (Campus Süd), Engler Bunte Ring 15, Gebäude 40.40, 76131 Karlsruhe.

**Zeitplan: Freitag, 18. Juni 2010:** 18.00 - 21.00 Uhr Akkreditierung/Waage (Einzel und Mannschaften). **Samstag, 19. Juni 2010:** 9.45 Uhr Eröffnung und Begrüßung. 10.00 Uhr Wettkampfbeginn. 17.00 - 18.00 Uhr Akkreditierung/Waage (Mannschaften). ab ca. 21.00 Uhr Sportlerparty. **Sonntag, 20. Juni 2010:** 10.00 Uhr Eröffnung und Beginn der Mannschaftswettbewerbe und des 5. Newcomers' Cup.

**Matten:** Einzel: 5, Mannschaft: 5.

**Meldungen:** über die jeweiligen Hochschulsport-einrichtungen online unter [www.adh.de](http://www.adh.de) (im passwortgeschützten Bereich). Nichtmitglieds-hochschulen melden formlos per Fax an den Hochschulsport des KIT (Fax: 07 21 / 6 08 - 61 75) und per Kopie an die adh-Geschäftsstelle (Fax: 0 60 71 / 20 75 78). Die Meldung muss durch die Hochschulleitung oder ein Organ der Studierendenschaft unterzeichnet sein. Einzelmeldungen ohne Bestätigung der Institutionen werden nicht berücksichtigt.

**Meldegeld:** Mitgliedshochschulen: 17,00 € pro TeilnehmerIn/Nennung, 75,00 € pro Mannschaft, 50,00 € pro Newcomers' Cup-Mannschaft. Nichtmitgliedshochschulen: 55,00 € pro TeilnehmerIn/Nennung, 455,00 € pro Mannschaft, 100,00 € pro Newcomers' Cup-Mannschaft.

**Meldeschluss:** 11.6.2010

**Nachmeldungen:** Nachmeldungen sind grundsätzlich nicht möglich!

**Reuegeld:** Wird eine Nennung nicht erfüllt, so ist ein Reuegeld in Höhe der doppelten Meldeböhr an den Ausrichter zu zahlen.

Ein Wechsel der Gewichtsklasse ist bis zum offiziellen Meldeschluss möglich. Vollständige Ausschreibung unter [www.nwjjv.de](http://www.nwjjv.de) oder [www.adh.de](http://www.adh.de)

## LAND

### Rheinland-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** Brühler TV 1879 e.V. Judoabteilung.

**Ort:** BTV-Sportzentrum, Dreifachsporthalle, Von-Wied-Str. 2, 50321 Brühl

**Datum:** Samstag, 3. Juli 2010.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

**Matten:** 3 Matten 6 x 6 m.

**Teilnehmer:** Kreisauswahlmannschaften aus den Bezirken Düsseldorf (Düsseldorf, Essen,

Duisburg, Krefeld, Wuppertal, Kleve) und Köln (Köln, Bonn, Bergisch Land, Aachen).

**Gewichtsklassen:** U 14 m: -34 (Mindestgewicht >28 kg), -37, -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg (Mindestgewicht >50 kg); U 14 w: -33 (Mindestgewicht >28 kg), -36, -40, -44, -48, -52, -57, +57 kg (Mindestgewicht >52 kg).

**Meldung:** durch die Kreisjugendleitungen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjjv.de oder die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjjv.de

**Meldeschluss:** 28.6.2010 (Eingang).

**Kontaktperson des Ausrichters:** Hans-Werner Sinnwell, Weserstr. 18, 50389 Wesseling, Mobil: 01 70 / 2 80 54 27, E-Mail: [sinnwell@netcologne.de](mailto:sinnwell@netcologne.de)

**Anreise:** BAB 553 Ausfahrt Brühl-Ost (4), Richtung Brühl auf die L 184, über Rheinstraße, Comesstraße, Theodor-Heuss-Straße (3,1 km, 2 Kreisverkehre passieren), nach 3,1 km in die Von-Wied-Straße, nach 80 m rechts zum BTV-Sportzentrum;

A 1 / A 61 Ausfahrt Erfstadt (108), bei B 265 (Bonner Straße) links, 7,1 km weiter auf B 265 in Richtung Brühl, bei L 184 (Theodor-Heuss-Straße) rechts, nach 1,6 km (Ampel) rechts in die Von-Wied-Straße, nach 80 m rechts zum BTV-Sportzentrum

Die Wegbeschreibung befindet sich auf der Homepage unter [www.judo.btvonline.de](http://www.judo.btvonline.de) (Wettkampf/Ausschreibungen).

**Eintritt:** Erwachsene 2,00 €, Jugendliche 1,00 €.

### Westfalen-Cup für Kreisauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** JC 66 Bottrop e.V.

**Ort:** Dieter-Renz-Halle, Hans-Böckler-Straße/Ecke Parkstraße, 46236 Bottrop.

**Datum:** Samstag, 3. Juli 2010.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr. Kampfbeginn 10.00 Uhr.

**Teilnehmer:** Kreisauswahlmannschaften aus den Bezirken Arnsberg, Detmold und Münster.

**Gewichtsklassen:** U 14 m: -34 (Mindestgewicht >28 kg), -37, -40, -43, -46, -50, -55, +55 kg (Mindestgewicht >50 kg); U 14 w: -33 (Mindestgewicht >28 kg), -36, -40, -44, -48, -52, -57, +57 kg (Mindestgewicht >52 kg).

**Matten:** 3 Matten 5 x 5 m.

**Meldung:** durch die Kreisjugendleitungen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjjv.de oder die stellv. Verbandsjugendleiterin Erika Ullrich, Gustav-Schippers-Weg 15, 46499 Hamminkeln, Tel.: 0 28 52 / 96 04 68, Fax: 0 28 52 / 25 18, E-Mail: Erika.Ullrich@nwjjv.de

**Meldeschluss:** 28.6.2010 (Eingang).

**Ansprechpartner des Ausrichters:** Detlef Kaziur, Tilsiterstr. 21, 46238 Bottrop, E-Mail: [detlef@kaziur.de](mailto:detlef@kaziur.de)

**Anreise:** BAB 2 Abfahrt Bottrop, Richtung

Stadtmitte, nach da. 2,5 km (hinter der Feuerwehr) rechts, Kreisverkehr links, 1. Straße rechts (Parkstraße), Halle am Ende der Straße linke Seite;

BAB 42 Abfahrt Bottrop-Süd, Richtung Bottrop, vor der Aral-Tankstelle links, nach dem Sportplatz auf der rechten Seite rechts in die Parkstraße, Halle liegt direkt auf der rechten Seite.

**Eintritt:** Erwachsene 1,00 €, Jugendliche frei.

### NRW-Pokal für Bezirksauswahlmannschaften der männlichen und weiblichen Jugend U 15, Frauen U 18, Männer U 18, Frauen U 23 und Männer U 23

**Ausrichter:** DJK VfL 1919 Willich e.V.

**Ort:** Jakob-Frantzen-Halle im Freizeitzentrum Willich, Schiefbahner Str. 10, 47877 Willich.

**Datum:** Samstag, 10. Juli 2010.

**Zeit:** Waage 9.00 - 9.45 Uhr.

**Startberechtigt:** Bezirksauswahlmannschaften aus den fünf Bezirken: U 15 m/w - Jahrgänge 1996-1998; Frauen/Männer U 18 - Jahrgänge 1993-1995; Frauen/Männer U 23 - Jahrgänge 1988-1992.

**Gewichtsklassen:** U 15 m: -43, -46, -50, -55, -60, -66, +66 kg (Mindestgewicht > 60 kg); U 15 w: -40, -44, -48, -52, -57, -63, +63 kg (Mindestgewicht > 57 kg); Männer U 18: -50, -55, -60, -66, -73, -81, +81 kg; Frauen U 18: -44, -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg; Männer U 23: -60, -66, -73, -81, -90, +90 kg; Frauen U 23: -48, -52, -57, -63, -70, +70 kg.

**Mattenzahl:** 3 Matten 7 x 7 m.

**Modus:** Für die U 15 m/w gelten die Wettkampffregeln der U 14.

**Kampfzeiten:** 3 Minuten (U 15), 4 Minuten (U 18), 5 Minuten (U 23).

**Meldungen:** durch die Bezirksjugendleitungen/Bezirksfachwarte/Bezirksfrauenwartinnen an Verbandsjugendleiter Jörg Bräutigam, Bielefelder Str. 125, 44625 Herne, Tel.: 0 23 25 / 4 83 97, Fax: 0 23 25 / 94 00 17, E-Mail: Joerg.Braeutigam@nwjjv.de

**Meldeschluss:** 5.7.2010 (Eingang).

**Ärztliche Betreuung:** Dr. Mühmer.

**Ansprechpartner:** vor Ort: Thomas Rips, Mobil: 01 71 / 1 46 23 66.

**Anreise:** aus Richtung Düsseldorf über die A 52 bis Abfahrt Willich (letzte Abfahrt vor dem Kreuz Neersen), hier dem Richtungshinweis Willich folgen, immer geradeaus und an der dritten Ampelanlage mit Sportsymbol rechts in die Schiefbahner Straße, nach der Linkskurve liegt eine Sporthalle, hier den Parkplatz nutzen. An der Sporthalle vorbei vom Parkplatz auf den See zugehen, hier liegt das Vereinsheim links.

Aktuelle Termine  
im Internet  
[www.nwjjv.de](http://www.nwjjv.de)

# BEZIRKE

## Detmold

### Bezirkseinzelleistungen der männlichen und weiblichen Jugend U 14

**Ausrichter:** PSV Herford.  
**Datum:** Sonntag, 13. Juni 2010.  
**Ort:** Sporthalle des Königin-Mathilde-Gymnasiums, Vlothoer Str. 1, 32049 Herford.  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich.  
**Matten:** 2.  
**Meldung:** bis zum 7.6.2010 durch die KJL mit dem E-Melder an Helmut Muth, E-Mail: helmutmuth@web.de  
**Meldegeld:** 6,00 €, zahlbar bei den KEM.  
**Vereinsansprechpartner:** Stefan Struckmeier, Tel.: 0 52 23 / 87 88 31.  
**Anreise:** A 2 Abfahrt Herford-Ost, Richtung Herford auf die Vlothoer Straße, Verkehrskreis (nach ca. 2 km) nach links auf der Vlothoer Straße bleiben, nach ca. 1,5 km liegt das Königin-Mathilde-Gymnasium auf der rechten Seite; aus Richtung Bielefeld B61 (Umgehungsstraße), nach Mc Donald's 3. Kreuzung rechts in die Mindener Straße, nach ca. 1 km in die Bismarck Straße (Richtung A 2), dann sofort 1. Straße rechts in die Marienstr. an der Ampel geradeaus, nach der Fußgängerampel links auf den Parkplatz des Königin-Mathilde-Gymnasiums. Die Sporthalle liegt hinter der Schule etwas versteckt.  
**Sonstiges:** Die Qualifizierten zur nächsthöheren Ebene müssen noch am Wettkampftage mit Zahlung des Meldegeldes weitermelden.

## Düsseldorf

### Willi-Lang-Gedächtnisturnier - Bezirks- und Einladungsturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** MSV Duisburg.  
**Datum:** Samstag, 26. Juni 2010.  
**Ort:** Sporthalle an der Westenderstraße, Duisburg-Meiderich (am MSV-Clubhaus).  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Frauen U 17 und Männer U 17. 9.45 Uhr Beginn. 11.00 - 11.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich Gewichtsklassen -23, -25, -27, -29, -31 kg. 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich Gewichtsklassen -34, -37, -40, -46, +46 kg. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich.  
**Mattenzahl:** 4 Matten 6 x 6 m.  
**Meldungen:** auf vollständig ausgefüllten Startkarten an Bezirksjugendleiterin Wilma Henskes, Dülkenerstr. 10, 41068 Mönchengladbach (männlich und weiblich).  
**Meldegeld:** 7,00 € je Teilnehmer, auf das Konto des MSV Duisburg, Kto.-Nr. 234005080, BLZ 350 500 00, Sparkasse Duisburg.  
**Meldeschluss:** 21.6.2010. Meldung verpflichtet zur Zahlung. Nachmeldung doppeltes Meldegeld.  
**Eingeladene Vereine:** JC Reuver und Kai In Sho Roermond.

**Wegbeschreibung:** A 3 Richtung Oberhausen bis Duisburger Kreuz, dann Richtung Duisburg/Verlo (A 40), dann Richtung Dinslaken, Duisburg-Nord (A 59), Abfahrt (8) Obermeiderich/Ruhrort, links in die Bürgermeister-Pütz-Straße, 4. Ampel rechts in die Westenderstraße, 500 m weiter liegt die Halle.

# KREISE

## Bergisch Land

### Pokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal und

### Kreiseinzelleistungen der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Judoabteilung der Burscheider Turngemeinde 1867 e.V.  
**Datum:** Sonntag, 27. Juni 2010.  
**Ort:** Max-Siebold-Sporthalle, Schulstraße, 51399 Burscheid-Hilgen.  
**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 9.45 - 10.15 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 11.30 - 12.00 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 12.45 - 13.15 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Frauen U 17. 14.00 - 14.30 Uhr Waage Männer U 17. 15.00 - 15.30 Uhr Waage Frauen und Männer.  
**Matten:** 4.  
**Meldung:** bis 21.6.2010 (Eingang) per E-Melder oder über www.judo24.net.ms an Marcel Markowic, Neuenweg 42 a, 42929 Wermelskirchen, E-Mail: marcel.markowic@t-online.de. Die Meldungen müssen Name, Vorname, Jahrgang, Kyu und Gewicht enthalten. Eine unvollständige Meldung wird als Nachmeldung behandelt. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.  
**Meldegeld:** 7,00 € pro Teilnehmer, zu zahlen vor der Waage (keine Schecks!). Nachmeldung doppeltes Meldegeld.  
**Kontaktadresse des Ausrichters:** Selvet Keles, Tannenweg 1 B, 51399 Burscheid, Tel.: 0 21 74 / 78 63 75, E-Mail: selvet.keles@online.de

**Wegbeschreibung:** A 1 Ausfahrt Burscheid, links auf die B 51 in Richtung Hilgen/Wermelskirchen, der B 51 ca. 2,5 km folgen (auf der rechten Seite kommen Aral-Tankstelle und der Hammer Baumarkt), nach ca. 2,5 km kommt auf der linken Seite die Gaststätte „zur Post“, direkt dahinter links in Richtung Witzhelden (Witzheldener Straße), nach ca. 350 m nächste Straße wieder links (Hilgener Straße), dann noch mal links in die Schulstraße, nach ca. 100 m links die Max-Siebold-Halle, dahinter die Schulturnhalle.

## Dortmund

### Hammer Turnspielfest der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Unna-Hamm und Dortmund

- siehe Kreis Unna/Hamm -

## Duisburg

### Kreiseinzelleistungen der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Polizei-Sportverein Duisburg 1920 e.V. Abteilung Judo.  
**Ort:** Gymnastikraum der Gesamtschule Duisburg-Süd, Großenbaumer Allee 168-174, 47269 Duisburg-Großenbaum.  
**Datum:** Donnerstag, 24. Juni 2010.  
**Zeit:** Waage 18.00 - 18.30 Uhr.  
**Modus:** Doppel-KO-System oder Jeder gegen Jeden.  
**Mattenzahl:** 1-2 Matten 7 x 7 m, je nach Beteiligung.  
**Meldungen:** per E-Melder an Christoph Hendrichs, E-Mail: christoph@psv-duisburg-judo.de  
**Meldegeld:** 7,50 € je Kämpfer/in, zu zahlen bar nach der Waage (keine Schecks). Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.  
**Meldeschluss:** 19.6.2010 (Mail-Eingang). Verspätete Meldungen bzw. Nachmeldungen nur bei doppeltem Meldegeld.  
**Anfahrt:** A 59 Abfahrt Duisburg-Buchholz/Wedau/Hüttenheim (14), an der Ampel links in die Sittardsberger Allee, nächste Ampel rechts in die Lindenstraße, am Ende der Straße rechts in die Großenbaumer Allee, Halle kommt hinter der BGU und dem Schwimmbad auf der linken Seite.  
**Hinweis:** Die Plätze eins bis vier in jeder Gewichtsklasse qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften am 4. September 2010 in Rees-Haldern. Das Meldegeld muss bei den Kreismeisterschaften vor der Siegerehrung bezahlt werden, ansonsten rückt der nächstplatzierte nach.

## Krefeld

### Kreiseinzelleistungen der Frauen und Männer und

### Kreisturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17

**Ausrichter:** Judo Club 1963 e.V. Kempen-Niederrhein.  
**Ort:** Dreifachturnhalle an der Ludwig-Jahn-Straße, 47906 Kempen.  
**Matten:** 2 oder 3. Männer: zwei 7 x 7 m.  
**Zeitplan:** Samstag, 26. Juni 2010: 13.00 - 13.30 Uhr Waage Jugend U 14 weiblich. 13.30 - 14.00 Uhr Waage Jugend U 14 männlich. 17.00 - 17.15 Uhr Waage Männer. 17.15 - 17:30 Uhr Waage Frauen. Bei hoher Teilnehmerzahl verlängert sich die Waagezeit. Sonntag, 27. Juni 2010: 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 weiblich. 9.30 - 10.00 Uhr Waage Jugend U 11 männlich. 12.00 - 12.30 Uhr Waage

Frauen U 17. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer U 17.

**Meldung:** schriftlich oder per E-Mail unter Angabe von Verein und Teilnehmerzahl an Stefan Hackl, Margaritenstr. 54, 47906 Kempen, E-Mail: JCK-Hackl@t-online.de. Startkarten: Name, Vorname, Jahrgang, Altersklasse, Verein, Startnummer, Geburtsdatum.

**Meldeschluss:** 21.6.2010.

**Meldegeld:** 7,00 €, am Tag der Veranstaltung.

**Ansprechpartner in der Halle:** Stefan Hackl, Mobil: 01 75 / 2 46 41 28.

**Anreise:** aus allen Richtungen der Beschilderung Krankenhaus folgen. Die Halle und der Parkplatz liegen direkt gegenüber vom Krankenhaus.

## Märkischer Kreis

### Kreiseinzeltturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11 und

### Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** TV Attendorn.

**Ort:** Rundturnhalle der Stadt Attendorn, Wiesbadener Straße, 57439 Attendorn.

**Tag:** Samstag, 26. Juni 2010.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich. ca. 9.45 Uhr Beginn. 12.30 - 12.45 Uhr Waage Frauen und Männer. ca. 13.30 Uhr Beginn.

**Matten:** 2.

**Meldegeld:** U 11: 7,00 € pro Teilnehmer; Frauen/Männer: 6,00 € pro Teilnehmer; Überweisung auf das folgende Konto: M. Cordes, Kontonummer: 5525886 bei der Sparkasse Olpe, BLZ 462 500 49.

**Meldungen:** bis 21.6.2010 an Manuel Cordes, Schöne Aussicht 2, 57462 Olpe, E-Mail: manuel.cordes@web.de

**Anfahrt:** aus Richtung Olpe oder Meinerzhagen (A 4 / A 45): Richtung Attendorn, unmittelbar vor Eisenbahnbrücke (rechts Bosch) links (Richtung Attendorn, Industriegebiet „In der Stesse“), Beschilderung „Rundturnhalle“; aus Richtung Plettenberg: nach der 3. Ampel links und der Beschilderung „Rundturnhalle“ folgen.

**Hinweis:** Die vier Platzierten bei den Frauen und Männern qualifizieren sich für die Bezirksmeisterschaften. Die Meldung erfolgt über den Fachwart. Meldegeld muss von den Vereinen an den entsprechenden Ausrichter überwiesen werden.

## Recklinghausen

### Gemischtes Mannschaftsturnier U 11 und Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** JC Koriouchi Gelsenkirchen e.V.  
**Ort:** Gesamtschule Horst, Devenstr. 15, 45899 Gelsenkirchen.

**Datum:** Sonntag, 27. Juni 2010.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.30 Uhr Waage Jugend U 11. 10.00 Uhr Beginn. 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen und Männer. ca. 13.00 Uhr Beginn.

**Mattenzahl:** 2-3.

**Startberechtigung U 11:** Die Hälfte der Mannschaft muss aus Jungen bzw. Mädchen bestehen! Gewichtsklassen: -25, -27, -29, -31,

-34, -37, -40, +40 kg.

**Meldung:** U 11: Thomas Käfke, Heinrich-Keller-Str. 2, 44627 Herne, E-Mail: kaefke@t-online.de; Frauen/Männer: KFW Karl-Heinz Tobies, Hülsenbusch 10, 45966 Gladbeck, E-Mail: kh.tobies@web.de

**Meldeschluss:** 21.6.2010.

**Meldegeld:** U 11: pro Mannschaft 60,00 €; Männer/Frauen: pro Kämpfer/in 6,00 €; zu zahlen an der Waage.

**Eintritt:** Erwachsene 1,50 €, Kinder und Jugendliche frei.

## Unna/Hamm

### Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Selmer Judo-Club 1982 e.V.

**Datum:** Samstag, 26. Juni 2010.

**Ort:** Turnhalle an der Lutherstraße, Schulstr. 2, 59379 Selm.

**Matten:** 1 Matte 7 x 7 m.

**Zeit:** Waage 13.00 - 13.30 Uhr. Kampfbeginn 14.00 Uhr.

**Sportliche Leitung:** Lars Arnhölter, Mobil: 01 78 / 2 87 94 10.

**Meldungen:** mit Name, Gewicht, Geburtsdatum und Verein an judolars@web.de

**Meldegeld:** 7,50 € je Judoka, zu überweisen auf das Konto des Selmer Judo-Clubs, Kto.-Nr. 116382101, BLZ 401 653 66, Volksbank Selm-Bork eG. Der Überweisungsbeleg ist am Veranstaltungstag vorzulegen und muss den Namen des Vereins und die Teilnehmerzahl enthalten.

**Hinweis:** Die qualifizierten Judokas müssen das Meldegeld zu den BEM in Höhe von 7,50 € vor Ort bar bezahlen.

**Meldeschluss:** 21.6.2010.

**Rückfragen:** an Tim Erdbrügge, E-Mail: tim@selmerjc.de

**Anfahrt:** von der A 1: Ausfahrt 80, Richtung Werne, weiter Richtung Selm, in Selm am Ende der Straße links Richtung Selm-Zentrum, bis zum Kreisverkehr, dort rechts, nächste rechts, die Halle befindet sich nach 100 m links; von der A 2 Abfahrt 12 (Dortmund-Mengede) Richtung Waltrop, in Waltrop hinter Lidl (rechte Seite) rechts Richtung Lünen, nach ca. 2 km links Richtung Selm, in Bork Richtung Selm weiterfahren, bis zum Kreisverkehr in Selm, dort links, nächste rechts, die Halle befindet sich nach 100 m links.

### Hammer Turnspielfest der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Unna-Hamm und Dortmund

**Ausrichter:** JC Pelkum-Herringen e.V.

**Ort:** Hamm-Pelkum, Kopernikussschule, Kobbenkamp.

**Datum:** Sonntag, 11. Juli 2010.

**Zeitplan:** 9.00 - 9.45 Uhr Waage Jugend U 11 männlich und weiblich, U 14 weiblich und Frauen U 17. 10.00 Uhr Beginn. 11.30 - 12.15 Uhr Waage Jugend U 14 männlich und Männer U 17. ca. 12.30 Uhr Beginn.

**Matten:** 2 Matten 6 x 6 m.

**Meldegeld:** 7,50 € / Teilnehmer/in, durch Überweisung auf das Konto-Nr. 2101186800, BLZ 410 601 20, Volksbank Hamm. Nachmelder zahlen doppelt. Beleg beim Turnier vorlegen.

**Meldung:** mit Name, Gewicht, Geburtsdatum, Verein per E-Melder an dieter.joosten@

jc-pelkum.de und uwe.helmich@gmx.de

**Meldeschluss:** 5.7.2010.

**Anreise:** A 1 Abfahrt Hamm, Werne, Lünen, Bergkamen, in Richtung Hamm, nach 3 km an der 3. Ampelkreuzung rechts in Richtung Pelkum, nach 2 km an der 2. Ampelkreuzung rechts, nach 300 m links (Apotheke) in die Große-Werlstraße, 3. Straße rechts Moltkestraße, nach 400 m links Sporthalle; A 2 Abfahrt Bönen, Pelkum, in Richtung Pelkum, nach 3,1 km rechts Auf den Hohkamp, Straße bis Ende folgen, rechts Kamenerstraße (gegenüber Lidl), bis zur Brücke (Ampel), geradeaus (nicht Vorfahrtstraße benutzen), dann 2 x rechts bis zur Schule.

## Wuppertal

### Kreiseinzelmeisterschaften der Frauen und Männer

**Ausrichter:** Haaner TB Golden-Dragon-Club.

**Datum:** Samstag, 26. Juni 2010.

**Ort:** Sporthalle Grundschule Mittelhaan, Diekerstr. 69.

**Zeitplan:** 12.00 - 12.30 Uhr Waage Frauen. 12.30 - 13.00 Uhr Waage Männer Gewichtsklassen -60, -66, -73 kg. 13.00 Uhr Beginn. 14.30 - 15.00 Uhr Waage Männer Gewichtsklassen -81, -90, -100, +100 kg.

**Mattenzahl:** 1.

**Meldegeld:** 7,50 €, zu zahlen bar vor der Waage. Nachmeldungen doppeltes Meldegeld. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung des Meldegeldes.

**Meldung:** mit vollständig ausgefüllten Startkarten an Gisela Gohrbandt, Röntgenstr. 34, 42781 Haan, Tel.: 0 21 29 / 5 15 65.

**Meldeschluss:** 21.6.2010.

**Wegbeschreibung:** A 46 Abfahrt Haan-West, rechts Richtung Haan, immer geradeaus bis zum Kreisverkehr, dort erste Ausfahrt rechts in die Dieker Straße, über die Kreuzung hinweg, dann liegt die Turnhalle auf der linken Seite. Parkplätze vor der Kreuzung links Dieker Str. 49. Achtung! Baustelle. Turnhalle ist nur über den Schotterweg zwischen den Bauzäunen zu erreichen.

### Pokalturnier der männlichen und weiblichen Jugend U 11, U 14, Frauen U 17 und Männer U 17 für die Kreise Bergisch Land und Wuppertal

- siehe Kreis Bergisch Land -

#### Ausschreibungen ...

... können nur veröffentlicht werden, wenn sie vom zuständigen Funktionsträger der jeweiligen Ebene unterschrieben sind bzw. dieser als E-Mail-Absender eindeutig zu erkennen ist.

... werden grundsätzlich nur einmal veröffentlicht. Eine zweite Veröffentlichung ist gegen Kostenerstattung möglich.

Für zwei Wochen sind fünf Mitglieder des 1. Aikido-Clubs C-R nach Japan gereist. Der Japanologe Dr. Stefan Köck übernahm die Reiseleitung. Die ersten fünf Tage verbrachte man in der alten Kaiserstadt Kyoto und besuchte viele zum Weltkulturerbe ernannte Sehenswürdigkeiten: Tempel, Schreine, Gartenanlagen und Burgen.

Danach ging die Reise nach Tokio, wo man sich mit einer deutschen Kampfkunstdelegation der Kokusai Budoin „International Martial Art Federation“ (IMAF) zusammenschloss. Die IMAF ist die älteste Budo-Dachorganisation Japans und die einzige, die vom japanischen Kaiserhaus ermächtigt wurde, japanische Ehrentitel wie Renshi, Kyoshi, Hanshi und Meijin zu vergeben. Präsident der Organisation ist Fürst Tokugawa. Einst stellte dieses Fürstenhaus über drei Jahrhunderte die Shogune Japans. In dieser friedvollen Zeit entstanden die Künste Japans wie sie noch heute praktiziert werden; neben den Kampfkünsten entwickelten sich z.B. das Blumenstecken (Ikebana) oder auch die Pinselschrift (Shodo). Die Schüler um Vereinslehrer Ralf Oschmann (5. Dan) übten sich in unterschiedlichen Disziplinen, zum einen im Iaido (Kunst des Schwertziehens) bei verschiedenen japanischen



Ralf Oschmann mit Komoto Sensei im Ikusinkan-Dojo in Kawasaki

Großmeistern (u.a. Katsuo Yamaguchi Sensei, 10. Dan, Meijin).

Der 80-jährige Shizuya Sato Sensei, 10. Dan, Hanshi unterrichtete auf dem Gelände der amerikanischen Botschaft Nihon Jujutsu. Er bildet seit den 50er-Jahren u.a. Botschafter und Botschaftsangehörige in

dieser japanischen Kampfkunst aus.

Im Ikushinkan Dojo in Kawasaki wurde dann auch Aikido von den Meistern Tsutsui Sensei (8. Dan, Kyoshi) und Komoto Sensei (7. Dan, Renshi) gelehrt. In diesem Dojo durfte der heimische Lehrer Ralf Oschmann mit seinen Schülern

Rüdiger Lücking und Stefan Köck eine Aikido-Demonstration ablegen. Der Schwerpunkt der Vorführung lag bei den Atemwurftechniken (Kokyu-Nage) und den Schwertformen (Kumi Tachi und Tachi Dori) seiner Aikido-Schule „Take-musu Aiki Iwama Ryu“ seines 2002 verstorbenen Lehrers



Aikido-Delegation im Gespräch mit Tsutsui Sensei



Die deutsche Aikido-Delegation mit John Gagei (IMAF-Sekretär) im Ikusinkan-Dojo in Kawasaki

Morihiro Saito Sensei (9. Dan). Deutlich wurde hier die Veränderung der Schwertkunst im Aikido; das Schwert wird hier ausschließlich eingesetzt, um den Gegner zu entwaffnen und ihm die Sinnlosigkeit der Gewalt vor Augen zu führen. Die Vorführung fand großen Zuspruch bei den japanischen Meistern. In einigen Wochen wird in einer Konferenz der IMAF darüber entschieden, ob Ralf Oschmann der 6. Dan und der Titel Renshi verliehen wird.

Man nutzte einen weiteren Tag, um zur Geburtsstätte des Aikido nach Iwama zu reisen. Man besuchte dort den Aikido-Schrein des Begründers O-Sensei Morihei Ueshiba und den Sohn des verstorbenen Meisters, Hitohiro Saito Sensei.



Angelika und Ralf Oschmann vor dem Aikido-Schrein in Iwama (links); oben das Denkmal des Aikido-Begründers Morihei Ueshiba in Iwama



Großmeister nach der Vorführung

Die deutsche Delegation in der US-Botschaft Tokio, 3 v.r. Ralf Oschmann



Die deutsche Aikido-Delegation im Gespräch mit Mitgliedern des Ikusinkan-Dojo in Kawasaki



Die deutsche Aikido-Delegation mit den Lehrern des Ikusinkan-Dojo in Kawasaki

# GOSHIN-JITSU



Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.

## Landeslehrgang in Köln-Dellbrück

Am 17. April 2010 fand der traditionelle Landeslehrgang in Köln-Dellbrück statt. Trotz des schönen Frühlingswetters kamen 45 Teilnehmer aus ganz Nordrhein-Westfalen zu diesem Lehrgang. Vielleicht lag es auch an den vorgesehenen Referenten und den Themen. Zum ersten Mal wurden drei Referenten aus verschiedenen Kampfsportarten mit völlig unterschiedlichen Themen eingeladen. Mit Wing Shun, Jiu-Jitsu und Grappling als Themen konnten offensichtlich viele Teilnehmer zu diesem Lehrgang gelockt werden. Da der Verbandsvorsitzende Günter Tebbe sich in Urlaub befand, übernahm aus dem Vorstand Gerd Hövel (5. Dan Goshin-Jitsu) die Begrüßung der Teilnehmer und die Vorstellung der Referenten. Hierbei wurde er von dem Veranstalter Ralf Müller (5. Dan Goshin-Jitsu) unterstützt.

Zunächst übernahm Dirk Stork (2. Techniker Wing Chun) den Lehrgang. Hierfür hatte er extra ein Team seines Vereins mitgebracht, die tatkräftig ihren Lehrer unterstützten. Zunächst erklärte Dirk die Philosophie des Wing Chun. Hier kommt es nicht auf längere Kämpfe mit Regeln an, sondern um eine schnellstmögliche Beendigung einer Auseinandersetzung in einer Selbstverteidigungssituati-



on. Hier ging er intensiv auf den Bereich der Körpermitte ein, in deren Bereich eine Vielzahl von Nervenpunkten und empfindlichen Stellen liegen. Nach einer Aufwärmphase mit Dehnung der Gelenke und Erwärmung der Muskelgruppen, ging Dirk dann auf grundlegende Stellungen und Techniken des Wing Chun ein. Zunächst wurde die richtige Stellung eingenommen, d.h. der leicht versetzte Stand mit den nach innen gedrehten Füßen und Knien. Für uns Goshin-Jitsukas eine leicht gewöhnungsbedürftige Stellung. Aus dieser Stellung wurde dann ein Fußtritt vorwärts ausgeführt mit anschließenden drei Handballenschläge in das Gesicht des Uke. Hieraus entwickelten sich dann noch mehrere Anschluss Techniken mit Ellenbogenstoß und Knie-

stoß. Aus der Ausgangsstellung zeigte Dirk noch wie man sehr leicht gegnerische Fußtechniken mit dem vorderen Bereich des eigenen Schienbeines abwehren und weiterleiten kann, d.h. seine Körpermitte entsprechend zu schützen. Zum Ende hin wurden noch Pratzen ausgeteilt und die Techniken an Pratzen geübt, wo jeder mal kräftig zutreten und schlagen konnte. Der Gegner wurde bis zum Boden geführt und dort mit mehreren schnellen Fauststößen besiegt. Danach informierte Dirk die Teilnehmer noch über die Neueröffnung seiner Kampfsportschule in Bergisch Gladbach am folgenden Tag und lud die Teilnehmer zu einem Besuch ein. In der nun folgenden Pause unterhielten sich die höheren Dan-Träger mit Dirk und man stellte viele Berührungspunkte im Kampfsport fest sowie Übereinstimmungen in der Philosophie des Kampfsportes.

Danach übernahm Heiner Odhofer (7. Dan Jiu-Jitsu Union) den Lehrgang. Sein Thema war die Abwehr von Kurzstockangriffen, als speziellen Angriff hier der Stockangriff von oben. Zunächst ging er auf den erforderlichen Abstand ein, bei dem ein Angreifer seinen Stockangriff von oben ausführen kann. Bei einem Stockangriff von oben sollte man, wenn möglich, nach außen ausweichen, damit man außerhalb der freien Hand vom Angreifer steht. Als erste Technik zeigte Heiner den

Bauchstreckhebel und deren richtige Ausführung. Wichtig ist hier der richtige Einsatz des Hara (Bauches). Sollte die Technik aus irgendwelchen Gründen nicht funktionieren, dann zeigte Heiner die direkte Weiterleitung in die Bodenlage mit einem anschließenden Schulterhebel. In der nächsten Ausweichbewegung gelangte Heiner hinter den Angreifer und brachte diesen in das Hohlkreuz und führt Freies Würgen aus. Aus dem nächsten Angriff führte Heiner eine Mitnahme- und Umleitungsbewegung aus, die in einem Körperückstoß endete. Der Angreifer wurde zu Boden gebracht, auf den Bauch gedreht und mit einem Armstreckhebel festgelegt. Zum Ende seiner Trainingseinheit





ging Heiner noch auf verschiedene Haltungen des Messers ein und wie man aus den verschiedenen Haltemöglichkeiten zustechen kann.

Im dritten Teil des Lehrganges ging es zu den Grappling-Techniken. Hier erklärte Hilker Tschoepe-Kurtoglu (Free-Fight Instructor) zunächst die grundlegenden Regeln. Danach ging es direkt zu den ersten Techniken. Es begann mit dem Clinch (Fight im Stand bei gegenseitigem Umfassen des Kopfes und eines Armes). Danach kam der Übergang in die Bodenlage. Hier zeigte Hilker den Guard und wie man von dem Guard in die Back-Position des Gegners kommt und diesen dann mit Würgetechniken besiegen kann. Danach zeigte Hilker den Dreieckswürger aus dem Guard und wie man in diesen aufgrund der Reaktion des Gegners auf

seine eigenen Angriffe am Besten hineinkommt. Der Gegner wurde mit dem Dreieckswürger abgewürgt. Zum Ende hin konnten sich alle Teilnehmer des Lehrganges noch richtig auspowern und im Bodenkampf ihre neu erlernten Grappling-Techniken ausprobieren.

Alle Referenten wurden mit großem Applaus verabschiedet und der Lehrgang konnte als großer Erfolg bewertet werden. Der Goshin-Jitsu Verband NW bedankt sich bei den Referenten und dem TV Dellbrück für die Ausrichtung des Lehrganges. Der nächste Landeslehrgang findet am 12. Juni 2010, 14.00 Uhr, in Reichshof-Eckenhagen statt (siehe unter „Ausschreibungen“). Für den Bereich Grappling bitte die Ausschreibung zum 3. Dan-Speziallehrgang am 4. Juli 2010 beachten.

## Ausschreibungen

### Landeslehrgang

**Veranstalter:** Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Ausrichter/Verantwortlicher:** TuS Reichsdorf 1883/1929 e.V.

**Datum:** Samstag, 12. Juni 2010.

**Zeit:** 14.00 Uhr.

**Ort:** 51580 Reichsdorf, Sporthalle Am Bromberg.

**Leiter:** Günter Tebbe und Siegfried Hisge.

**Referent:** René Roese (6. Dan Jiu-Jitsu von der Jiu-Jitsu Union).

**Anreise:** BAB 4 aus Fahrtrichtung Köln kommend bis zur Ausfahrt Reichshof-Eckenhagen und dem Wegweiser zum Vogelpark folgen. Die Turnhalle ist auf der linken Seite vor dem Vogelpark-Parkplatz in Eckenhagen.

**Sonstiges:** Zu den Landeslehrgängen werden nur Jugendliche über 10 Jahre zugelassen. Messer, Kurz-, Langstock (Hanbo) und Pistole sind mitzubringen.

### 1. Dan-Vorbereitungslehrgang

**Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Leiter:** Günter Tebbe und Peter Kloiber.

**Datum:** Samstag/Sonntag, 26./27. Juni 2010.

**Zeit:** Achtung! Beide Tage ab 10.00 Uhr.

**Ort:** 50827 Köln-Bickendorf, Rochusstr. 145, dortige Montessorischule.

**Referenten:** Günter Tebbe (7. Dan Goshin-Jitsu) und Peter Kloiber (6. Dan Goshin-Jitsu).

**Sonstiges:** Dan-Vorbereitungslehrgänge sind Pflichtlehrgänge für alle diejenigen, die am Samstag, 20. November 2010, an der Dan-Prüfung teilnehmen wollen. Voraussetzung für die Teilnahme an den Dan-Vorbereitungslehrgängen ist u.a. die fristgerechte Anmeldung zur Dan-Prüfung 2010 (bis zum 30.4.2010) beim Prüfungsreferenten Peter Kloiber. Fragen zu den Dan-Vorbereitungslehrgängen und zur Dan-Prüfung sind an die Geschäftsstelle des Verbandes oder direkt an Peter Kloiber, Tel. 02 21 / 5 90 25 27, zu richten.

Der 2. Dan-Vorbereitungslehrgang findet am 11./12.9.2010 statt.

### 3. Dan-Speziallehrgang

**Veranstalter/Ausrichter:**

Goshin-Jitsu Verband NW e.V.

**Leiter:** Günter Tebbe (Verbandsvorsitzender des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V.)

**Ort:** LLZ des Goshin-Jitsu Verbandes NW e.V., Judo Ju-Jutsu Club Yamanashi e.V., Hohe Str. 1, 51149 Köln-Porz-Ensen, Tel.: 0 22 03 / 1 20 10.

**Datum:** Sonntag, 4. Juli 2010.

**Zeit:** 10.00 Uhr.

**Referenten:** Ralf Müller (5. Dan Goshin-Jitsu, 1. Dan Karate) und Hilker Tschoepe-Kurtoglu (3. Dan Goshin-Jitsu, 1. Dan Judo, Free Fight Instructor).

**Thema:** Grappling.

**Sonstiges:** Wichtig! Dieser Lehrgang ist für alle Graduierungen offen. Ein T-Shirt ist zwingend mitzubringen, da ohne Judogi gearbeitet werden soll.





## Landesmeisterschaften Kampf

**Zu den diesjährigen NWHV-Landesmeisterschaften im Kampf hatte die Paderborner Hapkidoabteilung als ausrichtender Verein eine volle Halle. Wieder bewährte sich das Konzept des Verbandes, das Jugend- und das Seniorenturnier gemeinsam an einem Tag auszurichten.**

Das eingespielte Team, bestehend aus dem ausrichtenden Verein, der Jugendleitung und dem Sportwart, stellte einen organisatorisch reibungslosen Ablauf sicher. Somit konnte das Turnier pünktlich beginnen und bereits am frühen, sonnigen Nachmittag beendet werden. Aufgrund der hohen Anzahl der Teilnehmer waren in diesem Jahr alle Klassen ausreichend besetzt und den zahlreichen Zuschauer boten sich spannende und faire Kämpfe. Hier zeigten sich die Früchte der intensiven Arbeit des Verbandes. Obwohl die Punkte überwiegend mit Schlagtechniken erzielt wurden, fehlte es aber auch nicht an sauber ausgeführten Fußtechniken. Dabei hoben sich vor allen die Kämpfer aus Lanstrop hervor, die durch kontrollierte Aktionen das Konzept des Leichtkon-



Fausteinsatz im Leichtkontakt bei den Männern ...

taktes beispielhaft umsetzen. Im Ergebnis war es so auch nicht verwunderlich, dass sie sich in der Jugendklasse den Wanderpokal für den erfolgreichsten Verein erkämpften. Bei den Einzelkämpfern stach Andreas Hillemyer aus Paderborn hervor, der seinem Titelgewinn des letzten Jahres in der Jugend bei seinem ersten Start als Senior einen weiteren Titel hinzufügen konnte.

Bei den Senioren gab es in der Mannschaftswertung ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Punktgleich, jedoch aufgrund der höheren Anzahl an ersten Plätzen holte sich die Budogemeinschaft Schwerte auch dieses Jahr wieder den Pokal vor den Kämpfern der Teutonia Clarholz.

Detlef Klos



Andreas Hillemyer auf dem Weg zum Titelgewinn



... und Frauen

### Landesmeister Jugend 2010

Luca Berlin	BV Teutonia Lanstrop	männlich 11-12 Jahre
Tim Tille	Victoria Clarholz	männlich 13-15 Jahre
Lannard Ellebracht	Victoria Clarholz	männlich 16-17 Jahre
Melina Rostek	BV Teutonia Lanstrop	weiblich 11-12 Jahre
Melissa Hammermann	TuS Bönen 01	weiblich 13-15 Jahre

### Landesmeister Senioren 2010

Christine Pechmann	Budogemeinschaft Schwerte	Frauen
Andreas Hillemyer	Hapkido Club Paderborn	Männer bis 65 kg
Marvin Fortkord	Victoria Clarholz	Männer bis 71 kg
Sergej Bereznev	Budogemeinschaft Schwerte	Männer bis 78 kg
Max Feidiker	Victoria Clarholz	Männer bis 86 kg
Vitali Jagel	Budogemeinschaft Schwerte	Männer über 86 kg

## Zweiter Kampflehrgang 2010

Zum zweiten Kampflehrgang des Jahres trafen sich im April mehr als 40 Hapkido in Oelde, um sich auf die bevorstehenden Landesmeisterschaften in Paderborn vorzubereiten. Als Referent stand der Paderborner Jens Thiel, mehrfacher Deutscher und Landesmeister im Kampf zur Verfügung. Wie gewohnt verstand er es, die Aktiven mit Witz und viel Sachverstand schnell für sich zu gewinnen und die Motivation zu dem anstrengenden Lehrgang zu wecken. Die von ihm vorgesehene Thematik hatte er dazu in die Hauptteile „Arbeiten mit den Händen“ und „Agieren mit den Füßen“ unterteilt.

Zu Beginn des Programms ging es aber erst einmal um das obligatorische „Kennenlernen“ und „Aufwärmen“ in spielerischer Form. Es begann mit mehreren Pärchenspielen, bei denen sich die Hapkido aus den verschiedenen Vereinen bekannt machen konnten, und endete nach intensiven 45 Minuten mit einem „Bärenkampf“, durch dessen Körperkontakt die Überleitung zum anschließenden Hauptteil geschaffen wurde. Selbstverständlich war die Arbeit während dieser Phase auch mit ausreichend Lockerungs- und Dehnungsübungen durchsetzt.

Den ersten Hauptteil eröffnete Jens mit einer kurzen Erläuterung des Regelwerkes für Schlagtechniken. Hierbei verdeutlichte er die Bedeutung einer guten Stellung für eine Handaktion und die Verknüpfung von Block- und Angriffstechniken. Anschließend ging es ans Eingemachte. Aus seiner langjährigen Erfahrung als erfolgreicher Kämpfer heraus wurden Schläge als Einzelangriffe und vermehrt als Kombinationen geübt. Durch häufige Partnerwechsel mussten die Teilnehmer sich immer wieder auf andere Größenverhältnisse und die daraus resultierenden neu einzuhaltenden Abstände einstellen, wodurch gleichermaßen das Auge als auch das Bewusstsein für eine Kampfsituation geschult wurde.

Nach einer wohlverdienten Pause fuhr er dann mit den Fußtechniken fort. Auch hier erfolgte eine kurze Einführung in die Kampfregeln hinsichtlich der Fußtechniken und danach eine kurze Übungspha-



Die Landesmeister 2010 im Kampf



Die erfolgreiche Jugendmannschaft aus Lanstrop

## Prüferlizenzelehrgang

Im Bereich des NWHV werden Lizenzen für Kup- und Dan-Prüfer grundsätzlich für zwei Jahre erteilt. Deshalb setzt sich der Teilnehmerkreis bei der alljährlichen Lizenzausbildung nicht nur aus neuen Dan-Trägern, die erstmalig ihre Lizenz erwerben möchten, sondern auch aus erfahrenen Prüfern, deren Lizenzen verlängert werden müssen, zusammen. Demzufolge war es dem Prüfungsbeauftragten Reinhold Harenbrock auch in diesem Jahr wieder möglich, neben der reinen Vermittlung der Verfahrensordnung durch einen regen Erfahrungsaustausch auf die vorhandenen Erkenntnisse der eingesetzten Prüfer zurückzugreifen. So wurden bei der diesjährigen Weiterbildung besonders die Problembereiche „Bewer-

tung des Zeremoniells“ sowie „Anerkennung verbandsfremder Kup-Grade“ diskutiert. Ziel des Prüfungsbeauftragten dabei ist es immer, die hohe Qualität der Prüfungen zu gewährleisten und eine einheitliche Regelauslegung aller Prüfer sicherzustellen. Gleichwohl machte er den Teilnehmern aber auch deutlich, dass in der Verfahrensordnung genügend Spielräume bleiben, in deren Rahmen sich die Prüfer

bei ihrer Tätigkeit frei bewegen können.

Insgesamt ist die jährlich angebotene Ausbildung zur Lizenzerteilung und -verlängerung eine von allen Prüfern gern angenommene Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und gegenseitiger Abstimmung, an der man immer wieder mit großem Interesse teilnimmt.

Detlef Klos



se mit schulmäßigen Tritten zum Aufwärmen. Bei den Kampftechniken konzentrierte sich Jens auf die im Kampf erfolgreichsten fünf Techniken Ab-, Dollio-, Yop-, Neriggi- und Koma-Chaggi. Diese wurden wiederum ausführlich in Kombinationen und mit wechselnden Partnern geübt. Hierbei kam es darauf an, mit der ersten Technik der Kombination den Partner zu öffnen oder durch eine Täuschung zu einer Reaktion zu verleiten, die somit erzwungene Schwachstelle zu erkennen und dann mit einer gezielten Technik zu punkten. Immer wieder mussten die Akteure dabei auf den wichtigen Aspekt „Leichtkontakt“



hingewiesen werden, denn im Eifer des Kampfes ist der feine Grat zwischen einem erfolglosen Angriff ohne Kontakt und einem zu bestrafenden Vollkontakt nicht einfach einzuhalten und bedarf ständiger Übung. Im Verlauf des Lehrganges kam es zielgerecht zu einer deutlichen Verbesserung bei den Aktionen.

Nach einer letzten Pause, in der Jens auf weitere Aspekte des Regelwerkes, insbesondere den verbotenen Aktionen einging, konnte zum Abschluss des Tages dann das Erlernte in Übungskämpfen umgesetzt werden. Mit wechselnden Partnern

in den einzelnen Klassen konnte jeder den Erfolg des Lehrganges für sich selbst feststellen, aber vor allen Dingen für die anstehenden Landesmeisterschaften eines mitnehmen: Üben, üben, üben! Denn Erfolge stellen sich nur dann ein, wenn das Erlernte beständig weiter trainiert und verbessert wird.

Der Dank aller Lehrgangsteilnehmer geht an den Ausbilder Jens Thiel und alle sehen mit Freude einem nächsten Lehrgang mit diesem Referenten entgegen.

**Detlef Klos**

**der budoka**

ISSN 0948-4124

**Bestellschein / Einzugsermächtigung**

Bitte schicken Sie den „budoka“ ab Monat \_\_\_\_\_ an nachfolgende Adresse.  
 Ich bezahle für 10 Ausgaben im Jahr 28,00 € / bei Bankeinzug 24,00 €  
 (Bezugsjahr ist das Kalenderjahr).  
 Die Kündigung des Abos ist mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres möglich.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ:

Wohnort:

Kontonummer:

Bankleitzahl:

Name des Geldinstituts:

Kontoinhaber:

Datum/Unterschrift:

Diese Bestellung kann innerhalb einer Frist von 8 Tagen widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an den Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg.

**An den  
 Dachverband für Budotechniken  
 Nordrhein-Westfalen e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Postfach 10 15 06  
 47015 Duisburg**

## Tonfa

### Michel Andree zeigt Selbstverteidigung mit Waffe

Michel Andree (5. Dan Jiu-Jitsu, 5. Dan Karate, 2. Dan Kobudo) lud die Teilnehmer auf die Reise in die Welt der Selbstverteidigung mit Waffen ein - Tonfa.

Wer nach Düsseldorf kam, wusste vielleicht nicht, was auf ihn zukam, oder er wusste genau, was auf ihn zukam. Aber alle waren begeistert. Tonfa ist der berühmte Stock mit Griff, der sehr effektiv in den Kampfsportarten eingesetzt werden kann. Am einfachsten kann man sich noch den Schutz des Unterarmes damit vorstellen, aber genau so gut lässt sich blitzschnell mit dem Stock angreifen. Eine große Stärke liegt beim Tonfa in der Möglichkeit der Entwaffnung des Gegners. Also rundum, ein vielfältiges Instrument für die Selbstverteidigung.

Und genau darum ging es bei Michel Andree. Er zeigte nach kurzen Aufwärmübungen die Grundtechniken mit dem Tonfa und ging dann in die Übung des Gezeigten über.

Die Teilnehmer hatten auch teilweise Bo und Hanbo mit, so dass man hier gleich auf Parallelen und Unterschiede bei den Waffen eingehen konnte. Die Teilnehmer machten begeistert mit und hatten am Ende viel mitgenommen. Dieser Lehrgang behandelte nicht wie sonst die üblichen Selbstverteidigungstechniken, sondern zeigte auch etwas Neues. Wobei die üblichen Selbstverteidigungstechniken ein ganz wichtiger Bestandteil unserer Kampfsportart sind. Aber trotzdem ist es nicht verkehrt, sich und seinem Geist auch mal Neuem zu öffnen.

Insgesamt ein sehr gelungener Lehrgang mit zufriedenen Gesichtern auf beiden Seiten - Referent und Teilnehmer.

Meister

## Ausschreibungen

### Kata-Lehrgang

**Referenten:** J. Kohnert, René Roesse, T. Jordan, D. Gobien, M. Liermann.

**Datum:** Sonntag, 6. Juni 2010.  
**Zeit:** 10.00 - 17.00 Uhr.

**Ausrichtungsort:** TV Hösel Abt. Jiu-Jitsu, Sporthalle der Wilhelm-Busch-Grundschule, Bismarckstr. 16, 40883 Ratingen-Hösel.

**Wegbeschreibung:** unter [www.jjhoesel.de](http://www.jjhoesel.de) (Training - Unser Dojo).

**Teilnahme:** alle Interessenten.  
**Kostenbeitrag:** mit gültigem JJU/KBVD-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

**Meldung:** bis zum 20.5.2010 an [dietergobien@aol.com](mailto:dietergobien@aol.com) mit Angabe der Kata (wichtig für den Einsatz der Referenten).

**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

### Angriffe - Zusammenspiel von Tori und Uke

**Hinweis:** Auch für alle Trainer sehr interessant!

**Referenten:** René Roesse, 6. Dan Jiu Jitsu, Thomas Jordan, 5. Dan Jiu Jitsu.

**Datum:** Samstag, 10. Juli 2010.  
**Zeit:** 15.00 - 18.00 Uhr.

**Ausrichtungsort:** Gahlensche Str. 204 b (Halleneingang siehe Anfahrt), Sporthalle Hermann-Gmeiner-Hauptschule, 44809 Bochum-Hamme.

**Anfahrt:** Die Sporthalle gehört zur Hermann-Gmeiner-Schule, Gahlensche Str. 204 b.

Anfahrt mit dem PKW von der A 40, Abfahrt Bochum-Hamme/Dorstener Straße, von dort in Richtung Bochum-Stadtmitte und sofort halbrechts auf die Gahlensche Straße, hier befinden sich beidseitig die ersten Parkstreifen, zu Fuß der Einfahrt zwischen den Häusern folgen, über den Schulhof und hinter dem Hausmeisterhaus rechts die Treppen runter; oder an der 1. Ampel-Kreuzung rechts in die Overdyker Straße, nach ca. 100 m befindet sich linksseitig ein Parkstreifen, in Höhe der dortigen Fußgängerampel führt rechts ein Weg auf

den Schulhof, nach ca. 30 m links die Treppen hinab zum Halleneingang (kein Zugang von der Adalbertstraße).

**Teilnahme:** alle Interessenten.  
**Kostenbeitrag:** mit gültigem JJU/KBVD-Pass 10,00 €, andere Teilnehmer 15,00 €.

**Haftung:** in jeder Form ausgeschlossen.

Standardwerk im Jiu-Jitsu:

### Jiu-Jitsu - Das Ausbildungs- und Prüfungsprogramm des modernen Jiu-Jitsu

von Jochen Kohnert und Dr. Georg Stiebler

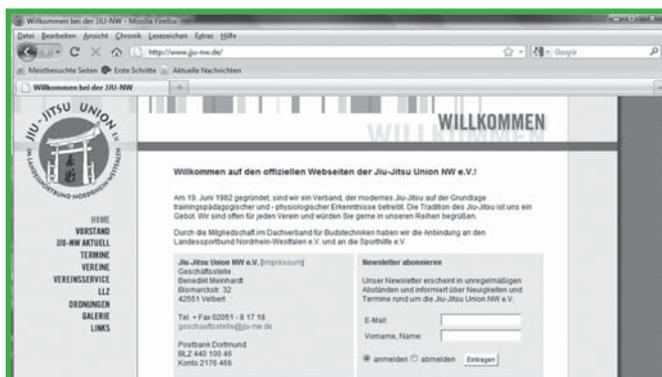
Bestellungen über die Geschäftsstelle der JJUNW:

Benedikt Meinhardt  
Bismarckstr. 32  
42551 Velbert  
Tel. und Fax: 0 20 51 / 8 17 18  
E-Mail: [geschaeftsstelle@jjunw.de](mailto:geschaeftsstelle@jjunw.de)

### Aus dem Vorwort:

„Mit diesem Buch möchten wir allen Prüfern, Lehrgangsreferenten, Trainern, Übungsleitern und Sportlern eine Hilfe an die Hand geben. [...] Es versteht sich aber als Geleit durch unseren Sport; [...]“

Dieses Buch behandelt die wichtigsten Aspekte der Sportart Jiu-Jitsu. Die Techniken vom 5. bis zum 1. Kyu werden in Bildern dargestellt - vom Gürtelbinden bis zur Pistolenabwehr. Ebenfalls behandelt werden die Etikette sowie das Verhalten außerhalb des Dojos. Die Geschichte des Jiu-Jitsu kommt ebenfalls nicht zu kurz - genau wie die Theorie zur Notwehr. Die hier genannten Bereiche stellen lediglich einen kleinen Bereich des Inhalts dar. Das Buch behandelt das gesamte erforderliche Grundwissen und ist somit ein absolutes Muss für jeden Jiu-Jitsu-Ka.



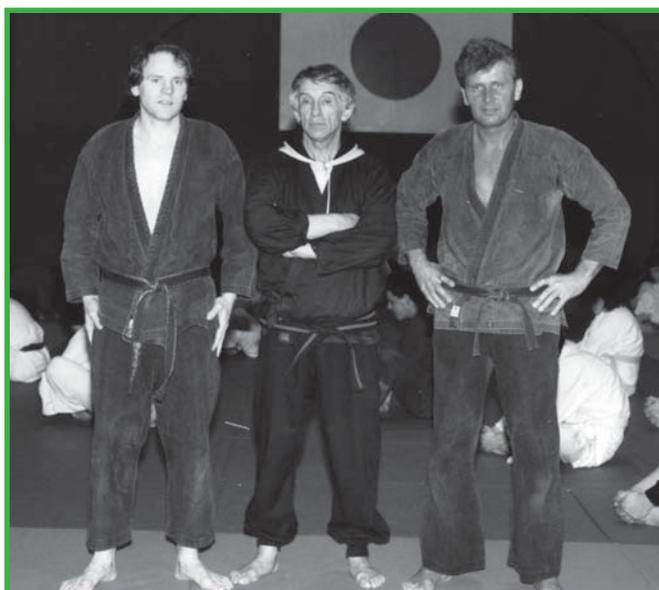
Weitere Infos und Termine im Internet  
[www.jju-nw.de](http://www.jju-nw.de)

## 50. Vereinsjubiläum des Bushido Mülheim

### und Deutsche Meisterschaften

Hans Gert Niederstein gründete im Jahre 1960 eine Abteilung für Jiu Jitsu und Judo-Abteilung innerhalb der Sportgemeinschaft SV Siemens, auf welcher der heutige Verein Bushido Mülheim fußt. Damals waren Dreiviertel der Mitglieder Angehörige der Firma Siemens AG. Aus den Reihen unseres Vereins wurde im Jahre 1972 die Korporation Internationaler Dan-Träger (KID) und zwei Jahre später im Jahre 1974 der Deutsche Jiu Jitsu Bund (DJJB) gegründet. Nach dem Tod von Hans Gert Niederstein (10. Dan Jiu Jitsu) am 12. November 1985 übernahm der langjährige Wegbegleiter Hans Gert Niedersteins und zweite Lehrer des Vereins, Dieter Lösgen (heute 10. Dan Jiu Jitsu, Bundestrainer), die sportliche Leitung des Bushido Mülheim. Ihm standen Dieter Mäß als zweiter Lehrer (heute 7. Dan Jiu Jitsu) und Josef Djakovic (heute 7. Dan Jiu Jitsu, erster Vorsitzender DJJB/KID), der sich erfolgreich um den Nachwuchs kümmerte, zur Seite.

Die Jahre vergehen, heute wird der Verein von Dieter Mäß



Hans Gert Niederstein mit Dieter Lösgen (rechts) und Dieter Mäß (links)

Renshi (7. Dan Jiu Jitsu), Markus Wilger (4. Dan Jiu Jitsu) und Sascha Berndsen (1. Dan Jiu Jitsu) geführt. Anfang 2005 verließen wir unser angestammtes Dojo in der alten Siemens-Werkshalle an der Zinkhüttenstraße und sind zum Schildberg (Schildberghalle des Dümpfener Turnvereins) umgezogen. Kampfkünste wie das Jiu Jitsu müssen immer wieder den Spagat zwischen der Beibehaltung des Status quo und notwendigen Veränderungen meistern. Das traditionelle Jiu Jitsu kennt sportliche Wettkämpfe im heutigen Sinne nicht. Die Samurai haben diese effektive

Kriegskunst damals nur zur waffenlosen Selbstverteidigung angewandt. Wer ausschließlich mit dem Ziel übt, andere Budokas/Sportler im Wettkampf zu besiegen, geht den leichten Weg und übersieht, dass es schwerer und wertvoller ist, sich selbst zu besiegen. Blendet man diesen so wertvollen Gedanken aus, so wird hier ein fatal leichter Weg beschritten, der mit dem WEG (Do) des Samurai nichts mehr gemein hat.

Somit musste in einem langen Entwicklungsprozess eine Wettkampfform gefunden und entwickelt werden, die mit der Kampfkunst Jiu Jitsu

völlig in Einklang stand, wollte man budospezifischen Wettkampfsport mit dem Jiu Jitsu so kunstvoll verflechten, dass keine Widersprüche entstünden. Aus diesem Grund entschied sich der DJJB für eine Wettkampfform, die einen geeigneten technischen Vergleich der Wettkämpfer anstrebt, und zwar im Rahmen einer sportlichen Auseinandersetzung. Erstmals im Jahre 1998 beim TBF Bushido Essen ausgetragen, richtete der Bushido Mülheim anlässlich seines 50-jährigen Bestehens die siebten Deutschen Meisterschaften aus. Diese sind nicht nur interessante sportliche Highlights, sondern sie geben vor allem Kindern und Jugendlichen - während sie hierbei von ihren Lehrern begleitet werden - die Möglichkeit, wertvolle Erfahrungen wie Sieg oder Niederlage zu machen, aus diesen zu lernen und die Essenz dieses Lerneffekts bzw. den Lernzuwachs mit in die persönliche Entwicklung der Budo-Persönlichkeit einfließen zu lassen.

Die diesjährigen Deutschen Meisterschaften im Jiu Jitsu wurden am 29. Mai 2010 um 9.00 Uhr mit dem Einmarsch der Wettkämpfer und Punktrichter in die Harbecke-Sporthalle, Mintarder Str. 45 in Mülheim an der Ruhr begonnen. Die Begrüßung erfolgte durch die Schirmherrin Dagmar Mühlendorf und den 1. Vorsitzenden des SV Siemens Horst Schmolli, bevor die Meisterschaften durch den Präsidenten des DJJB, Dieter Lösgen (10. Dan Jiu Jitsu), eröffnet wurden. Der gesamte Samstag ist für die Vorkämpfe in allen Wettkampfdisziplinen reserviert gewesen, während am Sonntag, 30. Mai 2010 ab 9.00 Uhr die Finalkämpfe und zum Abschluss die Siegerehrungen stattfinden sollten. Der Eintritt an beiden Tagen war für Zuschauer frei. Meisterschaften oder Prüfungen sind Highlights, die kontinuierliches Üben im Verein über längere Zeit erfordern, wenn man erfolgreich sein will. Die wichtige Grundlagenarbeit hierfür wird in den Vereinen wie dem Bushido Mülheim geleistet - hier nunmehr seit



Vor der Halle an der Zinkhütte im Jahre 1991

einem halben Jahrhundert. Wir vermitteln unseren Mitgliedern Training in Fitness, Körperbeherrschung und effektiver, moderner Selbstverteidigung. Im Kindertraining werden im Dojo (Übungshalle) zunächst hauptsächlich Wurftechniken vermittelt. Dort zeigen wir unseren Jüngsten aber nicht nur, wie man sich selbst schützen kann, sondern es ist uns auch sehr wichtig, dass wichtige Werte wie Gewaltvermeidung - ein konstruktiver Umgang mit Konfliktsituationen -, Selbstdisziplin und rücksichtsvoller Umgang miteinander erlernt werden (bei Interesse siehe [www.bushido-muelheim.de](http://www.bushido-muelheim.de)).

Das Dojo und das Training mit erfahrenen Lehrern bieten die Rahmenbedingungen, um Körper, Seele und Geist nicht nur für die „Matte“ sondern auch für den Alltag abseits der „Matte“ fit zu machen, denn: *Ob du eilst oder langsam gehst, der Weg bleibt immer derselbe.* (chinesische Weisheit) Weitere Infos über die DM und das Training folgen auf der Homepage des DJJB - siehe [www.djbb.de](http://www.djbb.de)

**Text:** Dieter Mäß, Werner Naskrent, Volker Schwarz, Andreas Dolny  
**Fotos:** Bushido Mülheim



Die Bushido-Kids mit Dieter Mäß 2009



Die Erwachsenen mit Dieter Mäß im Februar 2010

Der Kinderlehrgang des DJJB

## Spiel, Spaß und Spannung für die Kids

„Selbstbehauptung“ und „Gewaltprävention“ waren die Leitthemen des Kinderlehrgangs des DJJB im Jahre 2010. Während die Olympischen Spiele in Kanada die Weltelite des Wintersports unter ein gemeinsames Dach bringen konnten, vereinte der Kinderlehrgang am 13. Februar 2010 - trotz starken Schneefalls und der Karnevalszeit - die Jiu-Jitsu-Jugend des DJJB-Landesverbandes NRW.

André Rasche (Jugendwart des Landesverbandes NRW des DJJB, 3. Dan Jiu Jitsu, 2. Dan Jiudo) sprach die einleitenden Worte, die insbesondere die Kinder motivierten, welche zum ersten Mal an einem Lehrgang teilnahmen. Daraufhin übergab André die weitere Durchführung des Lehrgangs an das Lehrer-Team, bestehend aus Carina Eberhard, Christian Weber und Oleg Tartakowski (alle 1. Dan Jiu Jitsu, 1. Dan Jiudo, Bujindo Mülheim). Los ging's mit dem Aufwärmtraining, bei dem die „Jiu-Kids“ mit Spiel und Spaß in diversen Übungen knifflige Aufgaben zur Selbstbehauptung und Prävention von Gewalt lösen mussten. Ausgetobt und voll guter Laune galt es für die

Nachwuchskämpfer bei den Fallübungen nicht nur, in allen nur erdenklichen Formen möglichst rund zu rollen, sondern sich auch „stimmlich“ zu behaupten, denn ein statthafter Kiai (Kampfschrei) gehört genauso zur Grundausbildung eines Jiu Jitsuka, wie ein gut ausgeführter Block oder Schlag. Dazwischen gab es immer wieder das eine oder andere Spiel, welches den „Kids“ auch sichtlich Spaß machte. Schon hierbei teilten die Teilnehmer an der bewussten Wahrnehmung der Umgebung.

Nach den Fallübungen ging es los mit dem Hauptteil des Lehrgangs: Hier standen zunächst zwei Wurftechniken auf dem Plan, die in den späteren

Techniken zur Anwendung kommen würden. Danach ging es daran, die gelernten Wurftechniken und den geschärften Blick in Bezug auf Umklammerungsangriffe zu trainieren. Dazu machten sich die jungen „Wilden“ zunächst mit dem „Drei-Stufen-Prinzip“ vertraut. „Früh“, „knapp“ und „spät“ waren hier die Schlagworte. Entsprechend dem Angriff des Partners und der Aufmerksamkeit des Verteidigers galt es zu reagieren. Bei der Stufe „früh“ sahen die Kinder den Angriff frühzeitig und reagierten durch Wegstoßen des Partners, noch bevor es zu einem handfesten Angriff kommen konnte. „Knapp“ bedeutete, dass die jungen Jiu Jitsukas gerade noch

Zeit hatten, den Angriff zu bemerken, bevor der Partner richtig zupacken konnte. Bei der Stufe „spät“ sollten die Kids im Training kurzzeitig einmal bewusst nicht aufpassen und sich „richtig“ angreifen lassen. Schnell hatte Uke (Angreifer) Tori (Angegriffener/Angreifener) schon voll umklammert, und es musste also eine Abwehrtechnik ausgeführt werden, um aus dieser schwierigen Lage zu entkommen. Nachdem auch diese Techniken eingeübt und in unterschiedlicher Reihenfolge sowie mit verschiedenen Partnern trainiert wurden, war es Zeit für ein Abschlusspiel. Mit Klammerfangen - jeder befestigt drei Wäsche-Klammern sichtbar am Dogi (japanisch Anzug) und versucht die Klammern der anderen Kids zu fangen - ging der Kinderlehrgang 2010 zu Ende, und André Rasche gewann mit über 25 Klammern. Trotz des Verzichts auf den Besuch des Karnevals-zuges gab es im Dojo nach dem Lehrgang als Belohnung für die tolle Mitarbeit der Teilnehmer doch noch „Kammelle“... Wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderlehrgang und hoffen, dass es euch genauso viel Spaß gemacht hat, wie uns! Danke an den Bushido Mülheim für die Vorbereitung des Dojos und bis zum nächsten Jahr.

Carina Eberhard, Christian Weber, Oleg Tartakowski



Oben: Aufladen und Wurf;  
links: der Kiai  
und das Gruppenfoto vom Kinder-  
lehrgang

Fotos: André Rasche



## Landesjugendlehrgang mit Weltmeister Matthias Huber

Am 24. April fand in Kreuzau bei Düren ein Landesjugendlehrgang des NWJJV statt. Bezirksjugendvertreter Andreas Dern hatte die Ehre, einen ganz besonderen Gast als Referenten für diesen Lehrgang zu begrüßen: Matthias Huber, Weltmeister und Goldmedaillengewinner bei den World-Games! So einen Spitzenathleten als Referenten zu haben, das kommt nur sehr selten vor. Und doch ist Matthias für Ju-Jutsukas im Aachener Bezirk kein Unbekannter, denn er war bereits im letzten Jahr an zwei Tagen in Dremmen zu Gast.

Matthias hatte sich als Thema „Stunt- und Showtraining“ ausgesucht. Die Kinder und Jugendlichen sollten am Ende des Lehrganges in kleinen Gruppen eine Ju-Jutsu-Show vorführen. Auf dem Weg dahin vermittelte Matthias spielerisch und mit seiner ansteckenden Fröhlichkeit alle nötigen Kenntnisse und Techniken. Diese reichten vom sicheren Stand, dem richtigen Angriffs- und Abwehrverhalten bis zu ganz schön schwierigen Falltechniken. Die französische



Trendsportart „Le Parkour“ diente Matthias als Aufhänger, die eifrigen Lehrgangsteilnehmer als kleine „Traceurs“ über (je nach Körpergröße und Kenntnisstand) unterschiedlich hohe Kästen zu schicken, von wo aus die Kinder dann unerschrocken in die Tiefe sprangen, um ganz in Parkour-Art zu landen und abzurollen. Und während die Kinder im Verein immer jammern, wenn die leidige Fallschule auf dem Programm steht, so waren sie hier eifrig bei der Sache. Ja, einen Weltmeister hat man nicht alle Tage, und einen, der Parkour statt Fallschule macht, schon gar nicht. So merkten die Teilnehmer gar nicht, dass sie

**Matthias Huber, Weltmeister und Goldmedaillengewinner bei den World-Games vermittelte spielerisch und mit seiner ansteckenden Fröhlichkeit alle nötigen Kenntnisse und Techniken**



auf diese Weise die Fallschule bis Teils zum freien Fall abspulten. Zwischendrin waren immer wieder kleine Angriffs-/Verteidigungskombinationen zu erledigen.

Am Ende des Lehrganges war es dann soweit: Die Teilnehmer wurden in kleine Gruppen zu sechst aufgeteilt, und bekamen ein paar Minuten Zeit, sich eine schöne Geschichte für ihre Show auszudenken. Danach mussten sie dann gruppenweise ran und zeigen, was sie sich ausgedacht hatten. Alle Vorführungen wurden natürlich mit kräftigem Applaus bedacht.



Und siehe: Nach gut drei Stunden hatte Matthias das kleine Wunder geschafft, die sonst auch so langweiligen Techniken der Grundschule zu vermitteln, ohne dass die meisten das überhaupt gemerkt hatten. Denn auf der Matte gab es ja Parkour und Stuntshow, das ist eben doch etwas anderes als Grundstellung und Fallschule üben ;-)

Vielen Dank, Matthias, für diesen kurzweiligen Lehrgang! Hoffentlich sehen wir Dich bald noch mal wieder bei uns im Aachener Revier!

Jochen Jansen



## Würge- und Nervendruck-techniken

Am Samstag, 17. April, fand in der Sporthalle der Hedwigschule beim JSV Lippstadt ein Ju-Jutsu-Landeslehrgang Technik statt. Über 60 Sportler nahmen zum Teil weite Anfahrtswege in Kauf, um an diesem Lehrgang dabei sein zu können. Referent Ulrich Petrias (5. Dan) aus Menden war erfreut über die hervorragende Beteiligung.

Ulrich kam nach kurzer Aufwärmphase zum Thema Würgetechniken. Er demonstrierte den Sportlern, wie man durch seine eigene Bewegung

den optimalen Griff bekommt um wirksam zu würgen. Dieses Thema muss mit großer Sorgfalt trainiert werden, damit die

Partner nicht verletzt werden. Unterschiedliche Würgearten und -techniken, mit den Händen, Armen oder Beinen

sowie unter Zurhilfenahme der Kleidung, wurden in diesem Lehrgang erklärt, gezeigt und intensiv geübt.

Später ging es zum nächsten Thema Nervendrucktechniken. Den Schmerzpunkt am eigenen Körper suchen und spüren, um dann am Partner vorsichtig zu üben. Alle Sportler gingen sensibel mit den Trainingspartnern um, um die verschiedensten Nervenpunkte zu finden, die man für effektive Verteidigung nutzen kann.

Für jeden Sportler war eine Technik dabei, die er mit nach Hause nimmt und im Training weiter perfektionieren kann.

**Helga Benkert**



## Waffenabwehrlehrgang beim JJ-Team Asahi

Lange war es still um das Ju-Jutsu Team Asahi des TV Jahn. Doch am 24. April kamen trotz strahlendem Sonnenschein ca. 80 Ju Jutsukas aus ganz NRW und sogar Niedersachsen in die Turnhalle der Domschule Minden. Unter der Leitung des Referenten Wolfgang Kroel (7. Dan Ju-Jutsu und Lehrwart des NWJJV) wurden zunächst Techniken der Stockabwehr trainiert. Die gezeigten Übungen waren nicht nur für das erforderliche Prüfungsprogramm im Ju-Jutsu, sondern auch als Abwehrtechniken bei der realistischen Selbstverteidigung auf der Straße geeignet. Während der unterschiedlichen Übungen nahm sich Kroel Zeit für die Teilnehmer und

half bei Schwierigkeiten oder Verfeinerung der Technik. Durch Weiterführungs- und Blockierungstechniken wurde der waffenführende Arm unter Kontrolle gebracht, um den Angreifer effektiv zu entwaffnen und um sich und andere zu schützen.

Im zweiten Teil wurden waffenlose Verteidigungstechniken gegen einen Angreifer mit einem Messer trainiert. Auch hier wurde auf die vom Ju-Jutsu-Prüfungsprogramm vorgegebenen Messerabwehrtechniken sehr ausführlich eingegangen, die ebenfalls in der realistischen Selbstverteidigung effektiv angewandt werden können. Um die Gefährlichkeit eines Messerangriffes zu verdeutlichen, zeigte Wolfgang Kroel Bilder von Schnitt- und Stichverletzungen. Selbst erfahrenen Ju Jutsukas wurde hier noch einmal bewusst, welche schwerwiegende Verletzungen durch

diese Waffe angerichtet werden können, und dass auf diesen Umstand bei der Verteidigung besonderes Augenmerk gelegt werden muss. Durch Wolfgang Kroels herausragende Kompetenz und seine Art, sein Wissen und Können weiterzugeben, war der Lehrgang für alle Teilnehmer sehr lehrreich und eine

Bereicherung für das eigene Vorrankommen im Ju Jutsu.

Wer Interesse an einem Schnuppertraining hat, ist jederzeit herzlich willkommen beim Ju-Jutsu Team Asahi des TV Jahn Minden, [www.asahi-net.de](http://www.asahi-net.de)

**Lisa Gebauer und Gerke Eckhoff**





## Jörg Schallenberg und Khalid Kasmi in Eitorf

Obwohl sich der 24. April wie der erste Sommertag in diesem Jahr angefühlt hat, fanden sich rund 30 tapfere Ju-Jutsukas in Eitorf zusammen, um der Wärme zu trotzen und vier Stunden intensiv Sport zu treiben. Jörg Schallenberg (3. Dan JJ) und sein Trainingspartner Khalid Kasmi (Kick- und Thai-boxen) boten den Teilnehmern einen interessanten Lehrgang

zum Thema Atemtechniken und Pratzearbeit. Offenbar sind gerade auf Dan-Prüfungen Defizite im Umgang mit der Prätze so deutlich, dass hier Nachholbedarf herrscht. Und von wem könnte man sich in diesem Bereich besser etwas beibringen lassen als von erfahrenen Kick- und Thai-boxern wie Jörg und Khalid?

Nach einer spezifischen Aufwärmphase starteten Jörg und Khalid mit verschiedenen Technikübungen. Kombinationen mit Faust- und Fußtechniken verlangten den Lehrgangsteilnehmern einiges ab an Kondition und Koordination. Aber nicht nur das Anwenden

von Atemtechniken wurde geübt, sondern auch das Meiden und Kontern. Schließlich konnten die Sportler in einem lockeren und eingeschränkten Sparring mit Schutzausrüstung ihre Techniken und ihr Reaktionsvermögen testen. Zum Beispiel durfte nur die linke oder nur die rechte Hand zum schlagen benutzt werden. Dies geschah in Form von Intervalltraining. Eine besonders effektive Methode, da der Sportler durch kurze Anstrengungsphasen und kleine Pausen auch über längere Zeit technisch sauber und kontrolliert arbeiten kann, ohne durch Ermüdung

nachlässig zu werden.

Die zweite Hälfte des Lehrgangs wurde dem Umgang mit der Prätze gewidmet. Die Teilnehmer konnten sowohl technisch als auch konditionell die zuvor erarbeiteten Techniken an der Prätze verbessern. Jörg und Khalid ließen den Lehrgang mit einem intensiven Workout ausklingen, so dass am Ende alle Sportler müde, aber zufrieden und mit neuen Ideen nach Hause fahren konnten. Vielen Dank an Jörg und Khalid für einen interessanten Lehrgang.

Annika Brüggemann



## Verlängerung der Lehrbefähigung

Die Vermittlung von Techniken zur Stockabwehr war das zentrale Thema bei der Verlängerung der Lehrbefähigung im Dojo des TV Eichen in Kreuztal. Referent Wolfgang Kroel (7. Dan, Referent Lehrwesen NWJJV) baute Theorie und Praxis zu einem gelungenen Lehrgangsprogramm zusammen, bei dem er von A wie Angriffsrichtungen, über E wie Einsatz des Stocks, K wie Kombinationen und S wie Stockannahme und Störtechniken bis zu W wie waffenlose Folgetechniken an alles Wichtige dachte. Dabei gab er den Teilnehmern wichtige Hilfestellungen für die Unterrichtung dieses Themas mit. Gerade im Waffenbereich gibt es vieles, was unbedingt zu beachten ist. Wolfgang zeigte sowohl im methodisch-didaktischen als auch im technischen Bereich viele Möglichkeiten auf und traf bei den zufriedenen Teilnehmern auf große Zustimmung.

NWJJV

Bernd Verhülsdonk beim Landesjugendlehrgang in Dremmen

## Fallschirmsprung als Mutprobe

Am 8. Mai fand beim Ju-Jutsu Team Kihaku in Heinsberg-Dremmen ein Jugendlehrgang des NWJJV statt. Nach dem Motto „Hier kocht der Chef!“ hatte man niemand geringeres als den Landesjugendleiter selbst, Bernd Verhülsdonk, als Referenten gewinnen können. Und Chefkoch Bernd hatte ein ausgewogenes Drei-Gänge-Menü zubereitet, bestehend aus Spiel, Sport und Spannung, wie der Titel dieses Lehrgangs lautete. 34 Kinder und Jugendliche, vorwiegend aus dem Aachener Bezirk, traten in Dremmen zum Angrüßen auf die Matte.

Es war in der Tat ein ausgewogenes Menü, das Bernd dem Nachwuchs hier servierte. Spiele, Sport und Spannung wechselten sich ab, wobei aber immer Eines auf dem Anderen aufbaute. Quasi durch



die Hintertür führte Bernd die Lehrgangsteilnehmer an die korrekte Ausführung der Außensichel und den Armstreckhebel heran. Die sonst eher „langweiligen Technikdetails“ hatte er geschickt in Spiele verpackt. So wurde beispielsweise die korrekte Führung des scheinenden Fußes spielerisch mit Fußbällen gelernt, und zum Gleichgewichtbrechen wurde „Sumo-Ringer“ gespielt.

Den Höhepunkt aber setzte Bernd vor dem letzten Drittel des Lehrganges: Um die müden Krieger noch einmal richtig munter zu machen, ließ Bernd Weichbodenmatten zusammenlegen und einen Turnring von der Hallendecke herab. Der „Fallschirmsprung“ stand an: Die Kinder wurden in die Höhe

gezogen, und ließen sich aus der ihnen genehmen Höhe in die Matten fallen. Da gab es immer wieder tosenden Beifall von den Zuschauerrängen, wenn sich mutige kleine Kämpfer bis ganz unter die Hallendecke ziehen ließen.

Reichlich Beifall für den Referenten gab es am Ende des Lehrganges. Als Bezirksjugendvertreter Andreas Dern nach drei Stunden die anwesenden Kinder und Jugendlichen fragte, ob er den Bernd denn noch einmal einladen solle, schallte ein lautes „JAAA!“ aus vollen Kehlen. Bei soviel Einsatz der Kinder, so Bernd Verhülsdonk, werde es das gerne tun. Wir freuen uns schon drauf!

**Jochen Jansen**



## Neue Kursleiter für Frauen-SB und -SV in NRW

Im April 2010 fanden sich zehn engagierte Sportlerinnen und Sportler aus dem NWJJV im Dojo des Dokan Hagen ein, um die Ausbildung als Kursleiter/in für Frauen-Selbstbehauptung und -Selbstverteidigung zu absolvieren.

An dieser Stelle möchte ich die außerordentliche und konzentrierte Mitarbeit der Anwärter/-innen erwähnen. Nach drei Ausbildungstagen voller interessanter und wichtiger Themen mit anschließendem Prü-

fungstag der schriftlichen und praktischen Prüfung gelang es allen Prüfungsteilnehmern, die begehrte Lizenz zu erwerben.

Der NWJJV sowie der Referent Frauen NRW, Thomas Stommel, gratulieren den neuen Kursleiterinnen und -leitern Silke Kummetz, Gabriele Müller-Richiusa, Valentiene Gallwas, Daniela Wolber, Melanie Neuenhausen, Klaus Joerßen, Barbara Nußbaum, Knut Stricker, Dorothea und Reinhard Blümel ganz herzlich. Kontaktinformationen zu den Kursleiterinnen und Kursleitern für Frauen-Selbstbehauptung und -Selbstverteidigung findet ihr auf dem Frauen-SV-Portal der Homepage des NWJJV.

**Thomas Stommel**

## Ausschreibungen

### Landeslehrgang Technik Ü40

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Littfeld  
**Thema:** Basis-Techniken, Kombinationen.  
**Datum:** Samstag, 3. Juli 2010.  
**Zeit:** 14.00 - 18.00 Uhr.  
**Referenten:** Dieter Call, 8. Dan, Robert Prümm, 7. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Dan-Prüfung 2

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** JJC Nettetal.  
**Datum/Zeit:** Samstag, 3. Juli 2010, Beginn 12.00 Uhr. Sonntag, 4. Juli 2010, Beginn 10.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des JJC Nettetal, Blumenallee, 41334 Nettetal.  
**Leitung:** Michael Maas, 5. Dan, Referent Prüfungsweisen.  
**Kosten:** 70,00 €.  
**Vermerk:** Alle Dan-Anträge (mit Nachweis der notwendigen Voraussetzungen) müssen sechs Wochen vor Prüfungstermin vollständig beim zuständigen Bezirksvertreter eingegangen sein.

### Landeslehrgang Technik

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** JSV Lippstadt.  
**Thema:** Bodentechniken.  
**Datum:** Samstag, 4. September 2010.  
**Zeit:** 15.00 - 19.00 Uhr.  
**Referent:** Thomas Stommel, 4. Dan.  
**Kosten:** 10,00 €.

### Landeslehrgang Jugend

**Veranstalter:** NWJJV e.V.  
**Ausrichter:** TV Grünenthal.  
**Thema:** Wurftechniken.  
**Datum:** Sonntag, 5. September 2010.  
**Zeit:** 11.00 - 14.00 Uhr.  
**Referent:** Ralf Krämer, 4. Dan.  
**Kosten:** 3,00 / 5,00 €.

### Verlängerung der Lehrbefähigung - 5 UE

**Veranstalter:** NWJJV.  
**Ausrichter:** TV Eichen.  
**Datum:** Sonntag, 5. September 2010.  
**Zeit:** 10.00 - 14.00 Uhr.  
**Ort:** Dojo des TV Eichen, 57223 Kreuztal, Dreifachhalle Stählerwiese.  
**Referent:** Wolfgang Kroel, 7. Dan, Referent Lehrwesen.  
**Kosten:** 10,00 €.  
**Anmeldung:** 14 Tage vorher bei der Geschäftsstelle des NWJJV e.V.  
**Vermerk:** Nächste Verlängerung 5 UE im April 2011. Teilnahme nur für Sportler, deren Lehrbefähigung an diesem Tage noch Gültigkeit hat, ansonsten Verlängerung 15 UE Anfang 2011.

### In eigener Sache!

Die Adressen der jeweiligen Dojos finden sich auf der Homepage des NWJJV e.V. unter der Rubrik Downloads. Sollte die entsprechende Adresse hier nicht hinterlegt sein - bitte ich, zwecks Ergänzung, um schnellstmögliche Mitteilung des jeweiligen Vereinsvertreters per E-Mail an Wolfgang Kroel: [lehrwesen@nwjjv.eu](mailto:lehrwesen@nwjjv.eu)

### Vereinsangebot

Wochenendfreizeiten für Vereine empfiehlt der NWJJV in der **Sportschule/Feriendorf Hinsbeck**. Die Einrichtung des LSB befindet sich in Nähe der holländischen Grenze (Venlo). Für Vereine des NWJJV steht dort eine Mattenfläche von 100 m<sup>2</sup> kostenlos zur Verfügung. Turnhalle und Hallenbad sind vorhanden. Infos über die Geschäftsstelle des NWJJV oder beim Feriendorf Hinsbeck unter Tel.: 0 21 53 / 9 15 80.

# KARATE

Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.



Karate-Europameisterschaften in Bochum

## Karate trifft Kultur

### JKA-Europameisterschaften in der Jahrhunderthalle Bochum mit toller Stimmung wird von deutschen Kämpfern belohnt

Mit 13 Medaillen, darunter drei goldenen, beendete die deutsche Mannschaft die JKA-Karate-EM in der Jahrhunderthalle und konnte damit mehr als zufrieden sein. Aber nicht nur sportlich überzeugte die Großveranstaltung mit über 400 Teilnehmern aus 27 Nationen, auch kulturell wurde den Zuschauern einiges geboten, von japanischen Trommlern über Teezeremonien bis hin zur Kunst der Kalligraphie, Papierfaltkunst (Origami) und Blumensteckkunst (Ikebana).

Industriekultur und Sport, zwei auf den ersten Blick völlig unterschiedliche Bereiche. Dass sie dennoch in Verbindung zueinander stehen können, haben die Europameisterschaften in der Jahrhunderthalle eindrucksvoll gezeigt. Im Zuge der Kulturhauptstadt 2010 traf alte Industriekultur auf moderne Kampfkunst. „Ich denke, so etwas ist noch nie da gewesen. Das war ein Novum für den Karate-Sport und eine gute Vorlage für alles weitere was noch kommt“, brachte



Stefan Fuckert, der Pressesprecher des ausrichtenden Vereins Okinawa-te Wattenscheid die Sache auf den Punkt.

In der Vorrunde waren noch sechs Kampfflächen zwischen den beiden Tribünen aufgestellt. In der Finalrunde gab es dann nur einen zentralen Ort, auf den sich das Kampfgeschehen konzentrierte. So gab es, ob auf oder abseits der Matte, ein durchweg positives Fazit des ersten Sportevents in der ehemaligen Maschinenhalle. Trotz dreistündiger Verlängerung der Veranstaltung war auch Organisator Klaus Wiegand-Lammers zufrieden: „Die Zuschauer haben das Event voll angenommen. Auch von den Nationen habe ich nur Gutes gehört.“

Origami



Kimono mit Shihan Hideo Ochi



Ikebana

- JKA-Karate-Europameisterschaften in Bochum**
- Junioren Kata Einzel weiblich**  
3. Sara Bardaran
  - Junioren Kata Einzel männlich**  
2. Constantin Schenk
  - Junioren Kata Team weiblich**  
3. Deutschland
  - Junioren Kata Team männlich**  
4. Deutschland
  - Junioren Kumite Einzel weiblich**  
3. Caroline Sieger
  - Junioren Kumite Einzel männlich**  
3. Holger Fröhlich
  - Junioren Kumite Team weiblich**  
3. Deutschland
  - Junioren Kumite Team männlich**  
1. Deutschland
  - Senioren Kata Einzel männlich**  
2. Davor Vranjes  
4. Emanuele Bisceglie
  - Senioren Kata Team weiblich**  
1. Deutschland
  - Senioren Kata Team männlich**  
1. Deutschland
  - Senioren Kumite Einzel weiblich**  
3. Anika Lapp
  - Senioren Kumite Einzel männlich**  
3. Thomas Castillon
  - Senioren Kumite Team weiblich**  
3. Deutschland



Marcus Haack aus Wattenscheid

Deutschland im Finale



Zweiter Platz Kata: Davor Vranjes



## Ausschreibungen

### 5. Siegener Stadtmeisterschaften

**Ausrichter und Veranstalter:** Bushido Siegen e.V.

**Datum:** Samstag, 18. September 2010.

**Teilnehmer:** Karatekas ab 9 Jahre, ab 8. Kyu.

**Ort:** Neue Giersberg-Sporthalle, Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Siegen, Kolpingstraße, 57072 Siegen.

**Zeit:** Beginn 10.00 Uhr (Einlass 9.00 Uhr).

**Startgebühren:** Einzel 6,00 € pro Disziplin und Starter; Team 15,00 € pro Disziplin und Team; Verrechnungsscheck oder Überweisung: Sparkasse Siegen, Bushido Siegen e.V., Kontonummer: 1181346, BLZ 460 500 01 (Meldung nach Meldeschluss zuzüglich 2,50 €).

**Übernachtung:** Übernachtung im Dojo möglich. (Wegen „NRW-Tag 2010“ vom 17. bis 19. September in Siegen bieten wir allen Karatekas vom 17. bis 19. September 2010 Übernachtung im Dojo an. Bitte wegen begrenzter Kapazität vormerken lassen!); Fremdenverkehr/ Zimmernachweis der Stadt Siegen, Tel.: 02 71 / 4 04 - 13 16.

**Anmeldung und Information:** Egor Prasolow, Gosenbacher Hütte 37, 57080 Siegen, Mobil: 01 76 / 64 91 48 35, Fax: 0 32 22 / 2 43 38 25, E-Mail: stadtmeisterschaft@bushido-siegen.de

**Meldeschluss:** schriftlich per E-Mail, per Fax oder per Post bis zum 14.9.2010.

**Anfahrt:** A 45 bis Siegen, Abfahrt 22 (Abfahrt Siegen; -Süd; -Eisern) danach ausgeschildert. Achtung Radarkontrolle bei Ortseingang Siegen!

**Infos:** unter [www.siegen-pulsiert.de](http://www.siegen-pulsiert.de) und [www.bushido-siegen.de](http://www.bushido-siegen.de)

**Gruppen:** Einteilung der Gruppen von A bis M; unterteilt in Jungen (= J) und Mädchen (= M). Beispiel: AJ = Kata-Jungen 9-11 Jahre ab 8. Kyu, GM = Kumite-Mädchen 12-14 Jahre 8.- 4. Kyu ...

**Hinweis:** Bei geringer Anzahl Teilnehmer in einer Gruppe, werden Gruppen zusammen gelegt!

**Kata:** A (J oder M), 9 - 11 Jahre ab 8. Kyu, Heian I - II, Finale: frei; B (J oder M), 12 - 14 Jahre ab 5. Kyu, Heian I - III, Finale: frei; C (J oder M), 12 - 17 Jahre ab 8. - 6. Kyu, Heian I - III, Finale: frei; D (J oder M), 15 - 17 Jahre ab 5. Kyu, Heian I - V, Finale: frei; E (J oder M), ab 18 Jahre ab 5. Kyu, Heian I - V, Finale: frei. Vorrunde: Flaggensystem, Finale: Punktesystem.

**Kumite:** F (J oder M), 9 - 11 Jahre ab 8. Kyu, Kihon Ippon Kumite, G (J oder M), 12 - 14 Jahre 8.- 4. Kyu, Kihon Ippon Kumite; H (J oder M), 15 - 17 Jahre 8.- 4. Kyu, Kihon Ippon Kumite; I (J oder M), 12 - 13 Jahre ab 3. Kyu, Jiyu Ippon Kumite; J (J oder M), 14 - 15 Jahre ab 3.

Kyu, Jiyu Kumite (Shobu Ippon); K (J oder M), 16 - 17 Jahre ab 3. Kyu, Jiyu Kumite (Shobu Ippon); L (J oder M), 18 - 20 Jahre ab 3. Kyu, Jiyu Kumite (Shobu Ippon); M (J oder M), ab 21 Jahre ab 3. Kyu, Jiyu Kumite (Shobu Ippon). Kihon Ippon und Jiyu Ippon Kumite: je 1 x Oi-Tsuki Jodan, 1 x Oi-Tsuki Chudan, 1 x Mae Geri /

Min. 1 Konter als Fußtechnik, Jiyu Kumite (Shobu Ippon): 2 Min. Kampfzeit; Zahnschutz + Tief-/Brustschutz Pflicht!

**Kata-Team:** N (gemischt), 9 - 14 Jahre ab 8. Kyu; O (gemischt), 15 - 17 Jahre ab 8. Kyu; P (gemischt), ab 18 Jahre ab 5. Kyu

**Kumite-Team:** Q (J oder M), 15 - 17 Jahre ab 3. Kyu, Jiyu Kumite (Shobu Ippon); R (J oder M), ab 18 Jahre ab 3. Kyu, Jiyu Kumite (Shobu Ippon). 3 Kämpfer/innen pro Mannschaft, Jiyu Kumite (Shobu Ippon): 2. Min. Kampfzeit; Zahnschutz + Tief-/Brustschutz Pflicht!

**Modus:** Regeln des DJKB. Jeder teilnehmende Verein sollte nach Möglichkeit 1-2 Kampfrichter stellen.

**Kampfrichterorganisator:** Bundeskampfrichter Moritz Kachel, Mobil: 01 75 / 9 45 21 95, E-Mail: moritz.kachel@bushido-siegen.de Kampfrichterbesprechung 9.30 Uhr!

Ausrichter und Veranstalter lehnen jede Haftung für Schäden aller Art ab.

### 21. Nakayama Gedächtnisturnier in Krefeld

**Datum:** Samstag, 9. Oktober 2010.

**Ausrichter:** Karate-Dojo Nakayama Krefeld e.V.

**Art des Turniers:** Nachwuchsturnier vom 9. bis 1. Kyu, Einzel- und Mannschaftswettbewerbe.

**Ort:** Sporthalle der Kurt-Tucholski-Gesamtschule, Alte-Gladbacher-Straße, 47805 Krefeld, Internet: [www.karate-krefeld.de/turnier](http://www.karate-krefeld.de/turnier)

**Meldungen:** wenn möglich per E-Mail: kontakt@karate-krefeld.de (sonst per Post an Karate Dojo Nakayama Krefeld e.V., Mevisstenr 62 b, 47803 Krefeld oder per Fax: 0 21 51 / 77 85 27). Meldungsformular zum Ausfüllen: [www.karate-krefeld.de/meldungen.pdf](http://www.karate-krefeld.de/meldungen.pdf)  
**Zeit:** Beginn um 10.00 Uhr.  
**Meldeschluss:** 2.10.2010. Nachmeldungen werden nicht berücksichtigt.

**Startgebühren:** Einzeldisziplinen: 8,00 €, Mannschaft: 23,00 €. Bezahlung nur mit Verrechnungsscheck an oben genannte Anschrift mit dem Vermerk „Gedächtnisturnier Nakayama“.

**Disziplinen:** Kumite (Mannschaft: 3 Kämpfer). Gruppe A: Kumite Herren 3. - 1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren). Gruppe B: Kumite Mix 6. - 4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite). Gruppe C: Kumite Mix 9. - 7. Kyu (Sanbon Kumite). Gruppe D: Kumite Damen 3. - 1. Kyu (Freikampf, ab 16 Jahren). Gruppe E: Kumite Mannschaft Herren 3. - 1. Kyu. Gruppe F: Kumite Mannschaft Damen 3. - 1. Kyu. Gruppe G: Kumite Mannschaft Mix 6. - 4. Kyu (Jiyu Ippon Kumite).

**Freikampf:** 2 Minuten reine Kampfzeit, 2 Wazari / 1 Ippon, ohne Faustschutz, **Jiyu Ippon Kumite:** Oi Tsuki Jodan, Oi Tsuki Chudan.

**Kata** (grundsätzlich Flaggensystem - Im Finale ist die Kata frei wählbar). Gruppe H: Kata Herren 3. - 1. Kyu (Heian 1 - 5 + Tekki 1). Gruppe I: Kata Herren 6. - 4. Kyu (Heian 1 - 3). Gruppe J: Kata Herren 9. - 7. Kyu (Heian 1). Gruppe K: Kata Damen 5. - 1. Kyu (Heian 1 - 5 + Tekki 1). Gruppe L: Kata Damen 9. - 6. Kyu (Heian 1). Gruppe M: Kata Mannschaft (auch Mix) 9. - 6. Kyu. Gruppe N: Kata Mannschaft (auch Mix) 5. - 1. Kyu.

**Wegbeschreibung:** Autobahnabfahrt Krefeld-Gartenstadt, A 57 Ausfahrt Krefeld-Gartenstadt, geradeaus, ca. 10 km, nach der FH Niederrhein (rechts) dann der Beschilderung folgen.

**Internet:** [www.karate-krefeld.de/turnier](http://www.karate-krefeld.de/turnier)  
Der Ausrichter lehnt jegliche Haftung ab.

### Großer Jubiläumslehrgang 30 Jahre Bushido Siegen mit Shinji Akita

**Trainingsort:** Sporthalle der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Kolpingstr. 35, 57072 Siegen; zu erreichen über: A 45, 21 Abfahrt Siegen, ab dort ausgeschildert (Achtung Radarkontrolle).

**Trainingszeiten:** Samstag, 23. Oktober 2010: 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 4. Kyu. 11.30 - 13.00 Uhr 3. Kyu bis Dan. 14.00-15.30 Uhr 9. - 4. Kyu. 15.30 - 17.00 Uhr 3. Kyu bis Dan. Sonntag, 24. Oktober 2010:



10.00 - 11.30 Uhr 9. Kyu - Dan (alle).

**Prüfung:** Samstag ab ca. 17.15 Uhr bis 1. Kyu.

**Übernachtung:** im Dojo möglich (Untere Dorfstr. 165, 57074 Siegen), Fremdenverkehr/Zimmernachweis der Stadt Siegen, Tel.: 02 71 / 4 04 - 13 16.

**Lehrgangsgebühr:** 20,00 € Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre 15,00 €

**Große Jubiläums-Party:** Samstag ab 19.00 Uhr im Dojo (damit genug Essen und Getränke besorgt werden können, gebt uns bitte bis zum 15.10. Bescheid, mit wie vielen Personen ihr zur Party kommt).

**Information:** Chris-Uwe Hörnberger, Tel.: 02 71 / 33 94 95, Mobil: 01 71 / 4 17 21 73, Rolf Kringe, Tel.: 02 71 / 9 39 91 10, Mobil: 01 71 / 2 26 38 25, E-Mail: vorstand@bushido-siegen.de

**Haftung:** Ausrichter und Veranstalter lehnen jegliche Haftung ab.

## Karate-Lehrgang mit Andreas Klein

**Trainingsort:** Sporthalle der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule, Kolpingstr. 35, 57072 Siegen; zu erreichen über: A 45, 21 Abfahrt Siegen, ab dort ausgeschildert (Achtung Radarkontrolle).

**Trainingszeiten: Samstag, 20. November 2010:** 10.00 - 11.30 Uhr 9. - 4. Kyu. 11.30 - 13.00 Uhr 3. Kyu bis Dan.

13.30 - 15.00 Uhr 9. - 4. Kyu. 15.30 - 17.00 Uhr 3. Kyu bis Dan. **Sonntag, 21. November 2010:** 10.00 - 11.30 Uhr 9. Kyu bis Dan. **Prüfung:** Samstag ab ca. 17.15 Uhr, bis 1. Kyu.

**Übernachtung:** im Dojo möglich (Untere Dorfstr. 165, 57074 Siegen), Fremdenverkehr/Zimmernachweis der Stadt Siegen, Tel.: 02 71 / 4 04 - 13 16.

**Lehrgangsgebühr:** 10,00 € Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre 7,00 €.

**Lehrgangsfete:** ab 19.00 Uhr im Dojo.

## Termine

### 12. Juni 2010

Fortbildungsmaßnahme NRW Jugend/Junioren in Wattenscheid

### 19. Juni 2010

Deutsche Jugendmeisterschaften in Wiesbaden

### 2. - 6. August 2010

Gasshuku in Tamm

### 18. September 2010

5. Siegener Stadtmeisterschaften 2010

### 9. Oktober 2010

21. Nakajama Gedächtnisturnier in Krefeld

### 23./24. Oktober 2010

Lehrgang mit Shinji Akita in Siegen

### 20./21. November 2010

Lehrgang mit Andreas Klein in Siegen

**Information:** Chris-Uwe Hörnberger, Tel.: 02 71 / 33 94 95, Mobil: 01 71 / 4 17 21 73, Rolf Kringe, Tel.: 02 71 / 9 39 91 30, Mobil: 01 71 / 2 26 38 25,

E-Mail: vorstand@bushido-siegen.de  
**Haftung:** Ausrichter und Veranstalter lehnen jegliche Haftung ab.



# TAEKWON-DO

Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.

## Terminplanung für 2011

Interessierte Ausrichter (N.N.) bitte beim Vorstand melden. Änderungen vorbehalten!

- Sitzung des erweiterten Vorstandes und Dan-Kollegiums 06.02.2011
- Sparringstreff Jugend 26.02.2011 (N.N.)
- Stadtmeisterschaften in Dortmund WTF/ITF-System 12.03.2011
- Kick-Box-Turnier im März/ April 2011 angedacht
- Jahreshauptversammlung 03.04.2011 in Dortmund
- Dan-Vorbereitung TKD und KB 29.05.2011 (N.N.)
- 03.- 05.06.2011 Jugend-Camp in Hachen (Termin noch nicht bestätigt)
- Dan-Prüfung TKD und KB 03.07.2011 (N.N.)

- Sitzung Dan-Kollegium und erweiterter Vorstand 11.09.2011
- Sparringstreff Jugend 24.09.2011 Neheim-Hüsten
- 15.10.2011 NRW-Meisterschaften TKD (N.N.)
- Dan-Vorbereitung TKD und KB 16.10.2011 (N.N.)
- 19.11.2011 NRW-Meisterschaften KB in Dortmund
- Dan-Prüfung TKD und KB 04.12.2011 (N.N.)

Um die Terminflut etwas zu verringern, finden die Sitzungen des erweiterten Vorstandes und die Dan-Kollegiumstreffen in 2011 versuchsweise am gleichen Tag statt.

Auf der Versammlung wurde die Idee eingebracht, dass Vereine, die einen bezuschussten Lehrgang des NWTV bei sich ausrichten, diesen offen ausschreiben und Gäste zulassen. Eine weitere Möglichkeit wäre, begrenzt Vereine aus der

Nähe gezielt dazu einzuladen. Dies würde automatisch ohne Mehrarbeit und Kosten das Lehrgangsangebot innerhalb des NWTV sehr stark verbessern und den Vereinen mehr Teilnehmer und Kontakte untereinander bringen.

Eine weitere Idee ist, eine Übungsleiterdatei mit den anerkannten ÜL des Vereines einzurichten und den Vereinen/betreffenden ÜL rechtzeitig eine Verlängerung der Lizenz über den NWTV durch einen entsprechenden Lehrgang zu ermöglichen. Wer Interesse hat, kann die ÜL mit den entsprechenden Daten (Name, Anschrift, Lizenzdatum) beim NWTV-Vorstand angeben.

Wilfried Peters

## Ausschreibungen

### NRW-Meisterschaften Kick-Boxen

**Semikontakt - Leichtkontakt - Vollkontakt Gala Vollkontakt und nach K 1 Regeln**

**Veranstalter:** NWTV e.V. (Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband), Wilfried Peters, Overgünne 241, 44269 Dortmund.

**Ausrichter:** Budo- und Kraftsportverein BKV Dortmund e.V. (Wilfried Peters), Overgünne 241, 44269 Dortmund, Mobil: 01 73 / 7 25 38 76.

**Datum:** Samstag, 20. November 2010.

**Zeitplan:** Einlass ab 8.30 Uhr, Registrierschluss/Einlassschluss 9.30 Uhr, Beginn 10.30 Uhr.

**Ort:** Sporthalle im Schulzent-

rum Renninghausen, Robert-Koch-Realschule.

**Eingang:** Am Hombruchsfeld 69, 44225 Dortmund, auf den Parkplatz.

**Teilnehmer:** NWTV Mitglieder, sonstige auf schriftliche Anfrage ab 9 Jahre (mit gültigem Verbandspass oder sonstigem Nachweis sowie Sporttauglichkeitsattest bzw. Teilnehmer-/Betreuererklärung, zusätzlich bei Minderjährigen mit schriftlicher Elterneinwilligung bzw. Betreuererklärung). C Jugend 9 - 11 Jahre, B-Jugend 12-14 Jahre, A-Jugend 15 - 17 Jahre, Senioren ab 18 Jahre, Oldies ab 35 Jahre (Einteilung vor Ort).

**Meldung:** Voranmeldung bis 10.11.2010 (danach Aufschlag von 10 %) an NWTV e.V. (Wilfried Peters), Overgünne 241, 44269 Dortmund, Tel.: 02 31 / 8 82 00 91, E-Mail: wilfriedpeters@nwtv.de, Mobil: 01 73 / 7 25 38 76.

**Teilnahmegebühr:** NWTV-Mitglieder/Nichtmitglieder (mit Voranmeldung): Einzel Start: 10,00 / 14,00 € (nach 10.11.2010 + 10 %), Doppel Start: 16,00 / 20,00 € (nach 10.11.2010 + 10 %). Dreifach Start: 20,00 / 25,00 € (nach 10.11.2010 + 10 %). Nachmeldegebühr + 10 % der ursprünglichen Meldegebühr (nach 10.11.2010).

**Zuschauer:** bis ca. 17.00 Uhr: Eintritt 5,00 €, Gala ab 17.00 Uhr: Eintritt 10,00 €.

**Disziplinen:** Semikontakt (SK) alle Altersklassen ab C-Jugend aufwärts. Leichtkontakt alle Altersklassen ab B-Jugend aufwärts. Vollkontakt (mit Lowkicks nur außen am Oberschenkel) ab A-Jugend aufwärts. Gala-Kämpfe K 1 Regeln (Voranmeldung und Absprache Gegner und Regeln).

**Klassen:** Vergleichbarkeit von Graduierungen und Kampfsportenerfahrung: Gelbgurt (9. und 8. Kup) ca. sechs Monate Kampfsport (D-Klasse), Orangegurt (7. Kup) ca. 12 Monate (1 Jahr) Kampfsport (D-Klasse), Grüngurt (6. und 5. Kup Grüngurt) ca. 1,5 Jahre Kampfsport (D/C-Klasse), Blaugurt (3. und 4. Kup Blaugurt) ca. 2 Jahre Kampfsport (C-Klasse), Braungurt (2. und 1. Kup Rotgurt) ca. 2,5 Jahre Kampfsport (C/B-Klasse), Schwarzgurt (ab 1. Dan), ca. 3,5 - 4 Jahre Kampfsport (B/A-Klasse). Änderungen

der Kampfklassen vorbehalten, z.B. bei weniger als 2 Teilnehmern. Zusammenlegung von ggf. Alters-, Gurt-, Gewichts-, Größenklassen möglich.

**Kampf SK:** C-Jugend 9-11 Jahre, B-Jugend 12-14 Jahre, A-Jugend 15-17 Jahre, Senioren ab 18 Jahre, Oldies ab 35 Jahre (Einteilung nach Meldung) männlich und weiblich getrennt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz;

SK-Kampf C-Jugend 9-11 Jahre männlich Semikontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, nach Größe -120, -130, -140, -150, -160, +160.

SK-Kampf B-Jugend 12-14 Jahre weiblich Semikontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, nach Größe -120, -130, -140, -150, -160, +160

SK-Kampf A-Jugend 15-17 Jahre männlich Semikontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -50, -55, -60, -65, -70, -75, -80, +80 kg.

SK-Kampf A-Jugend 15-17 Jahre weiblich Semikontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -45, -50, -55, -60, -65, -70, -75, +75 kg.

SK-Kampf Senioren ab 18 Jahre männlich Semikontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -60, -65, -70, -75, -80, -85, -90, +90 kg.

SK-Kampf Senioren ab 18 Jahre weiblich Semikontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -50, -55, -60, -65, -70, -75, -80, +80 kg.

Kampf Oldies SK (Einteilung nach Eingang der Meldungen vor Ort).

**Kampf LK:** B-Jugend 12-14 Jahre, A-Jugend 15-17 Jahre, Senioren ab 18 Jahre, Oldies ab 35 Jahre männlich und weiblich getrennt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz;

LK-Kampf B-Jugend 12-14

Jahre männlich Leichtkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -36, -40, -44, -48, -52, -56, -60, +60 kg.

LK-Kampf B-Jugend 12-14 Jahre weiblich Leichtkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -36, -40, -44, -48, -52, -56, -60, +60 kg.

LK-Kampf A-Jugend 15-17 Jahre männlich Leichtkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -50, -55, -60, -65, -70, -75, -80, +80 kg.

LK-Kampf A-Jugend 15-17 Jahre weiblich Leichtkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -45, -50, -55, -60, -65, -70, -75, +75 kg.

LK-Kampf Senioren ab 18 Jahre männlich Leichtkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -60, -65, -70, -75, -80, -85, -90, +90 kg.

LK-Kampf Senioren ab 18 Jahre weiblich Leichtkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -50, -55, -60, -65, -70, -75, -80, +80 kg.

Kampf Oldies LK (Einteilung nach Eingang der Meldungen vor Ort).

**Kampf VK:** A-Jugend 15-17 Jahre, Senioren ab 18 Jahre, Oldies ab 35 Jahre männlich und weiblich getrennt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz;

Kampf A-Jugend 15-17 Jahre männlich Vollkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -48, -52, -56, -60, -64, -68, -72, -76, -80, -84, -88, +88 kg.

Kampf A-Jugend 15-17 Jahre weiblich Vollkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -48, -52, -56, -60, -64, -68, -72, -76, -80, -84, -88, +88 kg.

Kampf Senioren ab 18 Jahre männlich Vollkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -51, -54, -57, -60, -64, -67, -71, -75, -81, -86, -91, +91 kg.

Kampf Senioren ab 18 Jahre weiblich Vollkontakt gelb-orange/ grün-blau / braun-schwarz, -51, -54, -57, -60, -64, -67, -71, -75, -81, -86, -91, +91 kg.

Kampf Oldies VK (Einteilung nach Eingang der Meldungen vor Ort).

**Listen:** KO-System (ggf. vorge-schaltete Freilos), SK ggf. Amerikanisches System, Änderungen der Kampfklassen vorbehalten, z.B. bei weniger als 2 Teilnehmern.

**Kleidung:** KB-Hose + enges T-Shirt (VK ohne Shirt), Tief-schutz unter der Hose, Kopf- und Zahnschutz empfohlen, ansonsten siehe NWTV-KB-Kampfgeltn.

**Preise:** 1. und 2. Platz Pokale, zwei dritte Plätze Medaillen und Urkunden.

**Haftung:** Teilnahme auf eigene Gefahr, Veranstalter bzw. Ausrichter haften nicht für Körper- oder Sachschäden (vgl. Satzung und Ordnungen NWTV).

**Sonstiges:** Es gelten die Satzung, Ordnungen und Wett-kampfgeltn des NWTV, in Zweifelsfällen entscheiden die Kampfrichter vor Ort, in letzter Instanz der Veranstalter. Für die Alterseinteilung zählt das Alter am Wettkampftag. Jeder Klub soll mindestens einen Kampfrichter stellen, der morgens bei der Registrierung zu melden ist.

**Anreise:** über die Autobahn A 45 kommend, Ausfahrt 6 Eichlinghofen, Universitäts-straße Richtung Eichlinghofen/ Hombruch/Barop, rechts auf die Stockumer Straße Richtung Hombruch/Barop, einige hundert Meter auf der Straße bleiben (geradeaus), rechts in die Straße Am Hombruchsfeld, nach ca. 100 m links auf den Schulparkplatz; über die B1 aus Bochum kommend auf die Wittekindstr. Richtung Hombruch, geht über in den Krückenweg, dann in die Straße Am Beilstück, große Ampelkreuzung links auf die Stockumer Straße ... weiter siehe oben;

über die B1 aus Unna kommend auf die B 54 Richtung Hombruch/Brünninghausen, Ausfahrt Rombergpark, rechts auf Straße Am Rombergpark, über die Kreuzung geradeaus geht in die Stockumer Straße über, nach ca. 200 m an der Ampel links in die Straße Am Hombruchsfeld, nach ca. 100 m links auf den Schulparkplatz.

## NRW-Wushu-Landesmeisterschaften in Moers

Großartige Darbietungen bei den Formen- und Vorführungswettbewerben und spannende Kampfszenen im Semi- und Leichtkontakt gab es bei den NRW-Wushu-Landesmeisterschaften zu sehen. Ausgetragen wurde dieses Event am 25. April in Moers-Repele.

Das Organisationsteam des VfL Repelen unter der Leitung von Ludger Mende als Ausrichter schaffte es mit der Vorbereitung und Ausstattung der Sporthalle, dass zu den sportlichen Leistungen der Teilnehmer diese Veranstaltung auch organisatorisch optimal durchgeführt werden konnte. Über 250 Teilnehmer aus 23 Vereinen gingen in den verschiedenen Wushu-/Kungfu-Wettbewerben an den Start.

Die beiden Vizepräsidenten Roland Czerni und Jürgen Schubert waren für den WVNW verantwortlich und trugen dazu bei, dass auch dieses Event letztendlich einen guten Verlauf nahm. Dank auch den Kampfrichtern für ihre guten Leistungen, die mit ihren Entscheidungen ebenfalls zu einem guten Gelingen der Landesmeisterschaften beigetragen haben.

### Int. Wettkampfformen Chang Quan

#### Frauen/Männer:

1. Jens Achenbach, WT Bonn
2. Alexander Risch, WSC Senden
3. Marc Fiebig, 1. SKV Moers

#### U 14 / männlich:

1. Daniel Telmann
2. Daniel Kimmel
3. Thomas Scheiermann, alle Wushu und Kampfkunst Club Lippe

#### U 11 / männlich:

1. Jessy Merten
2. Alexander Kimmel
3. Jean-Michel Merten, alle Wushu und Kampfkunst Club Lippe

### Int. Wettkampfformen Nan Quan

#### Männer:

1. Chun Fun Lee
2. Jao-Joe Schmidh
3. Fabian Froizheim  
alle Wushu Team Bonn

#### U 14 / U 11 männlich:

1. Jessy Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
2. Mauricio Amijo, WT Bonn
3. Ramon Amijo, Wushu Team Bonn

### Int. Wettkampfformen Taiji Quan

#### Frauen/Männer:

1. Dmitry Kappes, Wushu Zentrum Westfalen
2. Monika Priebe, 1. SKV Moers
3. Gudrun Kleffé, 1. SKV Moers

### Int. Wettkampfformen Taiji Jian

#### Frauen/Männer:

1. Dmitry Kappes, Wushu Zentrum Westfalen
2. Monika Priebe, 1. SKV Moers
3. Klaus Konrad, 1. SKV Moers

### Trad. Formen / Langwaffen

#### Frauen/Männer:

1. Hubert Schneider, Tao Bonn
2. Daniel Wehner, Tao Bonn
3. Anastasia Martens, Wushu Sportclub Senden

#### U 14 / weiblich/männlich:

1. Daniel Telmann
2. Kevin Eberhardt
3. Thomas Scheiermann, alle Wushu und Kampfkunst Club Lippe

#### U 14 / weiblich/männlich:

1. Jessy Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
2. Maxim Killinberg, Wushu Zentrum Westfalen
3. Alexander Kimmel, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

### Trad. Formen / Kurzwaffen

#### Jugend U 14 / U 11:

1. Anna Schneider, Tao Bonn
2. Daniel Telmann, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Jessy Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

### Trad. Formen / Taiji Fächer

#### Frauen/Männer:

1. Hans Lütz, Tao Bonn
2. Monika Bock, Tao Bonn
3. Daniel Wehner, Tao Bonn

### Trad. Formen Taiji Schwert

#### Frauen/Männer bis 44 Jahre:

1. Daniel Wehner, Tao Bonn
2. Monika Bock, Tao Bonn
3. Katrin Grebenstein, Tao Bonn

### Trad. Formen Taiji Schwert

#### Frauen/Männer ab 45 Jahre:

1. Hubert Schneider, Tao Bonn
2. Günter Block, Luchado Essen
3. Gudrun Kleffé, 1. SKV Moers

### Trad. Formen Taiji Schwert

#### Jugend / offen:

1. Mattis Schneider, Tao Bonn
2. Yasmin Ammar, Tao Bonn
3. Joshua Bentscheck, Tao Bonn

### Trad. Formen Quan / südlich

#### U 17 / U 14 / männlich:

1. Quang Nghi Nguyen, CKKS Hochdahl
2. Jan Hindemit, CKKS Hochdahl
3. Jean-Michel Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

### Trad. Formen Quan / nördlich/südlich

#### Frauen/Männer:

1. Alexander Wik, BT Rhein-Ruhr
2. Manuel Glücks, BT Rhein-Ruhr
3. Marc Fiebig, 1. SKV Moers

#### U 17 / weiblich:

1. Valerie Wall, Wushu Sportclub Senden
2. Kimberley Landwehrs, Budo Team Rhein-Ruhr
3. Alina Ismaili, BT Rhein-Ruhr



Begrüßung durch den Vorsitzenden des Stadtsportverbandes



Erfolgreiche Aktion von Ludger Mende vom VfL Repelen (links)

#### U 14 / weiblich:

1. Erika Reger, Wushu Zentrum Westfalen
2. Diana Wall, Wushu SC Senden
3. Ludmilla Schlosser, Wushu Sportclub Senden

#### U 14 / männlich:

1. Ahmed Mohamed, Wushu Sportclub Senden
2. Christian Kreimer, Wushu Sportclub Senden
3. Kevin Eberhardt, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

#### U 11 / offen:

1. Jon James Hermann, Wushu Sportclub Senden
2. Maxim Killinberg, Wushu Zentrum Westfalen
3. Jürgen Sinev, Wushu SC Senden

#### Trad. Formen Taiji Stile

##### Frauen

1. Katrin Grebenstein, Tao Bonn
2. Monika Priebe, 1. SKV Moers
3. Monika Bock, Tao Bonn

##### Männer:

1. Günter Block, Luchado Essen
2. Hubert Schneider, Tao Bonn
3. Klaus Konrad, 1. SKV Moers

#### Sonst. Kung Fu Stile

##### Frauen:

1. Nicolina Neumann, VfL Repelen
2. Sarah Narloch, BT Rhein-Ruhr
3. Christina van Laack, Budo-Team Rhein-Ruhr

#### U 17 / weiblich:

1. Nadine Fischer, VfL Repelen 08
2. Ronja von der Heydt, Wushu Wesel
3. Alina Ismaili, BT Rhein-Ruhr

#### U 14 / weiblich:

1. Michelle Jasmin Stopka, Tao Chi Oberhausen
2. Aylin Ersoy, CKKS Hochdahl
3. Anna Schneider, Tao Bonn

#### U 17 / männlich:

1. Quang Huy Nguyen, CKKS Hochdahl
2. Alexander Stefaniak, VfL Repelen
3. Isarulla Amir, Tao Chi Oberhausen

#### U 14 / männlich:

1. Quang Nghi Nguyen, CKKS Hochdahl
2. Jan Hindemit, CKKS Hochdahl
3. Florian Bunse, Wushu Wesel

#### Selbstverteidigung

##### Frauen/Männer:

1. Joshua Günter, Wushu Wesel
2. Jonas Heyermann, Wushu Wesel
3. Sarah Banisch, Wushu Wesel

##### Jugend U 17:

1. Chris Nigbur, TV Voerde
2. Maik Messing, TV Voerde
3. Ronja von der Heydt, Wushu Wesel

##### Jugend U 14:

1. Florian Bunse, Wushu Wesel
2. Gina Ravens, Wushu Wesel
3. Sven van de Sand, Wushu Wesel

#### Gruppenformen

##### offen:

1. Team 1, Wushu Wesel
2. Team 3, VfL Repelen 08
3. Team 2, VfL Repelen 08

#### Leichtkontakt

##### Frauen bis 65 kg:

1. Katharina Mathieu, VfL Repelen
2. Stefanie Dreger, Freizeitsport NV
3. Olga Bienek, Wushu Kung Fu Akademie MG

##### Frauen plus 65 kg:

1. Sandra Tersteegen, Freizeitsport NV
2. Nicolina Neumann, VfL Repelen
3. Tanja Patzelt, Freizeitsport NV 05

#### U 17 / weiblich bis 65 kg:

1. Miriam Thilker, Ku TaeKa-Do Köln
2. Ronja von der Heydt, Wushu Wesel
3. Kus Mukaddes, Wushu Kung Fu Akademie MG

#### Männer bis 65 kg:

1. Jeger Ondrisek, Ku TaeKa-Do Köln
2. Artur Mambetow, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Rene Anger, Ku TaeKa-Do Köln

#### Männer bis 70 kg:

1. Robert Fiedler, Kung Fu Kian Köln
2. Michael Badner, Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Thomas Segger, VfL Repelen 08

#### Männer bis 75 kg:

1. Christiano Landucci, Ku TaeKa-Do Köln
2. Yannik Baltas, Ku TaeKa-Do Köln
3. Michael Üreyil, Kung Fu Kian Köln

#### Männer bis 80 kg:

1. Jörg Parsik-Matieu, VfL Repelen
2. Sascha Bolz, Ku TaeKa-Do Köln
3. Benedikt Saus, Wushu Kung Fu Akademie MG

#### Männer bis 85 kg:

1. Oliver Spitzer, VfL Repelen 08
2. Daniel Kemminer, Kung Fu Kian
3. Nick Aumann, Ku TaeKa-Do Köln



Taolu, Formenwettbewerb Gunshu

## Männer plus 85 kg:

1. Daniel Kowalski, VfL Repelen 08
2. Ludger Mende, VfL Repelen 08
3. Walter Dürbaum, Kung Fu Kian Köln

## U 17 männlich bis 50 kg:

1. Sergen Sevinc, Ku TaeKa-Do Köln

2. Maik Messing, TV Voerde

## U 17 männlich bis 55 kg:

1. Quang Vinh Nguyen, CKKS Hochdahl

2. Kemal Kesici, Wushu Kung Fu Akademie MG

3. Jan Hoven, Ku TaeKa-Do Köln

## U 17 männlich bis 60 kg:

1. Eduard Pobivanez, Wushu & Kampfkunst Club Lippe

2. Thomas Dahlmann, VfL Repelen

3. Dennis Boos, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

## U 17 männlich bis 65 kg:

1. Mattis Schneider, Tao Bonn

2. Alexander Stefaniak, VfL Repelen

3. Stephan Hiller, VfL Repelen 08

## U 17 männlich bis 70 kg:

1. Max Schäfer, VfL Repelen 08

2. Niklas Hagenbeck, Ku TaeKa-Do Köln

3. Dino Hopovac, SV Alem. Kamp

## U 17 männlich bis 75 kg:

1. Tim Locke, Wushu Kung Fu Akademie MG

2. Nino Schüring, Wushu Wesel

3. Niklas Poos, VfL Repelen

## U 17 männlich plus 75 kg:

1. Eren Killidere, SV Alem. Kamp

2. Firat, Bulut, SV Alemannia Kamp

3. Joshua Bentscheck, Tao Bonn

## U 14 männlich bis 35 kg:

1. Daniel Kimmel, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

2. Quang Nghi Nguyen, CKKS Hochdahl

3. Vincent Papst, Kung Fu Kian Köln

3. Vincent Papst, Kung Fu Kian Köln

## U 14 männlich bis 45 kg:

1. Che Groote, Ku TaeKa-Do Köln

2. Bendix De Buhr, Ku TaeKa-Do Köln

3. Kevin Penner, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

3. Kevin Penner, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

## U 14 männlich plus 45 kg:

1. Kevin Eberhardt, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

2. Jörg Ellmann, Wushu Wesel

3. Jan Hindemit, CKKS Hochdahl

## U 11 männlich bis 25 kg:

1. Jessie Merten, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

2. Finn Kölbl, Ku TaeKa-Do Köln

3. Ziaavosh, Didar, Ku TaeKa-Do Köln

## U 11 männlich bis 30 kg:

1. Severin Papst, Kung Fu Kian Köln

2. Yasin Turgut, Ku TaeKa-Do Köln

3. Florian Langohr, Kung Fu Kian Köln

3. Florian Langohr, Kung Fu Kian Köln

## U 11 männlich plus 30 kg:

1. Yusuf Kaya, Wushu Kung Fu Akademie MG

2. Sascha Boos, Wushu und Kampfkunst Club Lippe

3. Dorina Ardiu, Ku TaeKa-Do Köln

## Ehrung der erfolgreichsten Vereine

Einer der Höhepunkte war die Ehrung der erfolgreichsten Vereine, die mit großen Pokalen ausgezeichnet wurden.

Die erfolgreichsten drei Vereine in der **Teamwertung Formenreich:**

1. Tao Bonn
2. Wushu und Kampfkunst Club Lippe
3. Wushu Sportclub Senden

Die erfolgreichsten drei Vereine in der **Teamwertung Leichtkontakt:**

1. Ku TaeKa-Do Köln
2. VfL 08 Repelen
3. Wushu und Kampfkunst Club Lippe

## Starter bei den verschiedenen Wushu Wettbewerben

Über 150 Athletinnen und Athleten starteten bei den Formen- und Vorführungswettbewerben.

Bei den Semi- und Leichtkontakt-Wettbewerben stritt man in über 100 Kämpfen um vordere Platzierungen.



Taolu, Formenwettbewerb Daoshu

## Shaolin-Kempo-Vorführung des VfL Repelen



Kleine Geschenke  
für besondere  
Gäste



## Termine

### Juni

#### Taijiquan-Stützpunktraining

**Termin:** Mittwoch, 2. Juni 2010.

**Ort:** LLZ Rees.

**Teilnehmer:** alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene.

**Thema:** Basisausbildung bis hin zur 10er- und 16er- Form

#### Lizenztrainer-Ausbildung Teil 1

**Termin:** Samstag/Sonntag, 5./6. Juni 2010.

**Ort:** LLZ Rees.

**Themen:** Vereinsrecht,

1. Hilfe, Physiotherapie, Sportmedizin, Organisationsstrukturen.

**Teilnehmer:** Trainer und interessierte Sportler des WVNW.

#### Taijiquan-Stützpunktraining

**Termin:** Mittwoch, 16. Juni 2010.

**Ort:** LLZ Rees.

**Teilnehmer:** alle interessierten Sportler, Jugendliche ab ca. 14 Jahren und Erwachsene.

**Thema:** Basisausbildung bis hin zur 10er- und 16er- Form.

#### Dan Prüfungen des WVNW e.V.

**Termin:** Samstag, 19. Juni 2010.

#### Außerordentlicher Verbandstag des WVNW e.V.

**Termin:** Samstag, 26. Juni 2010.

Tagesordnung folgt

#### Sonderlehrgang Pok Kek Kune und Chan Shaolin Si

**Termin:** Sonntag, 27. Juni 2010.

**Ort:** LLZ Rees.

Um das breite Spektrum des Wushu/Kungfu bekannter zu machen, möchten wir das, was unsere Mitgliedsvereine so unterschiedlich macht, an euch weiter geben.

### Juli

#### Lizenztrainer-Ausbildung Teil 2 mit Abschlussprüfung

**Termin:** Samstag/Sonntag, 3./4. Juli 2010.

**Ort:** LLZ Rees.

**Themen:** Vereinsrecht, Physiotherapie, Sportmedizin, Organisationsstrukturen.

**Teilnehmer:** Trainer und interessierte Sportler des WVNW.

**Hinweis:** Teilnahme am Teil 1 am 5./6..Juni zwingend notwendig.

**Donnerstag, 15. Juli 2010**  
Beginn der Schulferien in Nordrhein-Westfalen

Internetseite des WVNW [www.wushu-nrw.de](http://www.wushu-nrw.de)

Internetseite der DWF [www.wushudwf.de](http://www.wushudwf.de)

# DACHVERBAND FÜR BUDOTECHNIKEN NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.

Geschäftsstelle, Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg - **Hausanschrift:** Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg  
**Telefon:** 02 03 / 73 81 - 6 22, **E-Mail:** info@budo-nrw.de, **Internet:** www.budo-nrw.de

## Ansprechzeiten der Geschäftsstelle:

Montags bis Donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.00 Uhr, freitags 9.00 - 12.00 Uhr

<b>AIKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Aikido-Verband e.V.</b>	Volker Marczona Poststr. 48 a 47198 Duisburg	Tel.: 02066 37304 Volker.Marczona@t-online.de	www.aikido-nrw.de
<b>GOSHIN-JITSU</b>	<b>Goshin-Jitsu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Günter Tebbe Lohsestr. 3-5 50733 Köln	Tel.: 0221 1794271 Tel.: 0221 1794274 Fax: 0221 1794273 g-tebbe@t-online.de	www.goshin-jitsu.de
<b>HAPKIDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Hapkido-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Guido Böse Fleitmannstr. 17 58239 Schwerte	Tel.: 02304 78525 vorstand@hapkido-nrw.de	www.hapkido-nrw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Jiu-Jitsu Union Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Benedikt Meinhardt Bismarckstr. 32 42551 Velbert	Tel.: 02051 81718 Fax: 02051 81718 geschaeftsstelle@jju-nw.de	www.jju-nw.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Jiu-Jitsu Bundes-Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Peter Rasche Maxstr. 33 45479 Mülheim a.d. Ruhr	Tel.: 0208 4125926 Fax: 0208 4125913	www.djjb.de
<b>JIU-JITSU</b>	<b>Deutscher Fachsportverband für Jiu-Jitsu Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Kress Nordring 15 50765 Köln	Tel.: 0221 7405666 Fax: 0221 7409900 Kress.andreas@t-online.de	www.dfjj.de
<b>JUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Judo-Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Postfach 10 15 06 47015 Duisburg  Friedrich-Alfred-Str. 25 47055 Duisburg	Tel.: 0203 7381-622 Fax: 0203 7381-624 info@nwjv.de	www.nwjv.de www.judoverband.de
<b>JU-JUTSU</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Ju-Jutsu Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln	Telefon: 0221 9918005 Telefax: 0221 9918007 nwjjv@netcologne.de	www.ju-jutsu-nwjjv.de
<b>KARATE</b>	<b>Karateverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Monika Assmann Waldenburger Str. 21 b 44795 Bochum	Tel.: 0234 94429898 Fax: 0234 3386153 Kontakt@karateNW.de	www.KarateNW.de
<b>KENDO KYUDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Kendo-Verband e.V.</b>	Thorsten Mesenholl Metzmachersrath 43 42111 Wuppertal  Landessachbearbeiter Kyudo Reinhard Kollotzek Benrather Str. 31 a 40721 Hilden	Tel.: 0202 2721717 thorstenmesenholl@freenet.de  Tel.: 02103 53899 Tel.: 0211 9396333	www.nrwkendo.de
<b>TAEKWONDO</b>	<b>Nordrhein-Westfälische Taekwondo-Union e.V.</b>	Geschäftsstelle Andreas Braun Hindenburgstr. 28 51766 Engelskirchen	Tel.: 02263 903738 Fax: 02263 903739 nwtu-ev@t-online.de	www.nwtu.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>Nordrhein-Westfälischer Taekwon-Do Verband e.V.</b>	Geschäftsstelle Wilfried Peters Overgünne 241 44269 Dortmund	Tel.: 0231 8820091 Fax: 0231 8820091 Mobil: 0173 7253876 WilfriedPeters@aol.com	www.nwtdv.de
<b>TAEKWON-DO</b>	<b>International Taekwon-Do Federation - Deutschland Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Paul Weiler Malvenweg 27 51061 Köln	Tel.: 0221 639518 Fax: 0221 6367863 P.Weiler@itf-d.de	www.ITF-NW.de
<b>WUSHU</b>	<b>Wushu Verband Nordrhein-Westfalen e.V.</b>	Geschäftsstelle Manfred Eckert Melatenweg 144 46459 Rees	Tel.: 02851 58490 Fax: 02851 2921 praesident@wushudwf.de	www.wushu-nrw.de

# SUA Witteren : Mitgliedbaech



Immer eine Idee voraus – Die großen Einrichtungs-Centren in NRW



## NRW-Derby

# Samstag, 12. Juni ab 18:00 Uhr

[www.sua-judo.de](http://www.sua-judo.de)



SUA DOJO  
Kälberweg  
58453 Witten



DJB



# JULKER



Sachse GmbH & Co. KG

